

Saison 2010 - 2011



Ehrenbrief des Landes Hessen für Ludwig Lenz

Damen dritter beim Heinerfestturnier 2010 Herren mit Mannschaftsrekord

Trotz einer starken Mannschaftsleistung der Damen mit 2654 Kegel musste man sich Kriemhild Lorsch, 2692 Kegel, und Rot Weiß Walldorf mit 2725 Kegel geschlagen geben. Die Herren konnten mit einem neuen Mannschaftsrekord von 2702 Kegel den 9. Platz belegen. Insgesamt wurde hier wieder ein hervorragender Sport geboten, wobei Nibelungen Lorsch mit 2950 Kegel bei den Herren einen neuen Bahnrekord erzielte. Die Ergebnisse der SGA: Martina Rose 473, Iris Geider 455, Elvira Bökelmann 446, Monika Stein 433, Sabine Schwarz 433 und Stephanie Rikal 414 Kegel. Herren: Ralf Henke 467, Sascha Wesp 452, Jörg Hettinger 451, Jörg Engel 448, Heinz Kauck 443 und Harald Kauck 441.

Ergebnisse Heinerfestturnier:

1. Rot Weiß Walldorf	2725 Kegel	Silke Baumann	Rot Weiß Walldorf	524 Kegel
2. Kriemhild Lorsch	2692 Kegel	Agathe Huber	Goldene 9 Essenheim	503 Kegel
3. SG Arheilgen	2654 Kegel	Silke Freit	SC Darmstadt	493 Kegel
4. SC Darmstadt	2628 Kegel	Noreen Straub	Kriemhild Lorsch	489 Kegel
5. Fortuna Darmstadt	2603 Kegel	Yvonne Jährling	Kriemhild Lorsch	479 Kegel
6. Goldene 9 Essenheim	2590 Kegel	Melanie Tron	Rot Weiß Walldorf	478 Kegel
7. KV Obernburg	2581 Kegel	Ute Hintze	Kriemhild Lorsch	476 Kegel
8. SKC Kleeblatt Berlin	2564 Kegel	Martina Rose	SG Arheilgen	473 Kegel
9. SKG Gräfenhausen	2551 Kegel	Bärbel Dams-Enisz	Fortuna Darmstadt	473 Kegel
10. TSV Klein-Umstadt	2510 Kegel	Beate Weiß	SKC Kleeblatt Berlin	465 Kegel
11.		Tanja Saalmüller	KV Obernburg	464 Kegel
12.		Iris Geider	SG Arheilgen	455 Kegel
13.		Sina Wenzel	KV Obernburg	455 Kegel
14.		Stephanie Göbel	SC Darmstadt	448 Kegel
15.		Helga Makar	Fortuna Darmstadt	448 Kegel
16.		Elvira Bökelmann	SG Arheilgen	446 Kegel
24.		Monika Stein	SG Arheilgen	433 Kegel
27.		Sabine Schwarz	SG Arheilgen	433 Kegel
??.		Stephanie Rikal	SG Arheilgen	414 Kegel

Herren:

1. Nibelungen Lorsch	2950 Kegel	Michael Buhl	SC 58 Darmstadt	525 Kegel
2. KSG Darmstadt	2842 Kegel	Hans-Jürgen Walther	Eintracht Bockenheim	517 Kegel
3. Eintracht Bockenheim	2836 Kegel	Holger Walter	Nibelungen Lorsch	514 Kegel
4. SKG Gräfenhausen	2789 Kegel	Wolfgang Lösch	Gut-Holz Nauheim	510 Kegel
5. Ob.-Ramst./Gr.-Zimm.	2737 Kegel	Thorsten Gutschalk	Nibelungen Lorsch	510 Kegel
6. TuS/SKC Griesheim	2723 Kegel	Tilo Paatsch	KSG Darmstadt	509 Kegel
7. SVS Griesheim	2712 Kegel	Jurek Osinski	Ob.-Ramst./Gr.-Zimmern	505 Kegel
8. VK 84 Darmstadt	2710 Kegel	Jörg Maurer	SKG Gräfenhausen	502 Kegel
9. SG Arheilgen	2702 Kegel	Markus Szpät	Eintracht Bockenheim	500 Kegel
10. KSG Darmstadt 2	2690 Kegel	Harald Zimmermann	SKG Gräfenhausen	498 Kegel
11. SC 58 Darmstadt	2675 Kegel	Bernd Walter	Nibelungen Lorsch	497 Kegel
12. Gut-Holz Nauheim	2660 Kegel	Thomas Langjahr	TuS/SKC Griesheim	497 Kegel
13. SKC Höchst	2622 Kegel	Frank Gutschalk	Nibelungen Lorsch	496 Kegel
14. Goldene 9 Essenheim	2606 Kegel	Waldemar Gassner	SVS Griesheim	495 Kegel
15. SKC Kleeblatt Berlin	2601 Kegel	Jörg Lautenschläger	SKC Höchst	489 Kegel
16. TV Dreieichenhain	2580 Kegel	Frank Keller	KSG Darmstadt 2	487 Kegel
17. TV Dreieichenhain 2	2572 Kegel	Roland Weisener	SKG Gräfenhausen	486 Kegel
18. TSV Klein-Umstadt	2504 Kegel	Thorsten Thiede	KSG Darmstadt	475 Kegel
28.		Ralf Henke	SG Arheilgen	467 Kegel

KSG Darmstadt strebt Spitzenplatz an

Kegeln – Auch die Frauen der SG Arheilgen wollen in der Dritten Bundesliga mit Neuzugang Martina Rose vorn mitmischen – Am Wochenende Saisonauftakt bei den Sportkeglern

Am Wochenende starten die südhessischen Sportkegler in die Saison. In der dritthöchsten deutschen Spielklasse sind die beiden Darmstädter Teams – SG Arheilgen bei den Frauen und KSG Darmstadt bei den Herren – bereits etablierte Größen.

Die Spielgemeinschaft Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern, TuS Griesheim und Aufsteiger SVS Griesheim sind ebenso wie die Frauenmannschaft von SKG Gräfenhausen in der Hessenliga vertreten.

Auf Regionalligaebene kommt es in der neuen Spielzeit zu spannenden Derbys. Bei den Frauen messen sich SKG Roßdorf mit den beiden Darmstädter Teams von SC und Fortuna 52. In der Männergruppe starten die SG Arheilgen, Absteiger SKG Gräfenhausen und die DJK Münster.

KSG Darmstadt startet am Samstag vor heimischem Publikum in die Saison der Dritten Bundesliga. In der Keglerklausur des Sportzentrum Orpheum ist um 12 Uhr Spielbeginn gegen SKK Rapid Pirmasens. Die Männer um Bundestrainer Rainer Aulbach scheinen für den Ligaauftakt gut gerüstet – zur Wochenfrist wurde im DKBC-Pokal der Zweitligist Viernheim geschlagen. So sind die Zeichen am Samstag auch auf Sieg ausgerichtet. „Doch wir wollen keinen Gegner auf die leichte Schulter nehmen“, mahnt Spielführer Uwe Seibert. „Unsere Gegner haben personell stark aufgerüstet, das heißt viele Spieler aus oberen Ligen geholt, so dass es

keine einfache Runde geben wird“, glaubt derweil Rüdiger Roth. Der Sportliche Leiter sieht die Mannschaften von Partenstein/Rechtenbach, Schifferstadt und Hainstadt in der Favoritenrolle. „Vieles hängt vom Saisonauftakt gegen Pirmasens und Mörfelden ab“, weiß Roth,

der als erklärtes Ziel Platz eins bis drei vorgibt. Personell vermeldet der Drittligist keine Abgänge. Mit Tilo Paatzsch verzeichnen die Darmstädter einen hochkarätigen Neuzugang, der zuletzt in der österreichischen Zweiten Bundesliga in Koblach spielte. „Letztes Jahr fehlte uns

der sechste Mann. Mit Tilo dürften wir nunmehr diese Lücke geschlossen haben“, hofft Roth.

Im Lager der SG Arheilgen freut man sich ebenfalls über „einen sehr guten Neuzugang.“ Martina Rose aus der Bundesligamannschaft von KSC 73 Mörfelden verstärkt in der neuen Spielzeit den Darmstädter Drittligisten. Rose spielte seit 1993 beim Nachbarn. „Davon fast alle Jahre als Stammspielerin in der ersten Mannschaft“, sagt Peter Engel über die Zweitplatzierte beim NBC-Pokal in Sarajevo. Der Trainer berichtet von einer sehr guten Vorbereitungsphase: „Sehr motiviert gingen die Mädels an die Sache ran. Wenn sie das, was sie im Training gelernt haben umsetzen, können wir auf eine gute Saison hoffen. Anstreben werden wir, gestärkt durch unseren Neuzugang Martina Rose, den zweiten Platz, der vielleicht zum Aufstieg in die Zweite Bundesliga reicht.“ Erster Prüfstein ist am Sonntag der TV Sallauf.

Ein Derby steht in der Hessenliga im Spielplan, wenn SKC Höchst am Samstag Aufsteiger SVS Griesheim erwartet. Die Griesheimer Nachbarn vom TuS/SKG spielen bei Eintracht Riederwald. Die SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern tritt am Sonntag bei BG Wiesbaden an. Die Frauen von SKG Gräfenhausen spielen in Wiesbaden.

Im Blickpunkt der Frauen-Regionalliga steht am Sonntag um 12.30 Uhr das Derby SC Darmstadt gegen Fortuna 52 Darmstadt. zöll



Tipps vom Trainer: Einen Spitzenplatz streben die Kegler der KSG Darmstadt (rechts Andreas Schmitt) in der Dritten Bundesliga an. Trainiert werden sie von Bundestrainer Rainer Aulbach (links). FOTO: THOMAS ZÖLLER

(Bericht Darmstädter Echo)

SGA-Kegler starten mit Niederlagen in die neue Saison

Nur zweite Damen und Soma-Mannschaft können punkten

Am 1. Spieltag in der Regionalliga B erwartete die 1. Herrenmannschaft Nibelungen Lorsch, einen der Titelfavoriten. Die Arheilger spielten mit einer leicht veränderten Aufstellung. Der langjährige Schlusspieler Alois Lauer tauschte mit Sacha Wesp den Startplatz und startete nun mit Jörg Hettinger zu Beginn. Beide Spieler kamen auch gut ins Spiel und holten direkt einen Vorsprung von 69 Holz heraus. Alois Lauer mit 908 und Jörg Hettinger mit 923 spielten gleich starke Ergebnisse. In der Mittelpaarung versuchte man den Vorsprung zu verteidigen. Frank Geider, der für Harald Kauck in die Mannschaft gekommen war, startete gut und spielte solide 874 Holz. Doch leider verletzte sich Heinz Kauck gleich zu Beginn und quälte sich auf 847. Doch die Arheilger führten immer noch mit 43 Holz. Nun galt es für Sascha Wesp und Ralf Henke den Vorsprung zu halten oder auszubauen, was aber leider nicht gelang. Die Arheilger Schlusspieler wurden von Beginn an unter Druck gesetzt und gaben dann 115 Holz ab. Sascha Wesp mit 871 und Ralf Henke mit 879 Kegeln spielten zwar keine schlechten Ergebnisse, aber für die Regionalliga ein bisschen zu schwach. Leider klappte es nicht mit der Überraschung und man verlor mit 5302 zu 5374 Holz. Doch man konnte mit dem Gesamtergebnis zufrieden sein, da bei allen Spielern noch Luft nach oben ist. Nächste Woche geht es zum ersten Auswärtsspiel nach Bockenheim wobei man hofft dort die ersten Punkte der Saison nach Hause zu bringen, um so früh wie möglich den Klassenerhalt in der Regionalliga zu sichern.

Die 1. Damenmannschaft der Sportgemeinschaft Arheilgen musste am ersten Spieltag der neuen Saison 2010/2011 nach Goldbach fahren. Beide Mannschaften kennen sich bereits aus der vergangenen Saison. Für Arheilgen starteten Martina Rose (442 Kegel) und Elvira Bökelmann/Sabine Schwarz (zusammen 389 Kegel). Für Sailauf gingen Diana Köhler (412 Kegel) und Corinna Wedlich (442 Kegel) an den Start. Nach dem ersten Durchgang lag Arheilgen nur knapp mit 21 Kegel zurück. Im Mittelpaar spielten für Arheilgen Birgit Hauck (397 Kegel) und Stephanie Rikal (427 Kegel). Sailauf schickte Silvia Staab (362 Kegel) und Kerstin Schachner (438 Kegel) auf die Bahnen. Die beiden Mädels aus Arheilgen konnten 22 Kegel für ihre Mannschaft heraus spielen, so dass Arheilgen vor dem letzten Durchgang mit 1 Kegel in Führung lag. Für Sailauf spielten am Schluss Ivonne Imhof (433 Kegel) und Christina Komurka (433 Kegel). Peter Engel, Trainer von Arheilgen schickte seine beiden Schlusspielerinnen Monika Stein (393 Kegel) und Iris Geider (444 Kegel) auf die Bahnen. Das glücklichere Ende hatten die Spielerinnen aus Sailauf. Das Spiel endete 2520:2492 und wurde mit 28 Kegel verloren.

Im ersten Spiel der zweiten Herrenmannschaft musste man aus verschiedenen Gründen auf drei Stammkräfte verzichten. Doch trotzdem zeigte man eine sehr gute Leistung. Bei RW Nauheim 2, Aufsteiger aus dem Bezirk 5, unterlag man äußerst unglücklich mit 10 Kegel Unterschied. Das Spiel endete 5214:5224. Nach dem Startpaar mit Günther Hauck (866 Kegel) lag man 29 Kegel im Rückstand. Die Mittelpaarung mit Horst Gärtner, der ein super Ergebnis von 922 Kegel erzielte, und Harry Rentz mit 840 Kegel, konnte den Rückstand in eine knappe 9 Kegel Führung drehen. In der Schlusspaarung mit Andreas Klein (887 Kegel) und Markus Hesse (846 Kegel) wechselte die Führung stets hin und her. Doch leider fehlte am Ende das Quäntchen Glück aus dem Vorjahr und man verlor mit 10 Kegeln. Hier zeigt sich doch schon deutlich, dass in der Gruppenliga 4 ein ganz anderer Wind weht. Doch wenn man das erzielte Ergebnis in den nächsten Spielen bestätigen kann, sollte das Ziel Klassenerhalt zu schaffen sein. Die 2. Mannschaft der Damen hatte an diesem ersten Spieltag die Spielerinnen der SSG Langen zu Gast. Die Startpaarung mit Jozefa Samulnik 431 Kegel und Heike Menger mit 375 Kegel erspielte einen Rückstand von 10 Kegel. In der Mittelpaarung erzielten Mechthild Wissing mit 397 Kegel und Inge Traser mit 398 Kegel einen Vorsprung von 17 Kegel. Bei der Schlußpaarung wurde es vom ersten bis zum letzten Wurf ein spannendes Spiel. Inge Eichhorn mit 396 Kegel und Sonja Mohr mit 424 Kegel, konnten den Vorsprung von 7 Kegel bis zum Schluß hal-

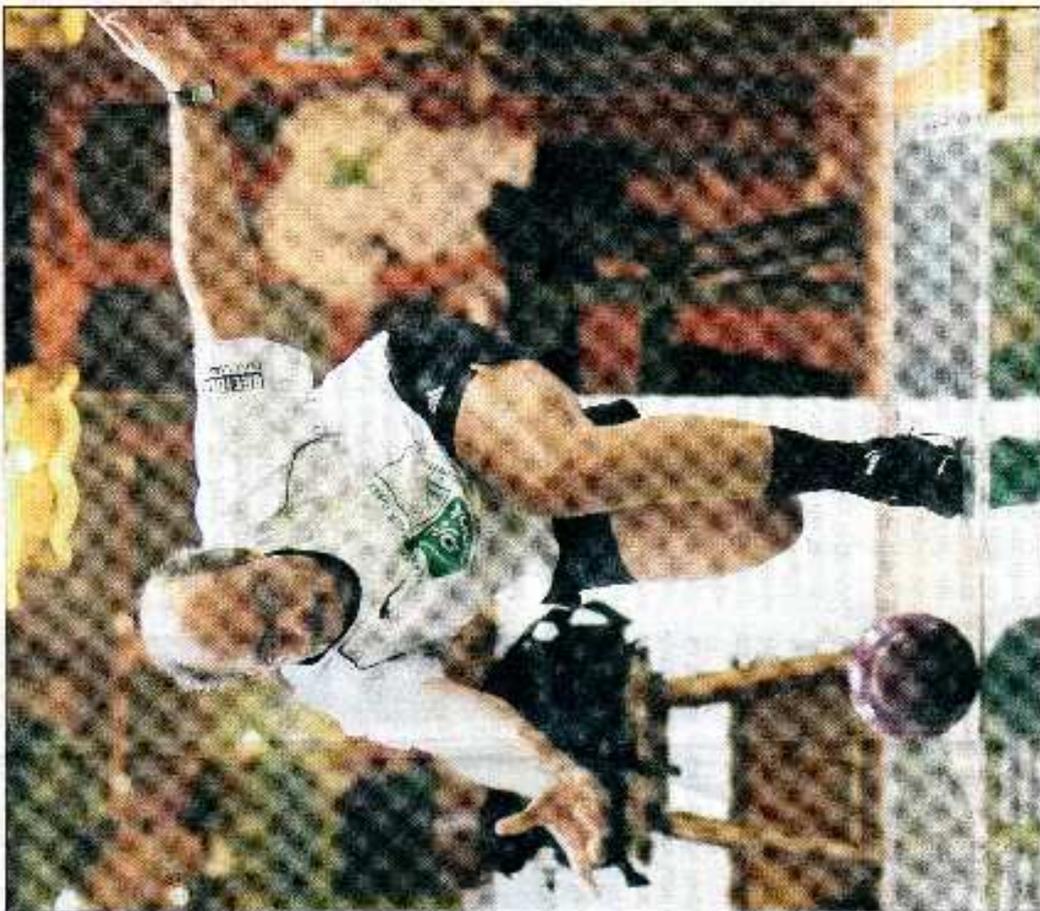
Uwe Seibert glänzt mit 998 Punkten

Kegeln – KSG Darmstadt startet mit 5715:5621-Sieg gegen Pirmasens – Frauen der SG Arheilgen verlieren in Sailauf

Mit einem Sieg und einer Niederlage starteten die beiden Darmstädter Sportkleeblatts in die Saison der dritten Bundesliga Nord. Während die SG Arheilgen am Sonntag beim TV Sailauf mit 2520:2462 Kegeln den Klitzsteinzug schafften, das Sektorteam KSG Darmstadt gegen SKR Rapid Pirmasens am Samstag zu Hause einen 5715:5621-Sieg.

„Das erste Spiel im heimischen Duppheim hatten wir aus heichler vorgestellt“, berichtet Uwe Seibert. „Doch der Gegner hatte etwas dagegen – spielte teilweise klasse auf und setzte uns so mächtig unter Druck“, analysiert der Mannschaftsleiter. Der Pirmasenser Andreas Christ startete mit 981 Kegeln in Führung. Das Darmstädter Anfangspaar Andrej Schmitt (974) und Gaißenbühner (955) hielten dagegen und espielten die Halbzeitung. Im Mittelplan überzeugten Neuzugung Tilo Patrzsch (963) und Jacek Kolanowski (951). Der Vorsturz wuchs auf 77 Holz. Im Schusspaar hatte „Thuisen Thiede nicht seinen besten Tag, trotzdem trug er dazu bei, bis es zu einer fünf Punkte sicherer Sieg reichte“, sagt der Mannschaftskapitän. Seibert selbst legte mit den Tapferbestleistung von 998 Leistungspunkten „nicht ein paar Schrippen drauf“.

Die Mannschaft von Bundestrainer Rainer Aufbach vermachte zwei wertvolle Punkte auf der Habenseite. Bereits nächste Woche steht das Derby gegen Morfelder im Spielplan. Die KSG hofft nach der Verletzung von Sektors Vizekapitän auf dem Ein-



Beste Darmstädter beim Auftaktspieg gegen Pirmasens war Uwe Seibert, der es auf 998 Leistungspunkte brachte
FOTO: THOMAS ZALUF

helfen in die Parkanlage, für Schwarz, die zusammen 489 Kegeleinbringen, Neuzugung phanne Kikal (427) den Spieß

ger Schusspaar ging auf einer Bankhütten Tim Pinkie Führung ins Rennen, Trainer Peter Kegel, schickte Monika Stern (393) und Iris Geider (494) auf die Bahnen. „Das glücklichere Ende hatten die Spielerinnen aus Sailauf“, sagt Geider. Das Spiel ging mit 28 Kegel verloren. In der Hessenliga verlief der Auftakt für SKG Grafenhausen vielversprechend. Konrad Wiesbaden wurde 2568:2509 bezwungen. Die Aufstiegsrunde mit Gerdt Neumann (434) und Petra Steiger (424) legten den Grundstein in Wiesbaden. 70 Holz übergab das Duo auf das Mittelpar. Rascal Wäges (436) und Elvina Ludwig (414). Auch die Schlusspaarung Yvonne Biron (424) und Petra Uhlmann (496) ließ sich das Heft nicht mehr aus der Hand nehmen.

Für eine Überraschung sorgte Tessenlücks. Tusi/SVC Griesheim, vor der Siebis Bahnen Anlage überzogen die Südles mit 5407:5381 gegen Elstracht Kiederwald. Bester Griesheimer war Volker Akinus mit 930 Holz. Die weiteren Punkte wurden von Steffen Arment (849), Klaus Weipfänger (956), Werner Landau (872), Thomas Lang (809) und Thomas Langjahr (956) gesammelt.

Das Derby SKG Füllsch gegen SVS Griesheim endete 5060:5212. Die Spielgemeinschaft Oberkamstadt/Griesbach verlor bei BG Wiesbaden mit 5402:5572.

Mit der Tagesarbeit. Barbel Thomsen/Eniser (487) sicherte sich Pirmasens Darmstadt das Stadtschiff in der Regionalliga B.

ten, so daß das Spiel mit 2421 zu 2414 gewonnen wurde. Zur Saisonöffnung fuhr die Soma nach Roßdorf. Das Spiel gestaltete sich recht spannend. Die Damen Astrid Debus mit 368 Kegel und Lieselotte Hauck mit 352 Kegel legten einen Vorsprung von 98 Kegeln hin. Die gegnerische Schlußpaarung ließ sich das nicht gefallen und holte Kegel für Kegel auf. Marcel Lenz mit 351 Kegel und Ludwig Traser mit 339 Kegel konnten den Sieg mit 1 Kegel retten. Das Spiel endete 1409 zu 1410 Kegel. (Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 15.09.2010

(Bericht Darmstädter Echo)

Olympia Mörfelden II prüft KSG Darmstadt

**Kegeln - Derby in der dritten Liga Nord –
SGA-Frauen zielen auf die ersten Punkte**

In der dritten Bundesliga Nord kommt es am zweiten Spieltag der Sportkegler zu einem Topspiel. Am Samstag trifft um 16 Uhr Olympia Mörfelden II auf KSG Darmstadt. Das Team von Bundestrainer Rainer Aulbach geht nach den jüngsten Erfolgen im Pokal und zum Ligaauftritt zuversichtlich in die Auswärtspartie beim Nachbarn. Zwar gelten beim Südhessen-Gipfel andere Gesetze, „aber wir wollen den Schwung der letzten Wochen mitnehmen“, lautet die Devise von Uwe Seibert, der zum Rundenauftritt gegen SKK Pirmasens mit 998 Leistungspunkten glänzte.

Der Kapitän mahnt dennoch zur Vorsicht: „In der letzten Saison haben wir denkbar knapp mit nur 18 Holz verloren.“ Darmstadts beständigsten Spieler der letzten Runde plagt eine Verletzung. „Ob Srecko Vidakovic am Samstag zum Einsatz kommt entscheidet sich kurzfristig.“ Gut in das Team hat sich Neuzugang Tilo Paatzsch eingefügt. „Tilo kommt nach seiner Fußverletzung langsam in Schwung und hat in den letzten beiden Wochen gute Ergebnisse gespielt.“

Auch bei der SG Arheilgen hat sich Neuzugang Martina Rose eingewöhnt. Am Sonntag zielen die SGA-Frauen auf den ersten Saisonsieg. TV Miesau/Brücken verlor wie die Mannschaft von Peter Engel zum Rundenauftritt. Um 12 Uhr beginnt das Spiel gegen die Pfälzerinnen auf den Kegelbahnen des SGA-Sportzentrums.

Eine halbe Stunde früher läuft die Hessenliga-Begegnung SKG Gräfenhausen - SG Kahl/Großwelzheim. Zu drei Heimspielen kommt es bei den Männern: SVS Griesheim kegelt am Samstag gegen Bahnfrei Damm 2 (12.30 Uhr), SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern empfängt SKC Höchst (12.30 Uhr) zum Derby in der Bartholomäuschänke, TuS/SKC Griesheim misst sich mit BG Wiesbaden (14 Uhr).

Eintracht Bockenheim heißt in der Regionalliga der Gegner für die SG Arheilgen. KG Gräfenhausen empfängt SW Bockenheim. BW Münster kegelt gegen Vollkugel Bockenheim. Bei den Frauen steht das Derby Fortuna Darmstadt gegen SKG Roßdorf am Sonntag (12.30) im Blickpunkt. zöll

Darmstadt-Arheilgen, 19.09.2010

Arheilger Damen gewinnen souverän gegen SG Miesau/Brücken Herrenmannschaften unterliegen erneut

Am 2. Spieltag in der 3. Bundesliga Nord empfingen die Mädels der Sportgemeinschaft die Spielerinnen aus Miesau. Nach dem schlechten Start der letzten Woche, wollten die Spielerinnen aus Arheilgen ihrem Trainer, Peter Engel beweisen, dass mehr in ihnen steckt. Auch die Damen aus Miesau hatten am 1. Spieltag den schlechteren Start erwischt. Es sollte also eine spannende Begegnung werden, nachdem in der letzten Saison beim Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften, Miesau die Partie mit einem Kegel für sich entschieden konnte. Für Arheilgen starteten Martina Rose (434 Kegel) und Elvira Bökelmann (443 Kegel). Erst kurz vor Ende des 1. Durchgangs konnten sich die beiden Mädels von Arheilgen mit 29 Kegel absetzen. Gegenspielerinnen waren Sarah Mang (388 Kegel) und die Tagesbeste Nathalie Brych (460 Kegel). Im 2. Durchgang spielten für Miesau/Brücken Ingrid Weis (428 Kegel) und Regine Michel (399 Kegel). Trainer Peter Engel schickte seine beiden Spielerinnen Birgit Hauck (452 Kegel) und Stephanie Rikal (455 Kegel) auf die Bahnen. Die Anspannung in Engels Gesicht ließ sichtlich nach, denn Arheilgen führte nun vor dem letzten Durchgang mit 109 Kegel. Auch das Schlusspaar aus Miesau/Brücken Monika Hirsch (400 Kegel) und Elvira Guth (457 Kegel) konnten den Spielverlauf nicht mehr ändern. Die beiden Schlusspielerinnen aus Arheilgen Monika Stein (429 Kegel) und Iris Geider (422 Kegel) gaben zwar in ihrem Durchgang 6 Kegel ab, doch der Sieg war niemals gefährdet. Das Spiel endete 2635:2532 und wurde souverän mit 103 Kegel gewonnen.

Zum ersten Auswärtsspiel der Saison ging es für die erste Herren zur zweiten Mannschaft des KSC Eintracht 67 Bockenheim. Man konnte dort nicht mit einem Sieg rechnen aber die Spieler um Mannschaftsführer Jörg Hettinger wollten sich mit einem guten Ergebnis ein bisschen Selbstvertrauen für das kommende Derby gegen Gräfenhausen holen. Zu Beginn spielten auf der 6 Bahnanlage Frank Geider, Jörg Hettinger und Horst Gärtner der für den verletzten Heinz Kauck ins Spiel gekommen war. Lange konnte man die Begegnung ausgeglichen gestalten, doch dann brach man auf einmal ein. Frank Geider (858 Kegel) Horst Gärtner (878 Kegel) und Jörg Hettinger (846 Kegel) kämpften mit den Bahnen und konnten aber den Rückstand mit 73 Kegel nicht verhindern. Nun galt es für das Schlusstrios den Rückstand aufzuholen. Sascha Wesp startete direkt mit einer guten Bahn, Ralf Henke und Alois Lauer konnten auch ein paar Holz aufholen. Aber es langte am Ende wieder nicht. Alleine Sascha Wesp mit 902 Kegel überzeugte auf den Bahnen und knackte als einziger Spieler auf Arheilger Seite die 900er Marke. Ralf Henke mit 856 Kegel und Alois Lauer mit 865 Kegeln kamen ebenfalls überhaupt nicht mit der Bahnanlage zurecht wobei man dort gute Ergebnisse spielen kann. Man gab nochmal 27 Kegel ab und verlor deutlich mit 5305 : 5205 Kegel, wobei die Bockenheimer an diesem Tag schlagbar gewesen wären. Man nutzte die Chance nicht aus dem Tabellenkeller zu entfliehen und muss nun mal eine deutliche Leistungssteigerung zeigen um nächsten Spieltag die dringend benötigten Punkte einzufahren.

Die 2. Damenmannschaft war am 2. Spieltag zu Gast bei SKG Stockstadt 2. In der ersten Paarung spielten Jozefa Samulnik 414 Kegel und Sabine Schwarz 412 Kegel. Die 2. Paarung konnte mit einem komfortablen Vorsprung von 122 Kegel an den Start gehen. Hier spielten Mechthild Wissing 386 Kegel und Inge Traser 317 Kegel. Vor der Schlußpaarung betrug der Vorsprung damit nur noch 56 Kegel. In der Schlußpaarung spielten Inge Eichhorn 356 Kegel und Sonja Mohr 408 Kegel, sodaß die Mannschaft das Spiel mit 2238:2293 gewann.

Im zweiten Spiel der Gruppenliga 4 empfing die zweite Herren die TK Bürstadt. Nach weiteren zwei Ausfällen in der Vorwoche konnte man nur in den ersten beiden Paarungen die Begegnung einigermaßen offen gestalten. Am Ende gab es eine deutliche Niederlage mit 4952:5156. Die einzelnen Spieler erzielten: Dirk Eich 894 Kegel, Günther Hauck 815, Stephan Dörrsieb 812, Harry Rentz 806 und Andreas Klein 781.

Auch die dritte Mannschaft verlor ihr Spiel Ersatzgeschwächt mit 2306 : 2387 Kegeln. Es spielten: Florian Seffrin 446, Andreas Wolf 349, Udo Erben 416, Christoph Sedlak in seinem ersten Spiel für die Aktiven 315, Marcel Lenz 406 und Ludwig Traser 374 Kegel.

Am 2. Spieltag trat die SoMa Zuhause gegen Rot Weiß Darmstadt verletzungsbedingt nur mit drei Spielern an. In der Startpaarung spielten Lieselotte Hauck 377 Kegel und Heike Menger 366 Kegel. Als dritte Spielerin ging Ulrike Heise an den Start und spielte 352 Kegel. Das Spiel ging aus 1095 : 1529 Kegel.

Arheilger Gewerbeschau 2010: Beteiligung durch die Kegelabteilung

An der Gewerbeschau vom 18. und 19.09.10 beteiligte sich die SGA mit einem Stand für alle Abteilungen. Unter dem Motto "Kommunikation" tauschten sich die Besucher in und um die Pagodenzelte mit den anwesenden Gewerbetreibenden und Vereinen zu deren Angeboten aus. Die Kegelabteilung übernahm am Sonntag eine zweistündige Einheit und präsentierte mit einer Diashow zum Thema Jugendarbeit der Kegelabteilung unsere Aktivitäten rund um die Jugend.



(eigener Bericht)

Frauen der SG Arheilgen spielen auf

Kegeln - Männer der KSG Darmstadt verlieren Südhessen-Gipfel in der Dritten Bundesliga bei Olympia Mörfelden II

Die Sportkeglerinnen der SG Arheilgen feierten am zweiten Spieltag der Dritten Bundesliga Nord einen lockeren Heimsieg. Am Sonntag wurde die SG Miesau/Brücken mit 2635:2532 nach Hause geschickt. Hingegen verlor KSG Darmstadt am Samstag den Südhessen-Gipfel bei Olympia Mörfelden II mit 5350:5451.

„Das Endergebnis zeigt, dass es in diesem Derby kein gut klassiges Bundesliga-Spiel zu sehen gab“, berichtete Uwe Seibert. Trotz der schwachen Teamergebnisse wurden auf beiden Seiten drei gute Einzelergebnisse erzielt. Olympia Mörfelden stellte mit Holger Liebold (988 Leistungspunkte) den Tagesbesten. Beim Team von Bundestrainer Rainer Aulbach überzeugten Carsten Sünner (947) und Neuzugang Tilo Paatzsch (935). Andreas Schmitt schaffte mit 910 noch die 900-Punkte-Grenze.

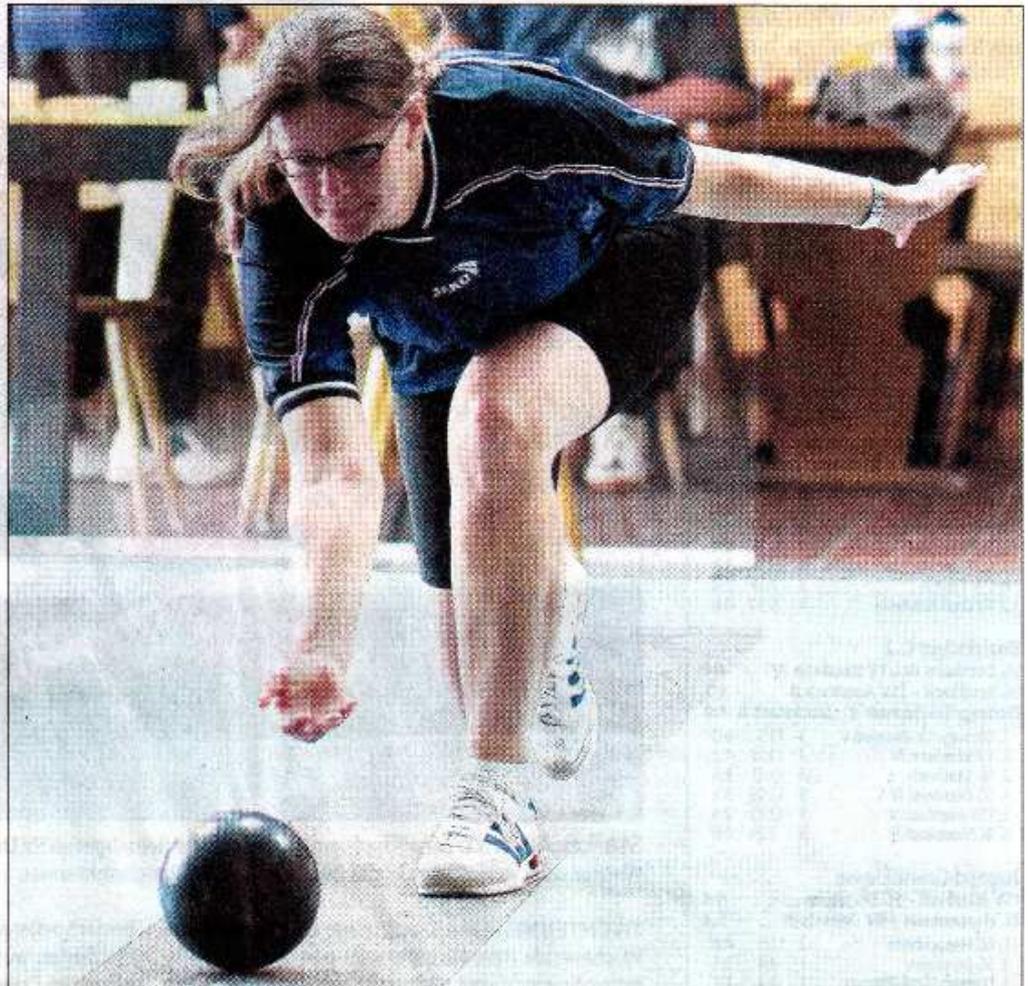
Stand der Einsatz von Srecko Vidakovic (Muskelzerrung) zur Wochenfrist auf der Kippe, spielte der Leistungsträger der letzten Saison unter seinen Verhältnissen 866 Zähler. „Wir hatten mit der Bahn zu kämpfen“, schildert Thorsten Thiede (471) die Probleme. Mit Christian Barnett (352) fielen lediglich 823 Kegel. Auch Mannschaftskapitän Uwe Seibert haderte mit „dem nicht einfachen Geläuf“ und blieb mit 869 Punkten ebenfalls unter seiner Klasse. „Konnten wir im Spiel in die Vollen noch mithalten (3608:3598), so verloren wir das Spiel, trotz we-

niger Fehlwürfe klar im Abraumspiel (1752:1843).“

Nach dem verkorksten Saisonauftakt der SG Arheilgen letzte Woche gegen TV Sailauf, „wollten wir unserem Trainer

Peter Engel beweisen, dass mehr in uns steckt“, so die Parole der SGA. Es sollte gegen die Pfälzerinnen erneut eine spannende Begegnung geben – beim letzten Aufeinandertreffen gewann Ar-

heilgen mit einem Kegel Unterschied. Den Beginn machten Martina Rose (434) und Elvira Bökelmann (443). Kurz vor Ende des ersten Durchgangs setzte sich Arheilgen mit 29 Kegeln ab.



Konzentriert: Birgit Hauck steuerte 452 Kegel zum 2635:2532-Sieg der SG Arheilgen in der Dritten Bundesliga gegen die SG Miesau bei. FOTO: THOMAS ZÖLLER

Im zweiten Abschnitt wurden die Weichen auf Heimsieg gestellt. Birgit Hauck und Stephanie Rikal glänzten mit 452 und 455 Punkten. „Die Anspannung in Engels Gesicht ließ sichtlich nach, denn wir führten nun vor dem letzten Durchgang mit 109 Kegeln“, erzählt Iris Geider (422), die mit Schlusspartnerin Monika Stein (429) den doppelten Punktgewinn besiegelte.

Erster Erfolg im dritten Spiel der SGA-Keglerherren

Schwarzer Tag für die 1. Damenmannschaft

Nach zwei Niederlagen in den ersten beiden Spielen der Saison hatte sich die erste Herrenmannschaft für das letzte Wochenende viel vorgenommen. Mit SKG Gräfenhausen hatte man allerdings einen der Meisterschaftsfavoriten zu Gast. Dass der Hessenligaabsteiger der letzten Saison den direkten Wiederaufstieg anstrebt, hatten sie mit sehr guten Ergebnissen in den ersten Spielen bewiesen. Den besseren Start erwischte jedoch die SGA. Alois Lauer (901) und Jörg Hettinger (917) konnten einen Vorsprung von 53 Kegel erspielen. Die Mittelpaarung konnte diesen Vorsprung nochmals ausbauen. Mit guten Ergebnissen konnten Horst Gärtner (870) und Frank Geider (888) den Vorsprung um weitere 101 Kegel auf 154 erhöhen. Dem wollte auch die Schlusspaarung (Ralf Henke und Sascha Wesp) nicht nachstehen. Nach wechselhaftem Beginn, erzielten die beiden mit 901 (Ralf) und 912 (Sascha) sehr gute Ergebnisse und vergrößerten den Vorsprung damit nochmals deutlich auf 255 Kegel. Mit 5389 : 5134 ging der Sieg überraschend deutlich an die SGA, wobei der Gast aus Gräfenhausen nie an die zuletzt guten Ergebnisse anknüpfen konnte. Dies soll die sehr gute und vor allem mannschaftlich geschlossene Leistung der SGA allerdings nicht schmälern. Mit diesem wichtigen Sieg ist es der Mannschaft gelungen, Anschluss an das Mittelfeld der Regionalliga zu halten und nicht gleich zu Beginn der Saison wieder unter Druck zu geraten. Im nächsten Spiel am 16.10. muss man allerdings dann auch auswärts eine gute Leistung zeigen. Mit dem gewonnenen Selbstvertrauen sollte aber auch auf den schweren Bahnen bei TV Dreieichenhain ein gutes Ergebnis möglich sein und damit die Punkte eventuell zu entführen.

Am 3. Spieltag fuhr die 1. Damenmannschaft der Sportgemeinschaft Arheilgen nach Pirmasens. Pirmasens hat in der vergangenen Saison kein einziges Spiel verloren und war klarer Favorit in diesem Spiel. Gespielt wurde dieses Mal über 6 Bahnen. Für Arheilgen starteten Birgit Hauck (429 Kegel), Stephanie Rikal (387 Kegel) und Elvira Bökelmann (396 Kegel). Pirmasens schickte Almut Neu (481 Kegel), Sandra Zwanziger (439 Kegel) und Marie-Luise Weinkauff (430 Kegel) an den Start. Nach dem ersten Durchgang lag Arheilgen bereits mit 138 Kegel zurück. Im 2. Durchgang spielten für Arheilgen Martina Rose (414 Kegel), Monika Stein (411 Kegel) und Iris Geider (416 Kegel). Leider konnte die Leistung vom letzten Heimspiel nicht wiederholt werden. Das Schlusstrio aus Pirmasens Nicole Winicker (404 Kegel), Melanie Wetzler (434 Kegel) und Manuela Friedmann (418 Kegel), ließ sich durch nichts aus der Ruhe bringen und sicherte sich die zwei Punkte für ihre Mannschaft. Das Spiel endete 2606:2453 und wurde mit 153 Kegel verloren.

Die 2. Herrenmannschaft musste am 3. Spieltag erneut eine deutliche Auswärtsniederlage in Mörfelden hinnehmen. Das Spiel endete mit 4982:5243. Da man über 6 Bahnen spielte begannen Marcel Lenz mit 831 Kegel, Jörg Engel 845 Kegel und Stephan Dörries mit 789 Kegel. Dies bedeutete schon einen Rückstand von 145 Kegel. Auch Günter Hauck mit 824 Kegel, Harry Rentz mit 823 Kegel und Dirk Eich mit 870 Kegel gaben nochmal 116 Kegel ab. Im nächsten Heimspiel erhofft man sich durch einige Rückkehrer dann mehr Chancen auf einen Heimsieg, allerdings kommt der Meisterschaftsfavorit SG Kelsterbach 2 nach Arheilgen, eine sehr schwere Aufgabe.

Auch die 3. Herren der SGA konnte wie in der vergangenen Woche durch diverse Ausfälle nicht in der stärksten Besetzung antreten. In Pfungstadt musste man deshalb eine Niederlage hinnehmen. Es spielten: Udo Erben 385 Kegel, Andreas Wolf 356 Kegel, Andreas Klein 429 Kegel, Ludwig Traser 361 Kegel, Florian Seffrin 440 Kegel und Markus Hesse 368 Kegel. Das Spiel ging mit 2445 zu 2339 Kegel verloren.

Am 3. Spieltag war die 2. Damenmannschaft zu Gast bei SC/KC Bensheim 2. In der Startpaarung spielten Jozefa Samulnik 389 Kegel und Inge Eichhorn 420 Kegel. Damit konnte die 2. Paarung mit einem Vorsprung von 29 Kegel an den Start gehen. Hier spielten Mechthild Wissing 392 Kegel und Inge Traser 385 Kegel, wodurch sich der Vorsprung auf 108 Kegel erhöhte. In der Schlußpaarung spielten Sabine Schwarz 390 Kegel und Sonja Mohr 453 Kegel. Die Mannschaft gewann das Spiel mit 2373:2429.

(Bericht Arheilger Post)

KSG deklassiert den Titelanwärter

Kegeln - Darmstädter Drittligist setzt sich 5742:5604 gegen Partenstein/Rechtenbach durch - Schwarzer Tag für SGA-Frauen - Gräfenhausen unterliegt im Derby - SC Darmstadt in Rekordform

Licht und Schatten bei den Darmstädter Kegel-Bundesligisten. Am dritten Spieltag in der Dritten Liga Nord zeigte sich KSG Darmstadt am Samstag stark verbessert und schickte den selbsternannten Titelanwärter SG Partenstein/Rechtenbach mit 5742:5604 nach Hause. Am Sonntag kam SG Arheilgen unter die Räder. Gegen die zweite Garnitur von SKV Pirmasens hatten die Darmstädterinnen keine Chance und verloren mit 2606:2453 Leistungspunkten.

„Wir wollen uns nach dem mäßigen Spiel in Mörfelden mit einem Sieg rehabilitieren“, war die Marschroute vom KSG-Teamkapitän Uwe Seibert. Dies gelang seiner Mannschaft Rainer Aulbach in der heimischen Spielstätte bravourös. Im Sportzentrum Orpheum legte Andreas Schmitt kräftig vor - 1009 Kegel räumte der Pfungstädter ab. Mit Partner Carsten Stünner (952 Kegel) wurden bereits 70 Punkte Vorsprung erspielt.

Im Mittelpaar glänzte Neuzugang Tilo Paatzsch mit 996 Zählern - persönliche Bestmarke für den Österreicher. Auch Spiel-

wir relativ schnell den Sack zu und konnten die Gäste stets in Schach halten.“

„Schwarzer Tag für die SG Arheilgen“, so das Fazit der Darmstädterinnen nach der Auswärtsniederlage in Pirmasens. Die Pfälzerinnen hatten in der vergangenen Saison kein Spiel verloren und wurden am Sonntag ihrer Favoritenrolle gerecht. Bereits nach dem ersten Durchgang geriet das Team von Trainer Peter Engel mit 138 Kegeln ins Hintertreffen. Während Birgit Hauck mit 429 Kegeln noch ihr Potential abrufen konnte, blieben Elvira Bökelmann (396) und Stephanie Rikal (387) unter ihren Möglichkeiten.

„Leider konnte die Leistung vom letzten Heimspiel nicht wiederholt werden“, berichtet Mannschaftsführerin Iris Geider vom zweiten Durchgang, in dem sie selbst (416), Monika Stein (411) und Neuzugang Martina Rose (414) dem Tabellenführer nichts mehr entgegen zu setzen hatten.

Für die SKG Gräfenhausen musste im Hessenliga-Derby in Mörfelden schon das Anfangs-

trio Rosel Wirges (385), Michelle Maurer (413) und Elvira Ludwig (413) 86 Kegel abgeben. Im zweiten Durchgang wurde es noch einmal spannend. Yvonne Biron (410), Petra Uhlmann (468) und Petra Steiger (417 Kegel) kamen immer näher. Letztlich wurde das Spiel aber knapp mit 2525:2506 verloren.

TuS/SKC Griesheim ist nach dem Erfolg (5323:5072) bei SKC Höchst neuer Spitzenreiter in der Hessenliga. Die Ligakonkurrenten SVS Griesheim und SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern verloren in Haibach (5415:5481) und bei Damm II (5466:5610).

Mit einem Paukenschlag ließ SC Darmstadt in der Regionalliga B aufhorchen - Sieg gegen SKG Stockstadt mit Bahnrekord von 2805:2374 abgeräumten Kegeln. Bereits im Startpaar überlagte Helga Helfesrieder mit persönlicher Bestmarke (521). Auch Silke Freit knackte mit 505 Kegeln die 500er-Marke.

„Die SG Arheilgen war an diesem Tage einfach eine Nummer zu groß“, der Kommentar von SKG Gräfenhausen. Das Derby endete 5389:5134. zöll



Kräftig vorgelegt hat Andreas Schmitt beim Heimsieg der KSG Darmstadt. FOTO: THOMAS ZÖLLER

partner Srecko Vidakovic (889) kommt nach seiner Muskelzerrung wieder besser in Tritt, beide machten weitere zwölf Holzgut. „Wer sich jetzt noch Sorgen machte, wurde relativ schnell ein-

nes besseren belehrt“, schildert Seibert, der selbst starke 989 Punkte erzielte. Mit Partner Janek Kolanowski (907) „machten

SG Arheilgen gefordert

Kegeln - Drittliga-Frauen empfangen den auswärtsstarken DJK Großostheim

Am vierten Spieltag der Dritten Bundesliga Nord stehen die Sportkegler von KSG Darmstadt am heutigen Samstag (12.30 Uhr) in Schifferstadt vor einer schwierigen Auswärtsaufgabe. Im Vorjahr gab es einen knappen Erfolg (5690:5665) für die Gastgeber. Schifferstadt hat sich in dieser Saison mit dem Ex-Nationalspieler Damir Dundic (Schnitt 983 Kegel) verstärkt. Die Darmstädter wollen einen spannenden Kampf. „Dazu gehört eine Steigerung unserer Auswärtsleistung“, sagt Kapitän Uwe Seibert.

Am Sonntag haben die Drittliga-Frauen der SG Arheilgen (12 Uhr) den DJK Großostheim zu Gast im SGA-Sportzentrum. Die

Mannschaft von Trainer Peter Engel ist gefordert, denn die Gäste präsentieren sich auf gegnerischen Kegelbahnen stark. Der Auswärtsschnitt der Großostheimer (2736) liegt deutlich über dem Heimschnitt der Darmstädterinnen (2635).

In den Hessenligen kommt es zu Spitzenbegegnungen. Während die zweitplatzierten Frauen von SKG Gräfenhausen am Sonntag (11.30 Uhr) den Dritten DSC Ginnheim empfangen, steht bei den Männern am Samstag die Paarung TuS/SKC Griesheim gegen Bahnfrei Damm II im Blickpunkt. Der Vergleich Erster gegen Zweiter beginnt um 14 Uhr auf den Kegelbahnen in der Griesheimer Jahnstraße. zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen, 17.10.2010

Arheilgens Keglerdamen verlieren denkbar knapp gegen Großostheim

Herren 1 der SGA kommt unter die Räder !

Nachdem die 1. Mannschaft der SGA am letzten Spieltag die ersten Punkte ausgerechnet gegen einen Meisterschaftskandidat geholt und damit wieder Anschluss zum Tabellenmittelfeld bekommen hat, wollte sie diese Platzierung am vierten Spieltag durch einen Sieg sichern. Da der Gegner Dreieichenhain auch ein Aufsteiger aus einer anderen Gruppenliga war, analog der SGA, rechnete die Mannschaft sich einige Chancen aus.

Kurz und knapp, 113, 123 und 109 Kegel war jeweils der Rückstand, den sich jede Paarung gefallen lassen musste, denn sämtliche Spieler der SGA kamen nur schlecht bzw. gar nicht mit den Bahnen zurecht. In Folge dessen ging das Spiel extrem deutlich mit einer indiskutablen Leistung und einem Rückstand von 345 Kegel zu Ende. Schon in der Startpaarung gelang es Alois Lauer mit Bestleistung der SGA und 858 Kegeln sowie Jörg Hettinger mit 816 Kegeln nicht, den Gegnern Paroli zu bieten. Die Mittelpaarung mit Harald Kauck (834 Kegel) und Frank Geider (780 Kegel) zeigte ebenfalls zu keinem Zeitpunkt, dass sie ggf. noch an Dreieichenhain

würde aufschließen können und übergab mit hoffnungslosem Rückstand an die Schlusspaarung. Hier spielten dann Sascha Wesp 823 Kegel und Ralf Henke 786 Kegel.

Bezeichnend für die schlechte Leistung der Mannschaft waren die insgesamt 69 Fehlwurf und die Tatsache, dass nicht einer der Spieler 600 Kegel in die Vollen traf. Gerade aber diese geschlossen unbefriedigende Leistung lässt annehmen, dass die Mannschaft im kommenden Heimspiel wieder ein anderes Gesicht zeigt und ihre Heimstärke ausspielt. Die Bahnen von Dreieichenhain und den 4. Spieltag dieser Saison wird sie auf alle Fälle nicht in guter Erinnerung behalten und die Zeit bis zum nächsten Spieltag nutzen, wieder Selbstvertrauen zu tanken.

3. Bundesliga Nord SG Arheilgen – DJK/AN Großostheim 2576:2578 (4. Spieltag)

Am 4. Spieltag der Bundesliga Nord hatten die Damen der SG Arheilgen die DJK/AN Großostheim zu Gast. Nach 2 verlorenen und einem gewonnenen Spiel wollten die Damen den zweiten Heimsieg erzielen. In der Startpaarung mussten Martina Rose und Elvira Bökelmann mit jeweils 425 Kegel einen knappen Rückstand von 4 Kegel gegen Vanessa Appel (419) und Melanie Rohrmeier (435) einstecken. In der Mittelpaarung erhöhte sich der Rückstand nochmals leicht auf 14 Kegel. Birgit Hauck (414) und Stephanie Rikal (424) traten gegen Christiane König (420) und Sabina Dill (428) an. Noch war alles offen und versprach in der Schlusspaarung ein spannendes Spiel zu werden. Monika Stein (441) und Iris Geider (447) kämpften um jeden Kegel und konnten die Gegnerinnen zwischenzeitlich sogar noch einmal in Rückstand bringen. Am Schluss entschied sich das Spiel mit dem letzten Wurf der Großostheimerinnen Yvonne Köhler (433) und Nina Petermann (443). Das Schlusspaar konnte zwar 12 Kegel gutmachen, leider ging das Spiel jedoch mit 2 Kegel verloren. Die Zuschauer sahen ein an Spannung kaum zu überbietendes Spiel und fieberten bis zum letzten Wurf mit. Ich hoffe meine Mannschaft kann die Niederlagen Serie bald abstellen und so knappe Spiele wie heute für sich entscheiden, so der Trainer Peter Engel nach dem Spiel.

In der nächsten Woche treten die Damen der SGA in Heltersberg an. Das Spiel wurde vom Dezember vorverlegt. Dann sollten auf jeden Fall die 2 Punkte mit nach Hause gebracht werden, um den Anschluss an die Tabellenmitte nicht zu verlieren.

4. Niederlage der 2. Herrenmannschaft im 4. Spiel

Gegen einen der Meisterschaftsfavoriten, der SG Kelsterbach 2, hatte man sich nur geringe Chancen ausgerechnet. Doch das Spiel gestaltete sich doch am Ende sehr spannend. In der Anfangspaarung hatte man das stärkste Paar gegen sich. Dirk Eich (855 Kegel) und Günther Hauck (840 Kegel) hatten am

Ende einen Rückstand von 86 Kegel. Hier dachte man, das Spiel ist schon wieder sehr früh entschieden. Die Mittelpaarung mit Horst Gärtner (869 Kegel) und Harry Rentz (862 Kegel) konnten den Rückstand nur gering verringern auf 71 Kegel. Die Schlusspaarung hatte somit nichts zu verlieren.

Nun kam die Aufholjagd. Zwischenzeitlich konnte man sogar mal mit 6 Kegel in Führung gehen, doch auf der letzten Bahn hatten Heinz Kauck (865 Kegel) und Jörg Engel (851 Kegel) einen kleinen Durchhänger in die Vollen, die der Gegner nutzte um wieder einen Vorsprung herauszuspielen, der dann bis zur letzten Kugel bestand hatte. So verlor man doch noch relativ unglücklich mit 5142:5173 Kegel.

Auch Ob.-Ramstadt/Gr.-Zimmern kann die 2. Damenmannschaft nicht bezwingen

Am 4. Spieltag hatte die 2. Damenmannschaft SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern zu Gast. In der ersten Paarung spielten Jozefa Samulnik 401 Kegel und Heike Menger 425 Kegel. Damit konnte die zweite Paarung mit einem Vorsprung von 41 Kegeln an den Start gehen. Hier spielten Inge Eichhorn 389 Kegel und Mechthild Wissing 434 Kegel, wodurch sich der Vorsprung auf 145 Kegel vergrößerte. In der Schlusspaarung spielten Sabine Schwarz 433 Kegel und Sonja Mohr 404 Kegel. Die Mannschaft gewann das Spiel mit 2486:2319 Kegel und bleibt weiterhin ungeschlagen Tabellenführer der Bezirksliga.

(Arheilger Post)

Tabelle 3. Bundesliga Nord

Keglergilde Heltersberg	Kegelfreunde Obernburg 2	2633	2547	
1. SKC Schifferstadt	SCO 99 Mühlheim	2563	2542	
SG Arheilgen	DJK/AN Großostheim	2576	2578	-2 Kegel!!!
KSC Eintr. 67 Frankfurt	TV Sailauf	2563	2597	
SG Miesau/Brücken	ESV Pirmasens 2	2642	2708	

1. ESV Pirmasens 2	4	10737	8:0
2. TV Sailauf	4	10256	8:0
3. Keglergilde Heltersberg	5	13257	8:2
4. DJK/AN Großostheim	4	10388	6:2
5. 1. SKC Schifferstadt	4	10313	4:4
6. KSC Eintr. 67 Frankfurt	4	10235	4:4
7. Kegelfreunde Obernburg 2	4	10227	2:6
8. SG Arheilgen	5	12760	2:8
9. SG Miesau/Brücken	4	10177	0:8
10. SCO 99 Mühlheim	4	10167	0:8

Tabelle Regionalliga B

SKG Gräfenhausen	SKG Stockstadt	0	0	
KSC Eintr. 67 Bockenheim 2	DJKH BW Münster	5355	5228	
TV Dreieichenhain	SG Arheilgen	5242	4897	-345 Kegel???
Nibelungen Lorsch 2	Vollkugel Bockenheim	5436	5221	
Eintracht Wiesbaden	FB/SW Bockenheim	5238	5691	

1. Nibelungen Lorsch 2	4	21474	8:0
2. FB/SW Bockenheim	4	22261	6:2
3. TV Dreieichenhain	4	21246	6:2
4. SKG Gräfenhausen	3	16080	4:2
5. KSC Eintr. 67 Bockenheim 2	4	21219	4:4
6. DJK Blau Weiß Münster	4	21042	4:4
7. SKG Stockstadt	3	15833	2:4
8. Vollkugel Bockenheim	4	20947	2:6
9. SG Arheilgen	4	20793	2:6
10. Eintracht Wiesbaden	4	20848	0:8

Darmstädter Niederlagen

Kegelein - In der dritten Bundesliga gibt es weder für die Männer der KSG noch für die Frauen der SG Arheilgen etwas zu gewinnen - Deftige Niederlage für Hessenligist TuS/SKC Griesheim

Niederlagen quitierten am vierten Kegel-Spieltag die Frauen von SG Arheilgen und die Männer der KSG Darmstadt in der dritten Bundesliga Nord. Während die KSG in Schifferstadt deutlich 5713:5567 Zählern verlor, mussten die Darmstädterinnen eine 2576:2578-Niederlage gegen Großostheim einstecken.

Die Partie im SGA-Sportzentrum in Arheilgen war spannend. Martina Rose und Elvira Bökelmann begannen mit jeweils 425 Leistungspunkten und übergaben vier Kegeln Rückstand an die Mittelpaarung. Birgit Hauck (414) und Stephanie Rikal (424) gaben weitere zehn Zähler an die Gäste ab. „Noch war alles offen und versprach in der Schlusspaarung ein spannendes Spiel zu werden“, so Iris Geider (447). Gemeinsam mit Partnerin Monika Stein (441) kämpfte die Mannschaftsführerin „um jeden Kegel.“ Zwischenzeitlich ging das Duo in Führung. Der letzte Wurf brachte die Entscheidung und Großostheim gewann die Partie. „Wir konnten zwar zwölf Kegel gutmachen, leider ging das Spiel jedoch mit zwei Kegeln verloren“, sagte Geider.

„Die Zuschauer sahen ein an Spannung kaum zu überbietendes Spiel und fieberten bis zum letzten Wurf mit. Ich hoffe meine Mannschaft kann die Niederlagen Serie bald abstellen und so knappe Spiele wie heute für sich entscheiden“, bilanziert Trainer Peter Engel.

„Auswärts gestiegert, doch erfolglos“, blickt Uwe Seibert auf die Darmstädter Niederlage bei SG Schifferstadt zurück. „Lange Zeit war das Spiel ausge-

glichen und spannend.“ Das Startpaar Carsten Sünner (933) und Andreas Schmitt (976) hielt seine Kontrahenten in Schach und verlor lediglich drei Punkte.

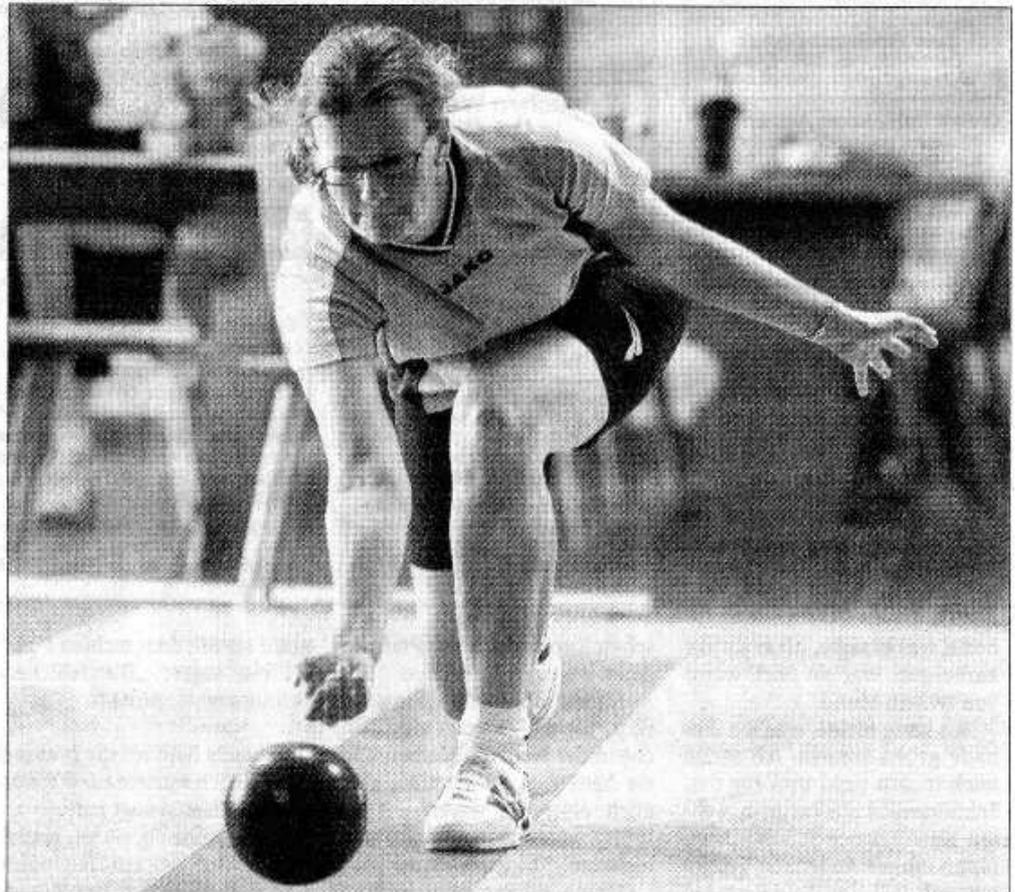
Die Mittelpaarung mit Tilo Paatzsch (909) und Srecko Vidakovic (942) brachte die Darmstädter mit einem Drei-Punkte-Vorsprung in Führung. Keine Chance hatte jedoch das Schlussduo, dem ein überragen-

der Schifferstädter gegenüberstand: Jürgen Weimer war mit 1033 Kegeln das Maß. Thorsten Thiede (904) und Uwe Seibert (903) haderten mit eigenen Problemen und glatten Kugeln.

Eine deftige Niederlage (5112:5371) handelte sich die Hessenligamannschaft des TuS/SKC Griesheim im Spitzenspiel gegen Bahnfrei Damm II ein. Auch Nachbar SV St. Ste-

phan verlor gegen SKG Bad Soden-Salmünster mit 5272:5296. Trotz starker Einzelleistung von Jurek Osinski (980) ließ Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern gegen Haibach Federn: 5383:5516.

In der Damen-Regionalliga B steht Fortuna Darmstadt nach dem Sieg gegen RW Nauheim (2669:2571) an der Tabellenspitze. Hier kegelte Bärbel Damsenisz starke 503 Punkte. zöll



Die Keglerinnen der SG Arheilgen (hier Birgit Hauck) mussten in der dritten Bundesliga Nord eine 2576:2578-Niederlage gegen Großostheim hinnehmen. FOTO: THOMAS ZOELLER

(Bericht Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen, 24.10.2010

Sportkegeln: SGA trotz guter Leistung in Heltersberg chancenlos

Nach Anfrage auf Spielverlegung wurde der 9. Spieltag in der 3. Bundesliga Nord zwischen der SG Arheilgen und der KG Heltersberg vom 19.12.10 auf den 24.10.10 vorverlegt. In Heltersberg gingen für die SG Arheilgen Martina Rose (432 Kegel) und Stephanie Rikal (443 Kegel) an den Start. Die Gastgeberinnen schickten Gudrun Weber (469 Kegel) und Sarah Stucky (470 Kegel) auf die Bahnen. Aufgrund der vielen Neuner im Abräumen zog Heltersberg mit 64 Kegel davon. Wegen Erkrankung von Elvira Bökelmann kam kurzfristig Mechthild Wissing zum Einsatz. Bei ihrem Debüt in der Bundesliga konnte sie mit einem Ergebnis von 426 Kegel Nervenstärke beweisen. An ihrer Seite spielte Sabine Schwarz 411 Kegel. Gegenspielerinnen waren hier Christine Sprengard/Anke Wernli (395 Kegel) und Monika Martin (433 Kegel). Arheilgen spielte 9 Kegel heraus und der Abstand verkürzte sich auf 55 Kegel. Die beiden Schlusspielerinnen Monika Stein (434 Kegel) und Iris Geider (458 Kegel) konnten auf der ersten Bahn mithalten, doch auch hier zeigte Heltersberg seine Stärke im Abräumen. Carol Roach (453 Kegel) und Sarah Bischof (500 Kegel) ließen sich nicht aus der Ruhe bringen sicherten so Heltersberg den Sieg. Das Spiel endete 2720:2604 und wurde mit 116 Kegel verloren.
(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 31.10.2010

2.Damen der SGA-Kegler weiterhin auf Erfolgskurs

Am 11. Spieltag, die 2.Damen spielen in einer 12er Liga so das manche Spieltage verschoben sind, war die 2.Damenmannschaft zu Gast bei DSC 86 Bürstadt. Die Startpaarung mit Jozefa Samulnik (400 Kegel) und Heike Menger (379 Kegel) erspielten einen Vorsprung von 24 Kegel. In der Mittelpaarung spielten Mechthild Wissing 366 Kegel und Inge Traser 389 Kegel. Dadurch konnte die Schlußpaarung mit einem guten Vorsprung von 61 Kegel auf die Bahnen gehen. Hier sicherten Inge Eichhorn mit 401 Kegel und Sabine Schwarz mit 397 Kegel der Mannschaft den 6.Sieg im 6. Spiel. Der Endstand lautete 2267:2323 für die SGA.

Darmstadt-Arheilgen, 07.11.2010

1.Herrenmannschaft siegte zu Hause gegen Eintracht Wiesbaden

SG Arheilgen – Eintracht Wiesbaden= 5229:5132

Am 5. Spieltag hatten die 1. Herren der SG Arheilgen die Sportkameraden der Eintracht Wiesbaden zu Gast.

Man wollte sich die Heimpunkte gegen die mit am Ende der Regionalliga stehende Mannschaft sichern um wieder Anschluss an das Mittelfeld zu gewinnen.

Die Startpaarung mit Alois Lauer und Jörg Hettinger startete gut in das Spiel und konnte so 60 Kegel Vorsprung erspielen. Alois kam auf 864, Jörg auf 888 Kegel. In der Mittelpaarung gestaltete sich das Spiel zunächst ausgeglichen, doch die Wiesbadener wurden von Durchgang zu Durchgang stärker. Mit 860 Kegeln von Frank Geider und 882 Kegel von Harald Kauck musste man zwar Kegel abgeben, aber nach dem Mittelpaar führte man immer noch mit 25 Kegel. Diese mussten vom Schlusspaar gehalten werden. Die erste Bahn des Schlusspaares gestaltete sich noch offen, aber nach einem Zwischenspur auf der zweiten Bahn konnte man den Vorsprung wieder ausbauen. Mit 812 als Ergebnis des diesmaligen Bembels und 923 Kegeln von Sascha Wesp kam man auf ein Gesamtergebnis von 5229 zu 5132. Es war keine überragende Leistung die die Mannschaft an diesem Wochenende zeigte, aber wieder einmal hat man mit einer geschlossenen Leistung ein Spiel für sich entscheiden können. Nach nur einem Spiel in den letzten 5 Wochen hofft man in den nun anstehenden Spielen der nächsten Wochen den notwendigen Rythmus zu finden um diese für sich entscheiden zu können.

Kegelfreunde Obernburg 2 – SG Arheilgen= 2566:2520

Am 5. Spieltag der 3. Bundesliga Nord mussten die Damen der SGA zu den Kegelfreunden Obernburg fahren. Obernburg ist eine von 3 Kegelanlagen dieser Saison, auf welcher über 6 Bahnen gespielt wird. In für die SGA ungewohnter Formation starteten Sabine Schwarz mit 404 Kegel, Stephanie Rikal mit 422 Kegel und Birgit Hauck mit 427 Kegel. Leider musste nach diesem Durchgang gegen Katharina Weis (450 Kegel), Christin Kraus (421 Kegel) und Sina Wenzel (404 Kegel) ein Rückstand von 22 Kegel hingenommen werden. Auch im 2. Durchgang wollte sich das Blatt nicht wenden. Martina Rose mit 402 Kegel, Monika Stein mit 420 Kegel und Iris Geider mit 445 Kegel erspielten gegen Ulrike Kempf (427 Kegel), Alexandra Zöller (430 Kegel) und Karin Friedreich (434 Kegel) einen weiteren Rückstand von 24 Kegel. Das Spiel endete 2566:2520 Kegel und wurde mit 46 Kegel verloren. Dieses Mal hatte die Mannschaft im Abräumen die Nase vorn, musste aber in die Vollen einen deutlichen Rückstand von 65 Kegel einstecken. Beim nächsten Heimspiel empfängt die SGA die Damen aus Mühlheim. Die Mädels aus Arheilgen hoffen, dass an diesem Spieltag die 2 Punkte zu Hause bleiben, um sich aus dem Tabellenkeller wieder nach oben arbeiten zu können.

SKC Höchst – SG Arheilgen 2= 2444:2341

Am 5. Spieltag war die 2. Damenmannschaft zu Gast bei SKC Höchst. In der ersten Paarung spielten Jozefa Samulnik 421 Kegel und Heike Menger 393 Kegel. Die 2. Paarung ging mit einem Vorsprung von 15 Kegeln an den Start. Hier spielten Lilo Hauck 340 Kegel und Inge Traser 355 Kegel, so daß die Schlußpaarung mit einem Rückstand von 74 Kegeln starten mußten. Trotz guter 422 Kegel von Inge Eichhorn und 410 Kegel von Mechthild Wissing mußte die Mannschaft weitere 29 Kegel abgeben. Die Mannschaft verlor das Spiel mit 2444:2341.

Blau-Gelb Wiesbaden – SG Arheilgen 2= 5103:5024

Leider gab es für die 2 Herrenmannschaft auch im 5 Spiel eine Niederlage. Bei BG Wiesbaden 2 unterlag man 5024:5103. In der Startpaarung lief heute bei Günther Hauck überhaupt nicht, er erzielte nur 779 Kegel. Sein Partner Markus Hesse erzielte 838 Kegel was einen 66 Kegel Rückstand bedeutete. Die Mittelpaarung mit Horst Gärtner 865 Kegel und Harry Rentz 838 Kegel konnten den Rückstand auf 21 Kegel verkürzen. Hier kam Hoffnung auf das Spiel noch zu drehen. Doch Jörg Engel 854 Kegel und Heinz Kauck 850 Kegel konnten gegen das starke Wiesbadener Schlusspaar nichts ausrichten und so unterlag man doch noch recht deutlich. Nächste Woche erwartet man den Tabellenführer von TuS Rüsselsheim. Für ein wenig Unterstützung würde sich die 2.Herren sehr freuen um vielleicht hier den ersten Heimsieg zu erringen.

(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 11.11.2010

Zwei Kegler sagen JA (Carmen + Jörg Engel)





Darmstadt-Arheilgen, 14.11.2010

Wieder eine knappe Niederlage der Damen mit einem Holz Unterschied zu Hause gegen Mühlheim

SG Arheilgen – SCO 99 Mühlheim= 2542:2543 (3.Bundesliga Nord)

Am 6.Spieltag der 3.Bundesliga Nord hatten die Damen der SGA den SCO Mühlheim zu Gast. In der Startpaarung konnte Elvira Bökelmann nach dreiwöchigem krankheitsbedingtem Ausfall das beste Ergebnis der SGA mit 449 Kegel erzielen. Ihre Mitspielerin Martina Rose spielte 411 Kegel. Für den SCO spielten Ursula Nerlich 419 und Sonja Lehr 443 Kegel. Die Mittelpaarung ging somit mit einem Rückstand von nur 2 Kegel auf die Bahnen. Karin Garcia-Rodriguez vom SCO spielte mit 479 Kegel die Tagesbestleistung und konnte zusammen mit Edith Ballmann (407 Kegel) gegen Birgit Hauck (437 Kegel) und Stephanie Rikal (422 Kegel) den Vorsprung auf insgesamt 29 Kegel erhöhen.

Die Schlusspaarung mit Monika Stein (421 Kegel) und Iris Geider (402 Kegel) stand nun erneut unter enormen Druck mit Rückstand auf die Bahnen zu gehen. Die beiden gaben ihr möglichstes und konnten die SGA zeitweise sogar wieder in Führung bringen. Als die Mühlheimerin Ingrid Grob nur noch einen Wurf auf das volle Bild hatte, alle anderen ihr Spiel bereits beendet hatten, lag die SGA mit 7 Kegel in Führung. Das gesamte Publikum hielt nun die Luft an. Da Ingrid Grob erst ab dem 63. Wurf für Jutta Röhrig eingewechselt wurde, war sie mit der Bahn noch nicht so vertraut. Trotzdem gelang es ihr einen 8er zu werfen. Die SGA unterlag somit denkbar knapp mit nur einem Kegel. Insgesamt spielten Röhrig / Grob 371 Kegel und Renate Sendlbeck 424 Kegel. Das Endergebnis lautete 2542 :2543 Kegel.

Trotz der erneuten Niederlage gibt die Mannschaft den Mut nicht auf nächste Woche in Bockenheim endlich wieder ein Spiel zu gewinnen.

FB/SW Bockenheim – SG Arheilgen= 5556:5360 (Regionalliga B)

Gegen den langjährigen Konkurrenten aus der Gruppenliga verlor man nun in der Regionalliga mit 5556:5360. Doch war man auf Arheilger Seite mit dem Ergebnis zufrieden. Zu Beginn starteten auf der 6 Bahnanlage, wo noch zwei weitere Mitkonkurrenten spielen, Frank Geider, Jörg Hettinger und Harald Kauck. Eigentlich kam man wieder gut ins Spiel aber zum Abräumen zeigten sich wieder kleine Schwächen und man musste Bockenheim davon ziehen lassen. Frank Geider der diesmal überhaupt nicht mit der Bahn zurecht kam spielte 817 Holz. Harald Kauck spielte ein gutes Ergebnis in die Vollen aber konnte den Schwung nicht mit in die Abräumen nehmen und kam auf 859 Holz. Alleine Jörg Hettinger konnte im Startpaar die 900er Marke knacken und spielte gute 919 Holz. Mit starken Ergebnissen starteten die Gegner und das Arheilger Schlusstrio ging mit 101 Holz Rückstand auf die Bahn. Doch auf Bockenheimer Seite starteten nun zwei Topspieler aus der Regionalliga und man konnte nicht damit rechnen das Spiel zu drehen. Für Arheilgen gingen nun Ralf Henke, Alois Lauer und Sascha Wesp auf die Bahn. Sascha Wesp lieferte sich einen offenen Schlagabtausch gegen Torsten Depta der Tagesbester mit 990 Holz war und musste ihm am Schluss davon ziehen lassen. Sascha spielte erneut ein sehr gutes Ergebnis mit 917 Holz. Alois Lauer startete Schwach zeigte dann aber noch Kampfgeist und spielte auf den letzten Hundert Wurf noch einmal gute Ergebnisse und kam auf 918 Holz. Ralf Henke war am diesem Wochenende der beste Spieler auf Seiten der SGA und kegelte 930 Holz. Nun müssen die nächsten zwei Heimspiele gegen Vollkugel Bockenheim und SKG Stockstadt gewonnen werden, denn diese Mannschaften stehen ebenfalls im unteren Tabellendrittel. Dann könnte man sich ein bisschen von Tabellenkeller absetzen und einen Platz im Mittelfeld sichern.

SG-Arheilgen 2 – TuS Rüsselsheim= 5188:5259 (Gruppenliga 4)

Im Spiel 2 Herren Mannschaft gegen den Tabellenführer von TuS Rüsselsheim konnte auch nicht die Wende herbeigeführt werden. Trotz Leistungssteigerung unterlag man am Ende mit 5188:5259 Kegel. Von Anfang an musste man einem Rückstand hinterher laufen. In der Startpaarung spielte Markus Hesse gute 862 Kegel und Günter Hauck, der nach 50 Wurf gegen An-

dreas Klein ausgewechselt wurde, spielten zusammen 833 Kegel, was einen Rückstand von 64 Kegel bedeutete. Auch die Mittelpaarung musste Kegel abgeben. Horst Gärtner mit guten 873 Kegel und Harry Rentz 839 Kegel konnten nicht verhindern das der Rückstand auf 107 Kegel anwuchs. Jörg Engel mit sehr guten 903 Kegel und Heinz Kauck mit guten 878 Kegel konnten zwar den Abstand etwas verkürzen doch der Rückstand war zu groß, obwohl man zwischenzeitlich bis auf 20 Kegel herankam. Nach der 6 Niederlage im 6 Spiel bleibt man am Tabellenende.

(Bericht Arheilger Post)

Tabelle 3. Bundesliga Nord

SG Miesau/Brücken	Kegelfreunde Obernburg 2	2669	2536	
SG Arheilgen	SCO 99 Mühlheim	2542	2543	-1!!!!
ESV Pirmasens 2	DJK/AN Großostheim	2579	2481	
Keglergilde Heltersberg	KSC Eintr. 67 Frankfurt	2601	2475	
TV Sailauf	1.SKC Schifferstadt	2604	2417	

1. ESV Pirmasens 2	6	15923	12:0
2. TV Sailauf	6	15398	10:2
3. Keglergilde Heltersberg	7	18385	10:4
4. DJK/AN Großostheim	6	15425	6:6
5. 1.SKC Schifferstadt	6	15385	6:6
6. SG Miesau/Brücken	6	15412	4:8
7. SCO 99 Mühlheim	6	15362	4:8
8. Kegelfreunde Obernburg 2	6	15329	4:8
9. KSC Eintr. Frankfurt	6	15253	4:8
10. SG Arheilgen	7	17822	2:12

Tabelle Regionalliga B

Eintracht Wiesbaden	SKG Stockstadt	5387	5278
TV Dreieichenhain	DJK Blau Weiß Münster	5085	5034
FB/SW Bockenheim	SG Arheilgen	5556	5360
SKG Gräfenhausen	Nibelungen Lorsch 2	5350	5467
Vollkugel Bockenheim	KSC Eintr. Bockenheim 2	5343	5422

1. Nibelungen Lorsch 2	6	32454	12:0
2. FB/SW Bockenheim	6	33425	10:2
3. TV Dreieichenhain	6	31614	10:2
4. KSC Eintr. 67 Bockenheim 2	6	31875	6:6
5. DJK Blau Weiß Münster	6	31299	6:6
6. SKG Gräfenhausen	5	26568	4:6
7. SG Arheilgen	6	31385	4:8
8. SKG Stockstadt	5	26337	2:8
9. Vollkugel Bockenheim	6	31718	2:10
10. Eintracht Wiesbaden	6	31367	2:10

Darmstadt-Arheilgen, 19.11.2010

Zuversicht bei der SGA

Kegeln - Für die Damen gilt es, in Frankfurt wichtige Punkte gegen den Abstieg zu sammeln

Auf ungewohnte Sechs-Bahnen-Anlagen begeben sich am siebten Spieltag die beiden Darmstädter Kegel-Drittligisten. Während am Sonntag (13.15 Uhr) die Arheilgerinnen in Bockenheim bei Eintracht Frankfurt wichtige Punkte gegen den Abstieg sammeln können, gilt es für die KSG Darmstadt am Samstag (11 Uhr) beim KV Grünstadt nachzulegen.

Trotz der Niederlagenserie sind die Arheilgerinnen zuversichtlich, gegen Frankfurt zu punkten. „Wir geben den Mut nicht auf, endlich wieder ein Spiel zu gewinnen“, verlautet es aus dem Lager der SGA. „Die Aussicht, nun ganz oben dran zu bleiben, sollte uns genug Motivation für das Gastspiel in Grünstadt geben“, heißt es bei der KSG. Die Mannschaft vom Or-

pheum muss weiter auf den verletzten Carsten Süner verzichten.

Am Samstag um 12.30 Uhr kommt es in der Hessenliga zum Derby zwischen SVS Griesheim und der Spielgemeinschaft Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern. Ligakonkurrent TuS/SKC Griesheim kegelt am Samstag (14 Uhr) bei RG Goldbach. Bei den Frauen steht das Nachbarschaftsduell TuS Rüsselsheim gegen SKG Gräfenhausen am Sonntag um 13 Uhr im Spielplan.

In der Regionalliga B empfängt Fortuna Darmstadt zum Spitzenspiel Bischofsheim (Sonntag, 12 Uhr). Im Kellerduell erwartet der Neunte SKG Roßdorf am Sonntag (13 Uhr) Schlusslicht Falkeneck Riederwald. zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen, 21.11.2010

SGA-Keglerherren gewinnen im Kellerduell gegen die Vollkugel Bockenheim

Eintracht 67 Bockenheim – SG Arheilgen= 2688:2564 (3.Bundesliga Nord)

Am 7. Spieltag der 3. Bundesliga Nord waren die Damen der SGA bei der KSC Eintracht 67 Frankfurt zu Gast. Beide Mannschaften standen unter dem Druck, das Spiel gewinnen zu müssen um sich aus dem Tabellenkeller abzusetzen. Die Gastgeberinnen legten gleich am Anfang mächtig los und so mussten Sabine Schwarz mit 403 Kegel, Stephanie Rikal mit 384 Kegel und Birgit Hauck mit sehr guten 464 Kegel gegen Roswitha Becher-Sic (497 Kegel), Saskia Mahlstedt (442 Kegel) und Vanessa Bender (440 Kegel) schon einen Rückstand von 128 Kegel hinnehmen. Das SGA-Schlussrio mit Martina Rose (438 Kegel), Monika Stein (436 Kegel) und Iris Geider (439 Kegel) konnte gegen Jacqueline Bender (419 Kegel), Marianne Kuhn (474 Kegel) und Ariane Heinlein (416 Kegel) auch nur 4 Kegel herausspielen und so ging das Spiel mit 2564:2688 Kegel verloren.

SG Arheilgen – Vollkugel Bockenheim= 5329:5269 (Regionalliga B)

Am 7. Spieltag in der Regionalliga B empfing man Vollkugel Bockenheim. Für beide Mannschaften ging es um wichtige Punkte im Abstiegskampf. Bei einem Sieg hätten sich beide Teams leicht vom Tabellenende absetzen können und man erwartete ein enges und spannendes Spiel. Mit gewohnter Aufstellung begann man wieder auf Arheilger Seite mit guten Ergeb-

nissen. Alois Lauer und Jörg Hettinger zeigten gleich zu Beginn wer Herr im Arheilger Dschungel ist. Alois kam auf 858 Holz und Jörg spielte wieder starke 932 Holz. Man holte direkt einen Vorsprung von 99 Holz heraus. Nun wollte das Mittelpaar auch zeigen das sie mehr können als beim Spiel am vergangenen Wochenende und dies gelang auch gleich. Harald Kauck spielte gute 886 Holz und Frank Geider kam auf 854 Holz wobei er durch seine Fehlwürfe ein besseres Ergebnis verspielt hatte. Aber beide Spielerholten noch mal 20 Holz heraus und schickten das Schlusspaar mit 119 Holz Vorsprung heraus. Nun wollte das Schlusspaar mit Sascha Wesp und Ralf Henke die zwei Punkte locker nach Hause holen. Zu Beginn starteten die Arheilger Spieler gut und holten ein paar Holz heraus. Doch dann zeigte das Bockenheimer Schlusspaar, das sie zu Unrecht im Tabellenkeller stehen. Helmut Rötzel von der VK spielte auf den Arheilger Bahnen ein klasse Ergebnis und war mit 943 Holz Tagesbester. Sascha mit 877 Holz und Ralf mit 922 Holz kamen am Schluss noch mächtig unter Druck, holten aber den Sieg knapp nach Hause. So gewann man am Ende mit 5329:5269 das wichtige Spiel und hat sich nun leicht im Mittelfeld der Tabelle festgesetzt. Nun muss auch noch das kommende Spiel gegen die SKG Stockstadt gewonnen werden. Dann hat man die Chance sich mit 6 Punkten von den Abstiegsplätzen zu entfernen und kann locker in die Rückrunde gehen, um sich so früh wie möglich den Klassenerhalt in der Regionalliga B zu sichern.

DSK 84 Darmstadt – SG Arheilgen 2= 2448:2586 (Bezirksliga)

Am 7.Spieltag war die 2.Damen zu Gast bei der DSK 84 Darmstadt. Schon in der ersten Paarung konnten Jozefa Samulnik mit sehr guten 446 Kegel und Heike Menger mit guten 436 Kegel einen Vorsprung von 82 Kegel herausspielen. Die Mittelpaarung baute diesen um weitere 15 Kegel aus. Hier spielten Inge Traser 399 und Mechthild Wissing 415 Kegel. Die Schlusspaarung ging somit mit einem Vorsprung von 97 Kegel an den Start. Inge Eichhorn mit 420 und Sonja Mohr mit super gespielten 470 Kegel machten den Sieg mit 2448:2586 Kegel perfekt. Damit kann die Mannschaft ihre Tabellenführung in der Bezirksliga weiter festigen.

KSV Bürstadt – SG Arheilgen 2= 4934:5137 (Gruppenliga 4)

An diesem Wochenende musste die 2. Herrenmannschaft zum Mitaufsteiger KSV Bürstadt. Im letzten Jahr konnten beide Spiele gewonnen werden, doch auch dieses Mal konnte die Negativserie nicht beendet werden. Das Spiel war nach der Startpaarung schon gelaufen, hier mussten Dirk Eich mit 820 Kegel und Markus Hesse mit 827 Kegel schon einen Rückstand von 83 Kegel hinnehmen. In der Mittelpaarung kamen noch mal 34 Kegel dazu und somit betrug der Rückstand 117 Kegel. Auch die Schlusspaarung mit Jörg Engel 803 Kegel und Heinz Kauck mit 777 Kegel erwischten beide einen sehr schlechten Tag. Somit ging das Spiel sehr deutlich mit 4934:5137 Kegel verloren.

VK 84 Darmstadt 2 – SG Arheilgen 3= 2487:2445 (B-Liga)

Nichts für schwache Nerven war das Spiel der 3.Herren im Orpheum gegen die zweite Mannschaft des VK 84 Darmstadt. Zu Beginn gerieten die Arheilger deutlich in Rückstand. Christoph Sedlak, mit persönlicher Bestleistung von 357 Holz in seinem erst dritten Spiel bei den Aktiven – Herzlichen Glückwunsch Christoph!!! – und Ludwig Traser (359) gaben der Mittelpaarung einen 111 Punkte Rückstand mit auf den Weg. Günter Hauck (411) und Stephan Dörrsieb (448) konnten ihre Gegner in Schach halten und kamen bis auf 8 Punkte an die Mannschaft des VK Darmstadt heran. Das fast verloren geglaubte Spiel war wieder spannend. Und wie. Gleich zu Beginn sorgte Andreas Klein (456) mit einem Neuner nach dem anderen für Begeisterung bei dem Arheilger Anhang. Auch Marcel Lenz (414) ließ seinen Gegner nicht all zu weit enteilen. Zwischenzeitlich lagen beide mit gut 20 Holz vorne. Leider hatten sie in den abschließenden Räumen weniger Glück, sodass die Partie letztlich mit 42 Holz verloren ging.

DSK 84 Darmstadt SoMa – SG Arheilgen SoMa= 1610:1211 (C-Liga gemischt)

Leider konnte die SoMa am 7. Spieltag beim DSK 84 Darmstadt 2 nur mit drei Spielerinnen antreten. Es spielten Lieselotte Hauck 426 Kegel, Renate Schmitt 383 Kegel und Astrid Debus 402 Kegel. Das Spiel endete 1610 zu 1211 Kegel.

Darmstadt-Arheilgen, 28.11.2010

Großer Andrang bei der Weihnachtsfeier im Sportzentrum

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier im SGA-Sportzentrum wurde wieder einmal ausgelassen gefeiert. Nach einem, wie immer, guten Essen wurde bei Musik bis weit nach Mitternacht ausgelassen gefeiert.

Bilder

Bilder

Darmstadt-Arheilgen, 05.12.2011

Der Knoten ist geplatzt – SGA-Keglerdamen gewinnen gegen Schifferstadt

SG Arheilgen – 1.SKC Schifferstadt= 2598:2540 (3.Bundesliga Nord)

Im letzten Spiel der Vorrunde begrüßten die Mädels von Arheilgen die Damen aus Schifferstadt. Sollte der Knoten dieses Mal platzen, um aus dem Tabellenkeller heraus zu kommen? Für Arheilgen starteten Birgit Hauck (440 Kegel) und Elvira Bökelmann (429). Bereits hier konnten die beiden Mädels von Arheilgen 55 Kegel gegen ihre beiden Gegnerinnen aus Schifferstadt Miriam Reise (418 Kegel) und Christiane Fahrnbach (396 Kegel) heraus spielen. Im Mittelpaar spielten für die Sportgemeinschaft Arheilgen Martina Rose (460 Kegel) und Stephanie Rikal (438 Kegel). Schifferstadt schickt Thi-Y-Nhi Nguyen (426 Kegel) und Gaby Mayer (412 Kegel) auf die Bahnen. Schifferstadt hatte keine Chance und gab im 2. Durchgang weitere 70 Kegel ab. Mit 115 Kegel Vorsprung gingen nun Monika Stein (423 Kegel) und Iris Geider (408 Kegel) auf die Bahnen. Schifferstadt kämpfte sich mit Yvonne Mayer-Perner (452 Kegel) und Simone Huber (436 Kegel) noch einmal heran, doch der Sieg für die Sportgemeinschaft Arheilgen war nie gefährdet. Das Spiel endete 2598:2540 und wurde mit 58 Kegel gewonnen. Die Damen von Arheilgen wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

SG Arheilgen – SKG Stockstadt= 5330:5305 (Regionalliga B)

Am 8. Spieltag in der Regionalliga B spielten die Keglerherren der SGA gegen die SKG Stockstadt. Man wollte noch mal am letzten Heimspiel des Jahres eine gute Leistung zeigen um sich im Mittelfeld der Tabelle festzusetzen. Man startete wieder mit gewohnter Aufstellung und Jörg Hettinger und Alois Lauer begannen wieder mit sehr guten Ergebnissen. Alois mit 893 und Jörg wieder mit sehr starken 934 Holz spielten zusammen 1827 Holz, eigentlich ein gutes Ergebnis. Doch die beiden Stockstädter spielten 1854 Holz wobei Markus Werner auf der gegnerischen Seite mit 945 Holz das beste Ergebnis des Tages spielte. Nun Startete das Mittelpaar mit Harald Kauck und Frank Geider, die den Rückstand gleich drehen wollten. Beide Spieler kämpften bis zum Schluss und holten einen Vorsprung heraus. Harald mit 868 Holz und Frank mit 906 Holz, dadurch führte man mit knappen 36 Holz. Nun kamen Sascha Wesp und Ralf Henke auf die Bahn. Man begann gut und konnte die Führung knapp verteidigen, doch dann lief es bei Ralf gar nicht mehr Rund. Er kam mächtig unter Druck und beide Spieler konnten nur noch knapp die Führung verteidigen. Aber bevor man auf die letzte Bahn wechselte konnte die Spieler der SGA den Rückstand nicht verhindern. Nun begann der offene Schlagabtausch, die Führung wechselte immer wieder und es wurde es packendes Spiel. Ein Dank gilt den Zuschauern und auch der 2ten Herrenmannschaft die nach ihrem Auswärtsspiel noch zum anfeuern kamen, mit diesem Rückhalt konnten die Arheilger Spieler den Sieg nach Hause bringen. Am Ende spielten Ralf Henke 841 Holz und Sascha Wesp mit 888 Holz und die Mannschaft und Zuschauer konnten den glücklichen Sieg feiern. Man gewann mit 5330 : 5305 und kann jetzt gelassen das letzte Spiel des Jahres bei der DJK Münster in Angriff nehmen. Am Ende feierte man noch ein bisschen und steht jetzt mit einen ausgeglichenen Punktverhältnis mit 8:8 Punkten im Mittelfeld der Regionalliga. Nun heißt es wieder Konzentriert ins Training zu gehen und den angestrebten Klassenerhalt in der Rückrunde zu erreichen den mit zusammen 50 Fehlwürfen wurde wieder ein besseres Ergebnis verspielt.

KSG Darmstadt 4 : SG Arheilgen 3= 2427:2474 (B-Liga)

Den dritten Sieg in dieser Runde feierte die 3. Herrenmannschaft im Orpheum gegen die 4. Mannschaft des KSG Darmstadt. Zu Anfang sah das aber alles andere als gut aus. Ludwig Traser (406) und Ludwig Lenz (374) gaben der Mittelpaarung einen 45 Punkte Rückstand mit auf den Weg. Udo Erben (385) und Stephan Dörrsieb (433) konnten den Rückstand nicht wettmachen und die Gastgeber vergrößerten ihren Vorsprung um weitere 5 Punkte. Nun setzten die Arheilger auf ihre starke Schlusspaarung und wurden nicht enttäuscht. Punkt um Punkt holten Andreas Klein (437) und Marcel Lenz (439) auf. Mit zunehmender Spieldauer resignierten die Gastgeber und das Spiel wurde dank der geschlossenen Mannschaftsleistung gewonnen.

SG Arheilgen SoMa – BW Mörfelden SoMa= 1342:1551 (C-Liga SoMa)

Keine Chance hatte die Soma der SGA gegen die gut aufgestellten Gäste von BW Mörfelden. Das Spiel endete 1342 zu 1551 Kegel. Für die SGA spielten Renate Schmitt 295, Christoph Sedlak 325, Astrid Debus 356 und Lieselotte Hauck 366 Kegel
(Bericht Arheilger Post)

Tabelle 3. Bundesliga Nord

DJK/AN Großostheim	Kegelfreunde Obernburg 2	2562	2483
ESV Pirmasens 2	SCO 99 Mühlheim	2595	2565
SG Miesau/Brücken	KSC Eintr. 67 Frankfurt	2639	2516
SG Arheilgen	1.SKC Schifferstadt	2598	2540
TV Sailauf	Keglergilde Heltersberg	2576	2529

1. ESV Pirmasens 2	8	21123	16:0
2. TV Sailauf	8	20524	12:4
3. DJK/AN Großostheim	8	20553	10:6
4. Keglergilde Heltersberg	9	23495	10:8
5. SG Miesau/Brücken	8	20747	8:8
6. 1.SKC Schifferstadt	8	20520	8:8
7. KSC Eintr. 67 Frankfurt	8	20457	6:10
8. SCO 99 Mühlheim	8	20484	4:12
9. Kegelfreunde Obernburg 2	8	20408	4:12
10. SG Arheilgen	9	22984	4:14

Tabelle Regionalliga B

SG Arheilgen	SKG Stockstadt	5330	5305
FB/SW Bockenheim	DJK Blau Weiß Münster	5452	5386
Eintracht Wiesbaden	Nibelungen Lorsch 2	5149	5436
TV Dreieichenhain	KSC Eintr. 67 Bockenheim 2	5152	5084
Vollkugel Bockenheim	SKG Gräfenhausen	5411	5334

1. Nibelungen Lorsch 2	8	43371	16:0
2. FB/SW Bockenheim	8	43991	12:4
3. TV Dreieichenhain	8	42206	12:4
4. SG Arheilgen	8	42041	8:8
5. DJK Blau Weiß Münster	8	41842	8:8
6. SKG Gräfenhausen	7	37279	6:8
7. KSC Eintr. 67 Bockenheim 2	8	42318	6:10
8. SKG Stockstadt	7	36945	4:10
9. Vollkugel Bockenheim	8	42398	4:12
10. Eintracht Wiesbaden	8	41668	2:14

KSG Darmstadt zielt auf einen Erfolg

Kegeln - KSC Hainstadt kommt zum Ende der Vorrunde in der Dritten Bundesliga Nord

Am neunten Spieltag beenden am Samstag die Sportkegler der KSG Darmstadt gegen KSC Hainstadt die Vorrunde in der Dritten Bundesliga Nord. Die Mannschaft um Bundestrainer Rainer Aulbach will das Jahr mit einem Sieg beenden, um sich alle Optionen nach oben offen zu lassen. Die Männer vom Orpheum befinden sich nach den letzten vier siegreichen Spielen im Aufwind. Zudem sind gegen den nicht zu unterschätzenden Gegner (Heimschnitt 5660 Kegel) der erstarkte Markus Bissbort und der zuletzt von Ischiasproblemen geplagte Carsten Sünner einsatzbereit. „Eine schwierige Entscheidung also, wer von Anfang an ins Rennen geschickt wird“, weiß Kapitän Uwe Seibert. „Punktgleich mit Tabellenführer Kuhhardt wäre ein Sieg eminent wichtig, um am Zweitliga-Absteiger dranzubleiben.“

Die Frauen der SG Arheilgen befinden sich in der Weihnachtspause. Das vorgezogene Spiel wurde im Oktober gegen

die Keglergilde Heltersberg mit 2720:2604 Kegeln verloren.

Spannend wird es in der Begegnung am Sonntag ab 11.30 Uhr in der Hessenliga. SKC Gräfenhausen erwartet den TV Hainbach, der einen Auswärtsschnitt von 2550 Punkten erzielte. Dem gegenüber stehen 2558 Punkte (Heimschnitt) der Gastgeberinnen.

Zum Derby erwartet SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern am Samstag um 12 Uhr in der Bartholomäusschänke TuS/SKC Griesheim. Von der Tabellenform her, hätten die Griesheimer als Fünfter leichtes Spiel gegen den Letzten. Die Spielgemeinschaft besticht mit einem Heimschnitt von 5466 Zählern. Griesheim bringen es auf einen Schnitt auf fremden Bahnen von 5297 Kegeln.

SVS Griesheim spielt am Samstag (12.30 Uhr) gegen BC Wiesbaden. In der Regionalliga steht der Vergleich BW Münster gegen SG Arheilgen am Sonntag (10 Uhr) im Blickpunkt. zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Auch widrige Wetterbedingungen lassen die SGA kalt !

Die 1. Herren gewinnt auswärts in Münster deutlich mit 5254 : 5153

DJK Blau-Weiß Münster – SG Arheilgen= 5153:5254 (Regionalliga B)

Dem Schneeräumen, der Pflicht, folgte in Münster die Kür mit dem Abräumen auf den Bahnen von DJK Blau-Weiß Münster. Widrigste Bedingungen und Alois Anfahrt aus dem hochwinterlichen Odenwald hätten die Mannschaftsaufstellung beinahe durcheinander gebracht, aber gerade noch pünktlich lief er in Münster ein. Somit in gewohnter Aufstellung gingen Jörg Hettinger und Alois Lauer als Startpaar auf die Bahnen. Beide konnten mit sehr guten Einzelergebnissen den Grundstein für den späteren Sieg einfahren, denn Jörg's 901 Kegel konnte dessen Gegner nichts entgegensetzen und er wurde deshalb nach der Hälfte der Spielzeit auch ausgewechselt. Da Alois ebenfalls hervorragende 881 Kegel spielte, stand bereits vor der Mittelpaarung ein Vorsprung von 118 Kegel zu Buche.

In der Mittelpaarung kamen Harry Kauck und Frank Geider anfangs mächtig unter Druck, denn bei Harry wollte es in die Abräumen erst nicht so klappen und sein Gegner startete mit fast 480 Kegel auf die ersten Hundert. Frank hielt bei seinem Gegner aber gut dagegen, weshalb der Vorsprung bis dahin nur fast zur Hälfte verloren ging. Da Harry insbesondere mit einer sehr guten letzten Bahn insgesamt doch noch auf 877 Kegel kam und Frank mit einer gleichmäßigen Leistung und erstmals wenig Fehlwurf (!) ebenfalls sehr gute 895 Kegel spielte, erhöhte sich der Vorsprung schlussendlich sogar doch noch auf 123 Kegel.

Das Schlusspaar wollte die nun greifbar nahen 2 Auswärtspunkte jetzt natürlich nach Hause holen! Auch wenn Sascha Wesp diesmal nicht so gut zurecht kam und sich mit 832 Kegel zufrieden geben musste und bei Ralf Henke's guten 868 Kegel eventuell noch mehr drin gewesen wäre, ging das Spiel vollkommen verdient mit 101 Holz Vorsprung zu Gunsten der SGA zu Ende. Die geschlossene Mannschaftsleistung war wieder einmal der Schlüssel zum Erfolg und lässt für die Rückrunde weitere gute Ergebnisse erwarten. Anzumerken ist, dass selbst der Mannschaftsführer der Münsterer bei seiner Absprache bemerkte, dass auf deren Bahnen schon sehr lange kein Gegner mehr ein so hohes Ergebnis erzielte wie die SGA. Da die Punktrunde erst wieder im Januar fortgesetzt wird, wünscht die 1. Herren allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Mit dem Rückenwind aus nun 3 Siegen in Folge wird die 1. Herren dann auch beim Tabellenführer in Lorsch versuchen ihr Bestes zu geben und eventuell für eine Überraschung zu sorgen.

SKG Gräfenhausen 2 – SG Arheilgen 2= 2508:2549 (Bezirksliga)

Am letzten Hinrundenspiel war die 2. Damen bei der SKG Gräfenhausen zu Gast. In der Startpaarung erzielten Jozefa Samulnik mit 422 Kegel und Heike Menger mit 441 Kegel einen Vorsprung von 51 Kegel. Die Mittelpaarung mit Elvira Bökelmann mit 421 Kegel und Inge Traser mit 412 Kegel erhöhten den Vorsprung um weitere 17 Kegel, so dass die Schlusspaarung mit einem Vorsprung von 68 Kegel an den Start ging. Hier spielten Inge Eichhorn 414 Kegel und Sonja Mohr 439 Kegel. Die Mannschaft gewann das Spiel mit 2508:2549 Kegeln

SG Arheilgen 2 – TuS/SKC Griesheim 2= 5102:4928 (Gruppenliga 4)

Am letzten Spieltag empfing die zweite Herrenmannschaft die TuS/SKC Griesheim 2. Sollte auch dieses Spiel verloren gehen, wäre der Abstieg so gut wie besiegelt. In der Startpaarung mit Dirk Eich 855 Kegel und Markus Hesse 822 Kegel konnte ein Vorsprung von 73 Kegel herausgespielt werden. Dieser Vorsprung konnte in der Mittelpaarung auf 155 Kegel ausgebaut werden. Hier spielten Horst Gärtner 862 Kegel und Harry Rentz 859 Kegel. Somit konnte die Schlusspaarung entspannt auf die Bahnen gehen. Etwas zu verspannt spielte Jörg Engel nur 808 Kegel und Heinz Kauck konnte ein sehr gutes Ergebnis von 896 Kegel erzielen.

SG Arheilgen 3 – BG Biebesheim= 2418:2460 (B-Liga)

Mit einer Niederlage beendete die 3. Herrenmannschaft die diesjährige Hinrunde. Gegen die erste Mannschaft von Blau Gelb Biebesheim mussten Ludwig Traser (391) und Ludwig Lenz (369) einen recht deutlichen Rückstand von 56 Punkten hinnehmen. Dank Günter Hauck, der als Tagesbester 465 Holz erzielte, konnte die Mittelpaarung diesen Rückstand in einen Vorsprung von 26 Zählern umwandeln. Hier sammelte Stephan Dörrsieb weitere 400 Punkte. Bis zum abschließenden Abräumen konnten Andreas Klein (401) und Marcel Lenz (392) die Partie offen gestalten. Doch dann verlies sie das Glück und die Sportkameraden aus Biebesheim zogen uneinholbar davon. Die 3. Herrenmannschaft wünscht allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute.

SKG Gräfenhausen SoMa – SG Arheilgen SoMa= 1685:1518 (C-Liga gemischt)

Die SoMa spielte nach der 2. Damenschaft ebenfalls in Gräfenhausen. Es spielten Lieselotte Hauck 400 Kegel, Renate Schmitt 330 Kegel, Christoph Sedlak 379 Kegel Bestleistung und Astrid Debus 409 Kegel. Das Spiel endete 1685 zu 1518 Kegel.
(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 16.01.2011

Wieder keinen Sieg für die SGA-Keglerdamen

SG Arheilgen : TV Sailauf= 2516:2624 (3. Bundesliga Nord)

Am 10. Spieltag der 3. Bundesliga-Nord war die TV Sailauf in Arheilgen zu Gast. Es war das erste Spiel nach der Winterpause und so mancher hatte seine Startschwierigkeiten. Elvira Bökelmann mit 386 Kegel kam heute überhaupt nicht hin, aber Sabine Schwarz mit 441 Kegel hatte einen schönen Start. Die Gegner mit Diana Köhler (464 Kegel) und Corina Wedlich (403 Kegel) holten einen Vorsprung mit 40 Kegel heraus. Die Mittelpaarung mit Martina Rose, 442 Kegel und Stephanie Rikal, 411 Kegel hat nur 1 Kegel abgegeben gegen Karin Groß (430 Kegel) und Christina Komurka (424 Kegel). Die Schlusspaarung mit Monika Stein mit 401 Kegel und Iris Geider mit 435 Kegel mussten leider an den Gast wieder 67 Kegel abgeben, weil Ivonne Imhof (446 Kegel) und Kerstin Schachner (457 Kegel) stark aufspielten. Somit ging der Sieg mit 2516:2624 an TV-Sailauf. Die langjährige Stammspielerin Birgit Hauck musste leider aus privaten Gründen mit dem Kegeln aufhören und wurde durch Sabine Schwarz ersetzt. Es war ein harter Schlag für die Mannschaft, aber Sabine Schwarz hat sie würdig vertreten. Trotz der Niederlage sehen die SGA-Spielerinnen dem nächsten Spiel in Miesau/Brücken positiv entgegen und geben den Mut nicht auf, wieder zu gewinnen und den Klassenerhalt noch zu erreichen. Sie möchten aus der Krise gestärkt herausgehen und zeigen, dass sie zu Recht in dieser Liga spielen.

Nibelungen Lorsch 2 : SG Arheilgen= 5455:5202 (Regionalliga B)

Am 10 Spieltag der Regionalliga B verloren die Keglerherren der SGA mit 253 Holz bei der 2. Mannschaft des Bundesligisten Nibelungen Lorsch. Man konnte beim Ungeschlagenen Tabellenführer nicht mit einem Sieg rechnen, aber man wollte versuchen so lange wie möglich dem Gegner Paroli zu bieten. Am Start spielten Alois Lauer 822 Holz und Jörg Hettinger 858 Holz, und kamen nicht auf die zuletzt gezeigten guten Ergebnisse. Die beiden Lorsch Spieler ließen nichts anbrennen und man lag gleich mit 168 Holz deutlich zurück. Nun wollte das Mittelpaar sich noch nicht geschlagen geben und eine Aufholjagd starten. Frank Geider mit guten 895 Holz und Harald Kauck mit 847 Holz konnten aber auch den Anschluss nicht halten und gaben noch mal 75 Holz ab. Am Schluss Starteten Sascha Wesp und Ralf Henke mit 243 Holz Rückstand. Beide Spieler wollten noch mal den Rückstand Minimieren. Doch die gesamte Lorsch Mannschaft zeigte ihre Klasse mit dem Tages besten Spieler, Manuel Ott mit 946 Holz und weiteren 3 Ergebnissen deutlich über 900 Holz. So Konnten Sascha mit 881 Holz und Ralf mit 899 Holz die deutliche Niederlage nicht verhindern. Aber die Spieler blicken nun dem Spiel nächste Woche gegen KSC Eintracht Bockenheim 2 entgegen, dort könnte man mit einem Sieg einen nächsten Schritt zum Klassenerhalt machen.

SSG Langen : SG Arheilgen 2= 2307:2262 (Bezirksliga)

Am 10. Spieltag war die 2.Damenmannschaft zu Gast bei SSG Langen. In der ersten Paarung mussten Jozefa Samulnik mit 381 Kegeln und Heike Menger mit 379 Kegeln 13 Kegel abgeben. In der Mittelpaarung spielten Mechthild Wissing 399 Kegel und Inge Traser 353 Kegel. Sie erhöhten den Rückstand um 4 Kegel. Die Schlusspaarung konnte den Rückstand nicht mehr aufholen. Inge Eichhorn spielte 352 Kegel und Sonja Mohr 398 Kegel. Die Mannschaft verlor das Spiel mit 2307 :2262.

SG Arheilgen 2 - RW Nauheim 2= 5192 - 5196 Holz (Gruppenliga 4)

Zum ersten Spiel der Rückrunde hatten die Herren der SGA 2 die Mannschaft von Rot Weiß Nauheim 2 zu Gast. Da das Hinspiel mit 10 Holz verloren ging, rechneten sich unsere Herren gute Chancen auf einen Heimsieg aus. In der ersten Paarung begann Markus Hesse recht schwach, steigerte sich aber auf seine Saisonbestleistung von 867 Holz. D.E. trumpfte stark auf und spielte seinen ersten "900er" mit 901 Holz. SGA 2 führte mit 44 Holz. In der zweiten Paarung hatte Harry Rentz nicht seinen besten Tag erwiescht und wurde von Marcel Lenz ersetzt, beide erlangten 782 Holz. Horst Gärtner spielte gewohnt stark, bis ihn auf der letzten Bahn eine Handsehne zu schaffen machte, er erlangte 873 Holz. Jetzt lagen wir nur noch mit 26 Holz vorne. In der letzten Paarung mit Jörg Engel (865 Holz) und Heinz Kauck (904 Holz) war der Krimi perfekt. Die Führung wechselte beinahe mit Wurf zu Wurf und am Ende siegte an diesem Tag die glücklichere Mannschaft. Leider waren es nicht unsere Mannen, die aber mit 5192 Holz eine sehr gute Mannschaftsleistung erkegelten.

SG Arheilgen SoMa – SKG Roßdorf SoMa= 1422:1354 (C-Liga gemischt)

Auch im Rückspiel gelang der Soma ein Sieg gegen die Mannschaft von SKG Roßdorf. Es spielten Lieselotte Hauck 360 Kegel, Renate Schmitt 352 Kegel, Astrid Debus 358 Kegel und Ludwig Traser 352 Kegel. Das Spiel endete 1422 zu 1354 Kegel.

(Bericht Arheilger Post)

Tabelle 3. Bundesliga Nord

SCO 99 Mühlheim	Kegelfreunde Obernburg 2	2553	2500
KSC Eintr. 67 Frankfurt	DJK/AN Großostheim	2631	2739
1.SKC Schifferstadt	ESV Pirmasens 2	2664	2716
Keglergilde Heltersberg	SG Miesau/Brücken	2602	2633
SG Arheilgen	TV Sailauf	2516	2624

1. ESV Pirmasens 2	10	26444	18:2
2. TV Sailauf	11	28439	16:6
3. DJK/AN Großostheim	10	25840	12:8
4. 1.SKC Schifferstadt	11	28524	12:10
5. Keglergilde Heltersberg	10	26097	10:10
6. SG Miesau/Brücken	10	26001	10:10
7. KSC Eintr. 67 Frankfurt	10	25725	8:12
8. SCO 99 Mühlheim	10	25671	8:12
9. SG Arheilgen	10	25500	4:16
10. Kegelfreunde Obernburg 2	10	25457	4:16

Tabelle Regionalliga B

DJK Blau Weiß Münster	SKG Stockstadt	5303	5226
Nibelungen Lorsch 2	SG Arheilgen	5455	5202
KSC Eintr. 67 Bockenheim 2	FB/SW Bockenheim	5320	5406
SKG Gräfenhausen	Eintracht Wiesbaden	5517	5308
TV Dreieichenhain	Vollkugel Bockenheim	5195	5033

1. Nibelungen Lorsch 2	10	54364	20:0
2. FB/SW Bockenheim	10	54827	14:6
3. TV Dreieichenhain	10	52866	14:6
4. SKG Gräfenhausen	9	48319	10:8
5. SG Arheilgen	10	52497	10:10
6. DJK Blau Weiß Münster	10	52298	10:10
7. KSC Eintr. 67 Bockenheim 2	10	53056	8:12
8. SKG Stockstadt	9	47373	6:12
9. Vollkugel Bockenheim	10	52530	4:16
10. Eintracht Wiesbaden	10	52248	2:18

Darmstadt-Arheilgen, 19.11.2011

KSG setzt Vorgabe nicht um

Kegeln - Nach dem 5292:5318 in Pirmasens wird es für den Drittligisten schwerer, um den Aufstieg mitzuspielen - Auch SGA-Frauen verlieren

Verkorkster Rückrundenauftakt für die Darmstädter Kegel-Drittligisten. Während die Männer der KSG Darmstadt in der Dritten Bundesliga Nord eine 5292:5318-Niederlage bei Rapid Pirmasens einsteckten, verloren die Frauen der SG Arheilgen gegen TV Sailauf mit 2624:2516 Kegeln und schweben als Vorletzter in Abstiegsgefahr.

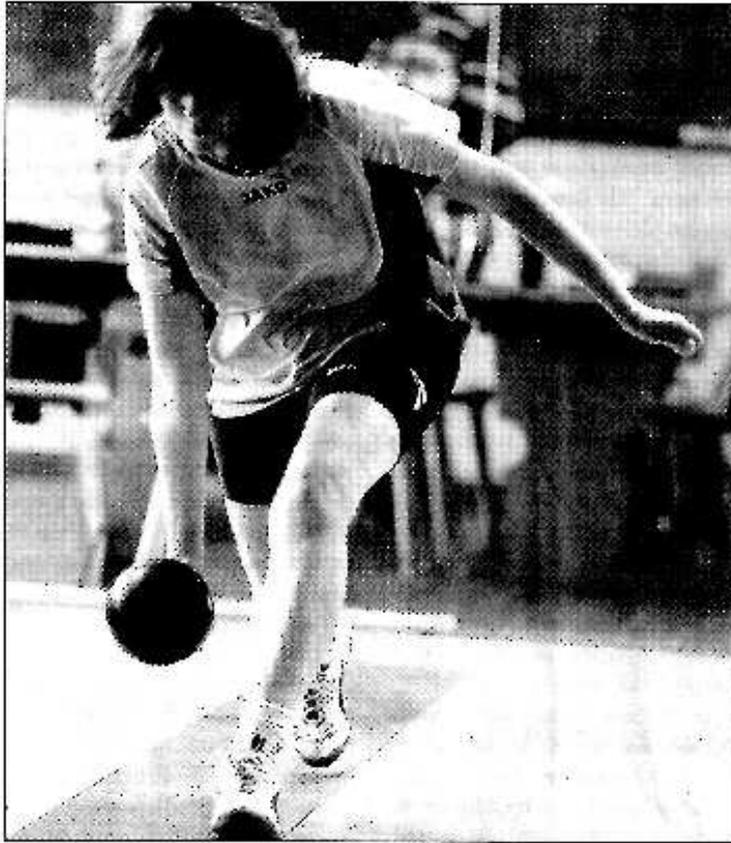
Die Arheilgerinnen fanden schwer ins Spiel und konnten ihre Startschwierigkeiten nicht meistern. So blieb in der Anfangsformation Elvira Böckelmann mit 386 Kegeln weit hinter ihren Möglichkeiten. Trotz guter Leistung von Sabine Schwarz (441) geriet das Duo mit 40 Kegeln in Rückstand. Die Mittel-paarung mit Martina Rose (442) und Stephanie Rikal (411) gab

nur einen Punkt ab. Das Schluss-paar Monika Stein (401) und Iris Geider (435) hatte keine Chance mehr, das Blatt zu wenden.

„Wir hatten wir uns eigentlich viel vorgenommen. Doch unser Vorhaben konnten wir nicht umsetzen“, ermaß KSG-Kapitän Uwe Seibert die Niederlage in Pirmasens. Auf der Sechs-Bahnen-Anlage „hatte unser Anfangsdreier Probleme.“ So blieben Tilo Paatzsch (856) und Carsten Stinner (888) unter der Neunhundert-Marke. Andreas Schmitt (927) hielt den Rückstand in Grenzen. Doch die Niederlage war nicht zu verhindern: Thorsten Thiede räumte 900 Kegel ab, Srecko Vidakovic 878 und die Kombination Uwe Seibert/Christian Krumbiegel 843 Kegel. Seibert: „Nun wird es

schwer, noch um den Aufstieg mitzuspielen. Wir müssen in der Rückrunde noch zum Tabellen-ersten und Zweiten.“

Im Abstiegskampf in der Hessenliga büßte die SC Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern beim 5434:5502 gegen BG Wiesbaden wichtige Punkte ein. Jurek Osinski (979) kegelte einmal mehr herausragend. Im Lokalderby der Frauen-Regionalliga ließ SC Darmstadt von Beginn an keinen Zweifel daran, sich für die Hinspielniederlage gegen Fortuna Darmstadt revanchieren zu wollen. Beim 2652:2619 - dem achten Sieg in Folge, womit der SC Hessenliga-Kurs steuert - warf Helga Helfesrieder 506 Punkte. Silke Freit kam auf 452. Beste Fortuna-Spielerin war Bärbel Dams-Enisz (468). zöll



Konzentriert: Mit guten 441 Kegeln vermochte Sabine Schwarz von Frauen-Drittligist SG Arheilgen die 2516:2624-Niederlage gegen TV Sailer nicht zu verhindern.

ARCHIVFOTO: THOMAS ZÖLLER

(Bericht Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen, 23.01.2011

Nur die 2. Damenmannschaft kann an diesem Wochenende punkten

Bei der SGA ist der Wurm drin.

SG Arheilgen – Eintr. Bockenheim 2= 5209:5212 (Regionalliga B)

Nun hat es auch die erste Herrenmannschaft der SGA-Kegler erwischt! Nachdem zuletzt bei den Damen und den anderen Herrenmannschaften Spiele mit nur wenigen Holz verloren gingen, entschied an diesem Wochenende auch bei der "Ersten" die letzten Kugeln das Spiel zu Ungunsten der SGA.

Zu Spielbeginn noch, konnte Jörg Hettinger nur 2 der Spieler aus Bockenheim auf den SGA-Bahnen begrüßen. Die übrigen Frankfurter Spieler verspäteten sich auf dem Weg durch den Arheilger "Verkehrsdschungel" und kamen erst im Laufe des Spieles hinzu. Aus der notwendigen Umstellung in der Frankfurter Mannschaft hoffte man Kapital schlagen und sich einen deutlichen Vorsprung erspielen zu können. Doch trotz guter Ergebnisse von Jörg Hettinger (911 Kegel) und Alois Lauer mit 862 Kegel, konnte nur ein knapper Vorsprung von 10 Kegel herausgespielt werden. In der Mittelpaarung hoffte man nun diesen Vorsprung aber ausbauen zu können, was lange Zeit auch danach aussah. Doch die zwischenzeitliche Führung von über 50 Kegel wurde auf der letzten Bahn wieder komplett eingebüsst und von den Frankfurtern in eine Verkürzung des Vorsprungs gedreht. Frank Geider mit 849 und Harald Kauck mit 885 Kegeln gaben 9 Kegel ab, so dass der Vorsprung vor der letzten Paarung auf einen Kegel zusammenschmolz. Sascha Wesp und Ralf Henke gingen mit dem Ziel auf die Bahn wenigstens diesen einen Kegel zu verteidigen, doch bereits auf der ersten Bahn mussten sie mehr als 30 Kegel abgeben. Beide konnten zu keiner Zeit ihren Heimvorteil nutzen und richtig ins Spiel kommen.

Vor dem letzten Räumen hatte man immer noch 30 Kegel aufzuholen, allerdings auch ein paar Wurf weniger als die Kontrahenten. Nun kämpfte man sich Holz um Holz an den Gegner heran und das Spiel wurde immer spannender. Beide Frankfurter Spieler waren bereits fertig, im Zuschauerraum war es mittlerweile vor Spannung totenstill geworden und die Arheilger Spieler hatten noch 6 Kugeln zu spielen, bei 26 Miesen. Durch einen Neuner kam Ralf noch einmal ins volle Bild bei nun noch 17 Kegel. Sascha erwischte hingegen einen schlechten Anwurf. Ralf schloss mit einem Achter ab und bei Sascha musste nun in zwei Wurf das Bild geräumt werden um gleich zu ziehen und mit dem letzten Wurf den Sieg nach Hause zu bringen. Doch ein schlechter 2. und 3. Wurf zerstörte die Arheilger Hoffnungen und so stellten die drei stehengebliebenen Kegel am Ende als Sinnbild genau die 3 Kegel dar, mit denen man verlor. 840 Kegel von Sascha und 862 Kegel von Ralf waren für beide und für einen Sieg zu wenig. Mit 5209 zu 5212 ging somit das 2. Heimspiel in dieser Saison verloren. Die Mannschaft zeigt mit weit unter 5300 Kegel eine schwache Gesamtleistung an diesem Wochenende, die man jedoch mit einem Sieg im kleinen Derby am nächsten Spieltag in Gräfenhausen vergessen machen möchte.

SG Miesau/Brücken – SG Arheilgen= 2717:2535 (3.Bundesliga Nord)

Am 11. Spieltag fuhr die 1. Damenmannschaft der SG Arheilgen nach Landstuhl. Das damalige Hinspiel konnte die SG Arheilgen klar mit 103 Kegel für sich entscheiden. Die Damen von Miesau/Brücken belegen zurzeit den 6. Platz in der 3. Bundeliga Nord. Für Arheilgen starteten Sabine Schwarz (444 Kegel) und Elvira Bökelmann (398 Kegel). Für Miesau/Brücken starteten Nathalie Brych (444 Kegel) und Ann-Kristin Guth (432 Kegel). Nach dem ersten Durchgang lag Arheilgen mit 34 Kegel zurück. Im 2. Durchgang spielten für Arheilgen Martina Rose (414 Kegel) und Stephanie Rikal (405 Kegel). Miesau/Brücken schickte Sarah Mang (472 Kegel) und Monika Hirsch (460 Kegel) auf die Bahnen. Nach diesen beiden hervorragenden Ergebnissen von Seiten Miesau/Brücken lag Arheilgen vor dem letzten Durchgang mit 147 Kegel zurück. Das Schlusspaar aus Arheilgen Monika Stein (435 Kegel) und Iris Geider (439 Kegel) konnten in ihrem Durchgang keine Kegel für ihre Mannschaft heraus spielen. Die beiden Schlusspielerrinnen aus Miesau/Brücken Beatrice Jelinski (460 Kegel) und Elvira Guth (449 Kegel) knüpften nahtlos an die Ergebnisse ihrer Mannschaftskameradinnen an. Das Spiel endete 2717:2535 und wurde mit 182 Kegel verloren. Nach Aussage der Damen von Miesau/Brücken ist dies ihre persönliche Mannschaftsbestleistung in Höhe von 2717 Kegel.

SG Arheilgen 2 – SKG Stockstadt 2= 2374:2287 (Bezirksliga)

Am 13. Spieltag (bei der 2. Damen gibt es 4 Spieltage mehr) hatte die 2. Damenmannschaft SKG Stockstadt 2 zu Gast. Nach zwei Niederlagen wollte die Mannschaft mal wieder zeigen, dass sie gewinnen kann. In der Startpaarung spielten Jozefa Samulnik 413 Kegel und Heike Menger 376 Kegel und konnten einen Vorsprung von 27 Kegeln herausholen. Die Mittelpaarung konnte den Vorsprung um 19 Kegel ausbauen. Hier spielten Mechthild Wissing 405 Kegel und Astrid Debus 341 Kegel. Somit konnte die Schlusspaarung entspannt auf die Bahn gehen. Hier spielten Inge Eichhorn 394 Kegel und Sonja Mohr sehr gute 445 Kegel (153 Abräumen). Das Spiel endete mit 2374 zu 2287.

TK Bürstadt – SG Arheilgen 2= 4947:4534 (Gruppenliga 4)

Zum ersten Auswärtsspiel der Rückrunde erwarteten uns die Spieler der Treuen Kameraden Bürstadt 1 auf ihren Bahnen. Natürlich hatten sich unsere Spieler eine kleine Chance auf einen Sieg ausgerechnet.

Markus Hesse erkämpfte mit einer recht guten letzten Bahn 822 Holz, Günter Hauck, der den erkrankten Dirk Eich ersetzte, spielte 828 Holz. Nach der ersten Paarung lagen wir nur 25 Holz zurück. Horst Gürtner erwische einen nicht so guten Tag und errang 786 Holz, Harry Rentz trug seinen Kampf mit dem Vorderholz und den Pärchen aus und erkegelte 795 Holz. Die zweite Paarung holte 2 Holz auf.

Die dritte Paarung ging durch Himmel und Hölle: Jörg Engel kam auf der ersten Bahn überhaupt nicht hin und zu guter Letzt mußte er nach 109 Wurf verletzt aussteigen. Heinz Kauck

hatte zu Anfang auch Probleme, machte das Beste daraus und errang 814 Holz. Das Endergebnis lautete 4947 zu 4534 Kegel.

Das war zwar kein gewollter Ausgang dieses Spieles, aber wir werden unseren Kampfgeist in den nächsten Spielen noch unter Beweis stellen, denn wir wollen nicht auf dem letzten Platz die Saison abschließen.

SVS Griesheim 4 – SG Arheilgen 3= 2376:2374 (B-Liga)

Enttäuscht saßen die 6 Arheilger Spieler am Ende des Spieles zusammen, welches wenige Minuten zuvor mit 2 Punkten Unterschied verloren ging. Schon zu Beginn gerieten Udo Erben (378) und Ludwig Lenz (347) mit 61 Holz deutlich in Rückstand. Diesen konnten Stephan Dörrsieb (407) und Dennis Dörrsieb, der nach langer Verletzungspause sehr gute 420 Punkte erreichte, auf 8 Holz verringern. Und, zu Beginn des ersten Durchganges der letzten Paarung erpielten sich Andreas Klein (421) und Marcel Lenz (401) einen Vorsprung, Hoffnung keimte im Arheilger Lager auf. Doch mit zunehmender Spieldauer kippte das Spiel wieder zu Gunsten der Griesheimer. Andi und Marcel kämpften sich noch heran, hatten aber mit ihren letzten Würfeln nicht das notwendige Glück auf Ihrer Seite. Die Mannschaft verlor knapp mit 2376 zu 2374 Kegel.

RW Darmstadt SoMa – SG Arheilgen SoMa= 1551:1461 (C-Liga gemischt)

Am 11. Spieltag mußte die gemischte Mannschaft beim SKV Rot-Weiss Darmstadt antreten. In der Startpaarung gaben Lieselotte Hauck mit 363 Kegel und Renate Schmitt mit 365 Kegel 27 Kegel ab. Inge Traser büsste mit sehr guten 407 Kegel lediglich 1 Kegel ein. Ludwig Traser mit 326 Kegel kam überhaupt nicht zurecht und gab 62 Kegel ab. Somit verlor die Soma 1551 zu 1461 Kegel.

Am kommenden Wochenende findet auf den Arheilger Bahnen erneut ein Mitternachtsturnier statt. In zwei Wochen wird dann der 12./14. Spieltag ausgetragen.

(Bericht Arheilger Post)

Vidakovic wie im Rausch

Kegeln - 1033 Punkte bei Derbysieg der KSG - SGA-Frauen wieder am Tabellenende

Nach dem elften Spieltag in der Dritten Bundesliga Nord stellt sich die Lage der beiden Darmstädter Mannschaften sehr unterschiedlich dar. Während KSG Darmstadt mit dem Heimerfolg (5827:5710 Kegel) gegen Olympia Mörfelden die Aufstiegschancen wahrte, tritt SG Arheilgen im Abstiegskampf nach der Niederlage bei SC Miesau/Brücken (2717:2535) auf der Stelle.

„Heute stimmte so einiges“, freute sich Uwe Seibert über den Derbyerfolg der KSG-Männer gegen Olympia Mörfelden. Nach dem verpatzten Auftritt zuletzt in Pirmasens war im Darmstädter Lager Wiedergutmachung angesagt. „Diesmal sahen die Fans im Orpheum ein gutes Bundesligaspiel mit einem verdienten Sieg“, sagte der Kapitän weiter. Andreas Schmitt (984) und Christian Krumbiegel (927) legten neun Holz Vorsprung vor. „Im Mittelpaar stellten wir die Weichen auf Sieg“, war der Mannschaftsführer begeistert über 1033 Punkte von Srecko Vidakovic („Er spielte sich in einen wahren Rausch“). Partner Tilo Paatzsch steuerte 931 Zähler bei. Das Schlussduo Seibert (988) und Thorsten Thiede (964) ließ nichts mehr anbrennen.

In Landstuhl blieben die Frauen der SG Arheilgen ohne Siegchance und rutschten damit wieder ans Tabellenende. Wurde die SG Miesau/Brücken in der

Hinrunde noch bezwungen, standen am Sonntag sechs starke Pfälzerinnen auf der Bahn, die mit Heimbestleistung glänzten. Für Arheilgen starteten Sabine Schwarz (444 Kegel) und Elvira Bökelmann (398) mit 34 Kegeln Rückstand, der sich im zweiten Durchgang - Martina Rose (414) und Stephanie Rikal (405) - auf 147 Punkte erhöhte. Auch Monika Stein (435) und Iris Geider (439) konnten das Blatt nicht mehr wenden.

Nach dem Hessenligavergleich der Männer (5060:5330) zwischen SKC Höchst und SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern tauschten beide Teams die Positionen. SKC ist nunmehr Letzter. SVS Griesheim verlor bei Bahnfrei Damm mit 5313:5405. Städt. Nachbar TuS/SKC überraschte in Wiesbaden mit 5449:5353.

Gräfenhausen unterliegt mit nur einem Punkt

Die Frauen der SKG Gräfenhausen verloren erneut knapp. Waren es in der Vorwoche zwei Punkte Unterschied, so ging die Partie gegen SG Kahl/Großwelzheim gar mit nur einem Kegel (2571:2570) verloren. In der Regionalliga B glänzte der SC Darmstadt im Heimspiel gegen Bischofsheim mit geschlossener Mannschaftsleistung und blieb mit einem 2674:2458-Sieg auf Aufstiegskurs. zöll

Darmstadt-Arheilgen, 29.01.2011

4. Mitternachtsturnier

Am 29. Januar fand das 4. Mitternachtsturnier bei der SGA statt. Wie in den letzten Jahren wurden auch diesem Jahr sehr gute Ergebnisse gespielt.



Gemeinschaftsbild mit den Teilnehmern



Die Sieger des Turniers

SGA unter Erfolgsdruck

Kegeln - Der Tabellenletzte erwartet Drittliga-Spitzenreiter Pirmasens

Vor schwierigen Aufgaben stehen die Darmstädter Drittligisten am zwölften Spieltag. KSG Darmstadt kegelt am Samstag beim SG Partenstein/Rechtenbach gegen den Tabellenführer. Bei den Bayern empfahl sich am letzten Spieltag Startspieler Biermann mit 1106 Punkten. Daher weiß Darmstadts Kapitän Uwe Seibert: „Wir müssen alle an der oberen Leistungsgrenze spielen, wollen wir das Spiel spannend halten.“ Die SG Arheilgen hat am Sonntag Ligaprimus ESV Pirmasens II zu Gast (12 Uhr, SGA-Sportzentrum). Dann gilt für die Mannschaft um Trainer Peter

Engel das Unmögliche wahr zu machen. Die Darmstädterinnen brauchen als Schlusslicht der Liga dringend Punkte.

In der Hessenliga empfangen am Sonntag (11 Uhr) die Frauen von SKG Gräfenhausen den Tabellenletzten KSC Mörfelden. TuS/SKC Griesheim hat es am Samstag (14 Uhr) mit Schlusslicht SKC Höchst zu tun. Währenddessen kegelt SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern zuhause gegen Tabellenführer Bahnfrei Damm (Samstag, 12 Uhr). SVS Griesheim misst sich mit dem Zweitplatzierten TV Haibach (Samstag, 12.30). zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Damen gewinnen gegen den Tabellenführer Pirmasens

SG Arheilgen – ESV Pirmasens 2= 2578:2538 (3.Bundesliga Nord)

Am 12. Spieltag der 3. Bundesliga Nord war der Tabellenführer aus Pirmasens zu Gast in Arheilgen. Das damalige Hinspiel konnte Pirmasens klar für sich entscheiden. Wider Erwarten wurde es ein sehr spannendes Spiel. Die Anfangspaarung mit Sabine Schwarz 414 Kegel und Elvira Bökelmann 437 Kegel konnten bereits einen knappen Vorsprung mit einem Kegel gegen Sandra Zwanziger 418 Kegel und Annette Fernekess 432 Kegel herausspielen.

Die Mittelpaarung mit Martina Rose 444 Kegel und Stephanie Rikal 406 Kegel mussten zwar gegen Almut Neu 442 Kegel und Maria-Luise Weinkauff 425 Kegel einen Rückstand von 16 Kegel hinnehmen, doch noch war nichts verloren. Die Schlusspaarung mit Monika Stein 451 Kegel und Iris Geider 426 Kegel gingen konzentriert ins Spiel und ließen ihre Gegner Nicole Winicker 412 Kegel und Patricia Weber 409 Kegel zu keinem Zeitpunkt die Führung übernehmen. Der Sieg ging an Arheilgen, die die besseren Ergebnisse hervorbrachten. Das Spiel endete mit 2578:2538 und wurde mit 40 Kegel gewonnen. Durch diesen Sieg kann die Mannschaft positiv an den nächsten Spieltag herangehen.

SKG Gräfenhausen – SG Arheilgen= 5416:5211 (Regionalliga B)

Nach der knappen Heimmiederlage am letzten Spieltag hatte sich die 1. Herrenmannschaft für das Derby bei SKG Gräfenhausen einiges vorgenommen, hatte man doch in der Vorrunde mit 255 Kegel deutlich gewonnen. Aber schon in der Startpaarung fanden Jörg Hettinger mit 879 und Alois Lauer (826) zu keiner Zeit zu ihrem Spiel und mussten einen Rückstand von 120 Kegel hinnehmen. Nicht viel besser lief es in der Mittelpaarung. Zwar konnten Frank Geider mit 859 und Harald Kauck mit 876 etwas besser mithalten, gaben aber nochmals 34 Kegel ab, womit der Rückstand 154 Kegel betrug. Am Ende gab es auch für Sascha Wesp mit sehr guten

910 Kegel und Ralf Henke mit 861 nichts zu holen. Die beiden verloren nochmals 51 Kegel auf ihre Gegner und man musste sich mit 5211 : 5416 deutlich geschlagen geben.

Nun muss es am nächsten Spieltag im Heimspiel gegen TV Dreieichenhain eine deutliche Leistungssteigerung geben um gegen den Tabellendritten nicht die 4. Niederlage in Folge zu kassieren und damit nach einer für die Mannschaft hervorragenden Vorrunde doch wieder in den Abstiegskampf zu geraten.

SG Arheilgen 2 – SC/KC Bensheim= 2357:2312 (Bezirksliga)

Am 14. Spieltag hatte die 2. Damenmannschaft SC/KC Bensheim zu Gast. In der ersten Paarung spielten Jozefa Samulnik 387 Kegel und Heike Menger 401 Kegel und konnten damit 36 Kegel Vorsprung herauspielen. In der Mittelpaarung spielte Inge Traser 363 Kegel, Mechthild Wissing musste nach 50 Wurf mit 166 Kegel verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Sie wurde durch Lieselotte Hauck, die 200 Kegel spielte, gut vertreten. Mit einem knappen Vorsprung von nur noch 7 Kegel ging die Schlusspaarung an den Start. In einem spannenden Schlusssduell konnten Inge Eichhorn mit 404 Kegel und Sonja Mohr mit 436 Kegel das Spiel für die SGA entscheiden. Das Spiel endete mit 2357:2312 Kegel.

SG Arheilgen – RW/Meteor Mörfelden= 5138:5269 (Gruppenliga 4)

Die zweite Mannschaft kann im Moment leider einfach nicht gewinnen. Auch gegen Meteor Rot-Weiss Mörfelden reichte es zu Hause am Ende trotz aufopferungsvollem Kampf leider nicht, sodass die Partie mit 5138:5269 verloren ging.

Markus Hesse und besonders Dirk Eich fingen zunächst schlecht an, sodass die SGA schnell einem Rückstand von 100 Holz hinterher rennen musste, aber die beiden kämpften sich gegen Ende wieder etwas ran (Markus 842 / Dirk 835), sodass die Mittelpaarung mit 78 Holz Rückstand ins Rennen ging.

Die Mittelpaarung mit Horst Gärtner und Günter Hauck holten den Rückstand sofort mit den ersten 50 Wurf auf und lieferten sich fortan einen verbissenen Fight mit Ihren Gegnern und konnten am Ende einen Vorsprung von 5 Holz herausholen. Dabei hatte Günter als Tagesbester 911 Holz und Horst 889 Holz. Leider hat die Schlusspaarung von Mörfelden einen sehr guten Tag erwischt, sodass Heinz Kauck (822) und Jörg Engel (839) dem leider nichts entgegensetzen konnte.

Die nächsten Spiele werden sehr schwer werden, aber irgendwann werden wir einen Sieg erzwingen müssen, um die Chance zu wahren, die Klasse noch halten zu können.

SG Arheilgen 3 - SKV Pfungstadt= 2483:2513 (B-Liga)

Am 12. Spieltag zeigte die 3. Herrenmannschaft eine gute geschlossene Mannschaftsleistung und hielt den Tabellenführer aus Pfungstadt lange in Schach. Zu Beginn setzten sich Ludwig Traser (400) und Marcel Lenz (410) mit 21 Punkten ab. Die Mittelpaarung vergrößerte den Vorsprung um weitere 17 Holz. Hier erzielten Udo Erben 400 Leistungspunkte und Stephan Dörrsieb 448. Leider konnten Dennis Dörrsieb (408) und Andreas Klein (417) den Vorsprung nicht verteidigen. Zumal Rainer Göbel aus Pfungstadt als Tagesbester hervorragende 467 Punkte erzielte.

(Bericht Arheilger Post)

SG Arheilgen schlägt Tabellenführer

Kegeln – Gastgeberinnen schöpfen wieder Hoffnung im Drittliga-Absiegskampf – KSG Darmstadt ohne Chance

„Der Konten ist gepolart“, freuen sich die Sportkeglerinnen der SG Arheilgen nach dem unerwarteten Erfolg gegen ESV Pfaffenhausen II. Am Sonntag bezwang der Drittligist auf den heimischen Bahnen den Tabellenführer mit 2378:2538 und jähleute an Absiegskampf neue Hoffnung. Die Männer der KSG Darmstadt waren beim Drittliga-Tabellenführer SG Parrenstein/Reichenbach am Samstag chancenlos. Die Mannschaft von Bundestrainer Rainer Aulbach verlor am Samstag mit 3853:5496.

Bedenke: der zwölfte Spieltag für Arheilgen die Würde! Nach dem geschlossenen Auftritt der Mannschaft von Peter Engel stehen die Zeichen auf Zuversicht. Die Anfangsplanung Sabine Schwarz (474 Kegel) und Elvira Bökemann (437) legte einen Kegel von Martina Rose (444) und Stephanie Rikal (406) hielten mit 16 Kegeln von Rückstand in Grenzen. „Die Schlussparung ging konzentriert zu Werke“, schätzte Iris Geider den entscheidenden Durchgang. Der Mannschaftsführerin gelangen 426 Punkte. Monika Steinbüchel mit 451 auf „Durch diesen Sieg können wir positiv an den nächsten Spieltag herangehen.“ „Witz der Niederlage konnten wir den dritten Platz in der



Mannschaftsführerin Iris Geider steuerte 426 Punkte am unteren Ende 25.08.2010. Sie ist Mitglied der SG Arheilgen gegen ESV Pfaffenhausen II bei...

Tabellenführer“, zog die KSG Darmstadt Bilanz nach einer schwachen Leistung in Parrenstein/Reichenbach. In der Absiegskampfspieler Gastgeber dank Thomas Herrmann (1052 Leistungspunkte) Jules Nivola. „Von Anfang an fanden wir nicht zu unserem Spiel“, erinnert Uwe Seibert, der 544 Punkte bestrich. Bester Darmstädter war Srecko Vidakovic (954). Andreas Schmitt kam auf 932, Thorsten Thiede kesselte 905 Punkte. Jäger der 900er-Marke blieben Christian Krumbiegel (898) und Thilo Paatzsch (861).

Beide Gruesheimer Clubs punkten

In der Hessenliga punkten beide Gruesheimer Clubs. Während SVS gegen TV Hahnbach mit 5261:5195 gewann, war TuS/SKC gegen Schlusslicht SKC Höchst mit 5331:5020 erfolgreich. Nach der Heimniederlage (5484:5665) gegen Blauweiß Dorn II wird es jetzt für SG Ober-Ransbach/Groß Zimmern schwer die Klasse zu halten. Einmal mehr regte Jurck Ostwald mit 1018 Holz heraus. Bei SKG Gräfenhausen spielte jedes Paar einen Vorsprung heraus. SKC 73 Mörfelden II wurde am Sonntag mit 2563:2466 bezwungen. ZSK

KSG will Serie fortsetzen

Kegeln – Drittligist Darmstadt erwartet mit Schifferstadt einen unberechenbaren Gegner

„Die weiße Weste behalten“, möchten die Sportkugler von KSG Darmstadt am Samstag in der Dritten Bundesliga Nord. Zu Gast ist um 12 Uhr SG Schifferstadt im Sportzentrum Orpheum. Die Heimsiegesserie soll fortgesetzt werden. „Schifferstadt ist jedoch kein einfacher Gegner, da unberechenbar“, weiß Uwe Sebert.

Im Aufwind befinden sich die Arheilger Frauen. Nach dem überraschenden Heimsieg gegen Ligaprinz Pirmasens will die SGA am Sonntag (12 Uhr) in Großostheim erneut punkten, um den Abstieg aus der Dritten Liga abzuwenden.

In der Hessenliga ist am Sonntag SKG Grünhaus kein Tabellenführer DSC Grünheim gefordert. Mit dem Spitzenreiter bekommen es die süd-hessischen Konkurrenten zu tun. Während TuS/SKC Grünheim zum Tabellenführer Bahrfrei Damm II reist, tritt Lokallivale SVS beim Zweiten in Bad Soden-Salmünster an. SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmera muss im Abstiegskampf beim Dritten TV Heisbach punkten.

In der Regionalliga B empfängt am Sonntag (12.30 Uhr, Orpheum) Tabellenführer SC Darmstadt (18:61) den Verfolger BG Wiesbaden (17:7). zöl

(Bericht Darmstädter Echo)

Rabenschwarzer Tag für die Damen der SG Arheilgen

DJK / AN Großostheim – SG Arheilgen 2589:2368 (13. Spieltag 3. Bundesliga Nord)

Am 13. Spieltag musste die 1. Damenmannschaft der SG Arheilgen nach Großostheim fahren. Das damalige Hinspiel entschieden die Spielerinnen aus Großostheim knapp mit 2 Kegel für sich. Die Damen von Großostheim belegen zurzeit den 5. Platz in der 3. Bundesliga Nord mit 14:12 Punkten. Auch nach dem Sieg von letzter Woche gegen den Tabellenführer steht Arheilgen immer noch im Tabellenkeller, aber man ist punktgleich mit dem 9. Platzierten. Für Arheilgen starteten Sabine Schwarz (385 Kegel) und Elvira Bökelmann (385 Kegel). Für Großostheim starteten Vanessa Appel (425 Kegel) und Melanie Rohrmeier (435 Kegel). Nach dem ersten Durchgang lag Arheilgen bereits mit 90 Kegel zurück. Im 2. Durchgang spielten für Arheilgen Martina Rose (430 Kegel) und Stephanie Rikal (375 Kegel). Für Großostheim spielten im Mittelpaar Christiane König (416 Kegel) und Sabina Dill (439 Kegel). Auch hier war nichts zu holen für die Spielerinnen der SG Arheilgen und der Rückstand erhöhte sich um weitere 50 Kegel. Auch das Schlusspaar aus Arheilgen Monika Stein (404 Kegel) und Iris Geider (389 Kegel) konnten in ihrem Durchgang keine Kegel für ihre Mannschaft heraus spielen. Die beiden Schlusspielerinnen aus Großostheim Yvonne Köhler (447 Kegel) und Nina Petermann (427 Kegel) zeigten sich unbeeindruckt und knüpften nahtlos an die Ergebnisse ihrer Mannschaftskameradinnen an. Das Spiel endete 2589:2368 und wurde mit 221 Kegel verloren.

SG Arheilgen – TV Dreieichenhain= 5203:5217 (Regionalliga B)

Am 13. Spieltag in der Regionalliga B hatten die Kegler der SGA den TV Dreieichenhain zu Gast. Beim Hinspiel musste man eine hohe Niederlage hinnehmen und deshalb wollte man heute unbedingt gewinnen. In der Rückrunde haben die Spieler um Mannschaftsführer Jörg Hettinger noch keine Punkte buchen können und steckt nun wieder tief im Abstiegskampf. Zu Beginn starteten wie gewohnt Alois Lauer und Jörg Hettinger. Der TV Dreieichenhain begann gut und mit Manuel Knecht, der 893 Kegel spielte, auch deren Tagesbester Spieler. Alois spielte gute 903 Kegel, aber Jörg Hettinger zeigte nicht seine gewohnte Stärke und kam auf 834 Kegel. Man lag mit 17 Kegel zurück die das Mittelpaar mit Frank Geider und Harald Kauck so

schnell wie möglich aufholen wollte. Frank begann gut und konnte am Ende 863 Kegel erspielen. Harald Kauck erwischte einen Rabenschwarzen Tag, er kam auf nur 810 Kegel. Nun lag man mit 43 Kegel zurück die immer noch aufzuholen waren. Am Ende kamen Sascha Wesp und Ralf Henke ins Spiel. Die Schlusspaarung startete wieder gut und kämpfte sich Kegel um Kegel wieder heran. Man lag auch kurzzeitig in Führung aber man verspielte sie auch wieder. Sascha mit 903 Kegel und Ralf mit 890 Kegel holten zwar noch 29 Kegel heraus aber man verlor das Spiel mit 14 Kegeln. Am Ende zeigte die Anzeige ein Ergebnis von 5203 : 5217 Kegel an. Man kann zur Zeit einfach nicht an die guten Ergebnisse der Hinrunde anknüpfen, dort hatte man noch ein Heimschnitt von 5315 Kegel. Die Spieler dürfen jetzt aber die Köpfe nicht hängen lassen den beim nächsten Auswärtsspiel in Wiesbaden müssen nun unbedingt zwei Punkte geholt werden.

Ob.-Ramstadt/Gr.-Zimmern – SG Arheilgen 2= 2439:2458 (Bezirksliga)

Am 15. Spieltag war die 2.Damenmannschaft zu Gast bei SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern. In der ersten Paarung spielten Jozefa Samulnik 406 Kegel und Heike Menger 366 Kegel und mussten einen Rückstand von 56 Kegel hinnehmen. Die SGA Spielerinnen ließen sich davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen. Mechthild Wissing spielte 397 Kegel und Inge Traser 424 Kegel und machten damit 81 Kegel gut. Die Schlusspaarung konnte somit mit 25 Kegel Vorsprung auf die Bahn gehen und das Spiel war wieder offen. In einem spannenden Schlusskampf spielten Inge Eichhorn 400 Kegel und Sonja Mohr hervorragende 465 Kegel (davon 160 ins Abräumen) und konnten das Spiel mit 2439:2458 Kegel für die SGA entscheiden.

SG Kelsterbach 2 - SG Arheilgen 2: 5518 - 5110 Holz (Gruppenliga 4)

Eine Erfahrung der besonderen Art erlebte unsere 2. Herrenmannschaft in Kelsterbach: Sie wurden mit insgesamt fünf "900er" bombardiert, einmal sogar 987 Holz. Natürlich versuchten unsere Mannen dagegen zuhalten, was nur leidlich gelang. Markus Hesse mit 830 Holz und Dirk Eich mit 833 Holz wurden total überrannt, den Rückstand ersparen wir uns an dieser Stelle. Horts Gärtner verlor mit guten 865 Holz "nur" 20 Holz, Günther Hauck erlangte 832 Holz. Jörg Engel hatte auch etwas mit sich zu hadern, erspielte dann doch gute 864 Holz, Heinz Kauck hatte das beste Einzelergebnis der SGA, mit 886 Holz gab er nur 19 Holz ab. Am Ende ging das Spiel mit 408 Holz verloren. Vielleicht kann die 2. Herrenmannschaft mit einer "jetzt erst Recht"- Einstellung noch einmal die positive Erfahrung eines Sieges erfahren.

KSC Groß-Zimmern - SG Arheilgen 3= 2215:2304 (B-Liga)

Ihren 4. Saisonserfolg feierte die 3. Herrenmannschaft in Groß Zimmern. Auf den schwer zu spielenden Bahnen waren keine guten Einzelleistungen zu erwarten. Trotzdem setzten sich die Arheilger von Beginn an die Spitze und erreichten mit mehr oder weniger mäßigen Leistungen einen Sieg. Es spielten Udo Erben (345), Marcel Lenz (406), Harry Rentz (376), Stephan Dörrsieb (376), Andreas Klein (409) und Dennis Dörrsieb (392).

(Bericht Arheilger Post)

„Rabenschwarzer Tag“ für SGA in Großostheim

Kegeln – Rückschlag für abstiegsbedrohte Drittliga-Frauen – KSC erneut heimstark

Rückschlag im Abstiegskampf für die SC Arheilgen. Nach der Euphorie des überraschenden Erfolgs gegen Tabellenführer Pirnasens am vergangenen Spieltag erwischten die Arheilgerinnen am Sonntag einen „rabenschwarzen Tag“, wie Mannschaftsführerin Iris Geider nach dem 2368:2589 bei der DJK/AN Großostheim sagte. Durch die Niederlage rangiert die SGA weiter am Tabellenende der Dritten Kegel-Bundesliga Nord. Nur Martina Rose (430) und Monika Stein (404) schafften die 400-Kegel-Grenze. Iris Geider (389), Sabine Schwarz (385), Elvira Bökelmann (385), Stephanie Rikal (375) blieben hinter den Erwartungen.

Derweil demonstrierten die Drittliga-Männer der KSC Darmstadt erneut ihre Heimstärke. Die Südhessen setzten sich 5648:5499 gegen Schifferstadt durch. „Wir haben unsere weiße Weste behalten“, kommentierte Uwe Seibert den siebten Heimsieg in Folge und ergänzte: „Auf fallend war, dass wir mit allen

Spielern die Duelle gegen den direkten Konkurrenten gewannen.“ Im Startpaar setzten sich Carsten Stinner (912 Kegel) und Andreas Schmitt (992) durch. Hohes Niveau gab es im Mittelpaar: Srecko Vidakovic hielt mit sehr guten 1012 Holz. Ex-Nationalspieler Dundic (992) in Schach. Partner Christian Krumbiegel hatte mit 903 Holz die Nase vorne. In der Schlussformation teilten sich Thorsten Thiede (748) und Rüdiger Roth (700) die Punkte. Kapitän Seibert räumte alleine 978 Kegel ab.

In der Hessenliga nutzten dem SV St. Stephan auch die starken 990 Kegel von Markus Heller nichts: Die Griesheimer verloren 5350:5541 in Bad Soden-Salmünster. Dagegen stellten die Frauen des SC Darmstadt die Weichen in Richtung Hessenliga-Aufstieg. Im Verfolgerduell der Regionalliga B hielten die Darmstädterinnen Blau Gelb Wiesbaden mit 2636:2586 auf Distanz. Einmal mehr glänzte Helga Helfesrieder mit bundesligareifen 501 Punkten. zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen, 19.02.2011

SGA - Schwarzlicht- Jugendturnier bei der SGA

Am 19. Februar fand bei der SG Arheilgen ein Schwarzlichtturnier für Jugendliche statt.

Insgesamt haben 5 C-Jugendliche, 11 B-Jugendliche und 2 A-Jugendliche aus drei Vereinen teilgenommen.

Es wurden zwei Durchgänge mit jeweils 15 Wurf in die Vollen gespielt. Die besten vier B- und C-Jugendlichen und die A-Jugendlichen spielten im Finale.

Aus zeitlichen Gründen nahm von der SGA nur Jonas Geider teil. Aber Jonas zeigte, daß er bereits gut kegeln kann, denn er wurde Erster bei der C-Jugend. Den 2. Platz erzielte Sean-Meikel Britzkow, den 3. Platz Lukas Hofmann (beide SKV Lorsch).

Bei der B-Jugend siegte Sven Dammeyer (SKV Lorsch), der 2. Platz ging an Jan-Philipp Kuch (SKG Roßdorf), Dritter wurde Patrick Dreiss (SKV Lorsch).

Die beiden A-Jugendlichen vom SKG Roßdorf lieferten sich einen spannenden 2. Durchgang, aber das Finale (und auch die Summe aller 3 Durchgänge) gewann Patrick Hesselbach. Zweiter wurde Joshua Brödel.

Nach dem 1. Durchgang und nach dem Finale konnten sich die Jugendlichen auf der Kegelbahn noch frei entfalten.

Die Resonanz war sehr gut und es gab Anfragen nach einer Wiederholung, was wir uns natürlich vornehmen werden.



Die drei Erstplatzierten der U18, U14 und U10

Abstiegsspiel in Arheilgen

Kegeln - SGA-Frauen gegen punktgleiche Gäste aus Obernburg - KSC-Männer bei Spitzenreiter

Spitzenreiter SV Kohardt. „Der Gastgeber ist auf Grund seiner Heimvorteile (Schritt 5941) klarer Favorit“, stellt KSC-Mannschaftsleiter Uwe Selbert fest. „Sollten wir auf den verunsicherten guten Bahnen an unseren Clubrekord von 5969 herankommen, haben wir eine Chance, doch da muss alles stimmen und der Gegner von Anfang an unter Druck gesetzt werden.“

In der Hessenliga kommt es am Samstag zu folgenden Paarungen: SVS Griesheim empfängt (11 Uhr) RC Goldbach. SC Ober-Ramstadt-Groß Zimmern erwartet Bad Nauheim-Salmünster (12 Uhr), und TuS/SKC Griesheim hat den TV Haibach zu Gast (14 Uhr). Bei den Frauen kämpfen im Derby SKC Wölfenhausen und Blau Gold Niedstadt um Punkte gegen den Abstieg. Das Spiel ist am Sonntag um 11.30 Uhr angesetzt.

reiter SV Kohardt. „Der Gastgeber ist auf Grund seiner Heimvorteile (Schritt 5941) klarer Favorit“, stellt KSC-Mannschaftsleiter Uwe Selbert fest. „Sollten wir auf den verunsicherten guten Bahnen an unseren Clubrekord von 5969 herankommen, haben wir eine Chance, doch da muss alles stimmen und der Gegner von Anfang an unter Druck gesetzt werden.“

In der Hessenliga kommt es am Samstag zu folgenden Paarungen: SVS Griesheim empfängt (11 Uhr) RC Goldbach. SC Ober-Ramstadt-Groß Zimmern erwartet Bad Nauheim-Salmünster (12 Uhr), und TuS/SKC Griesheim hat den TV Haibach zu Gast (14 Uhr). Bei den Frauen kämpfen im Derby SKC Wölfenhausen und Blau Gold Niedstadt um Punkte gegen den Abstieg. Das Spiel ist am Sonntag um 11.30 Uhr angesetzt.

(Bericht Darmstädter Echo)

Knapper Sieg mit 2 Kegel Unterschied gegen Obernburg

SG Arheilgen - Kegelfreunde Obernburg = 2541:2539 (3. Bundesliga)

Am 14. Spieltag der 3. Bundesliga Nord hatte die SG-Arheilgen die Kegelfreunde Obernburg 2 zu Gast. Es versprach ein spannendes Spiel zu werden, weil in der Tabelle der Vorletzte gegen den Letzten spielte. Die Startpaarung der SGA mit Sabine Schwarz (392 Kegel) und Elvira Bökelmann (409 Kegel) mussten erst einmal einen Rückstand von 22 Kegel gegen Silke Bobrich (425 Kegel) und Alexandra Zöller (398 Kegel) hinnehmen. Die Mittelpaarung mit Martina Rose (445 Kegel) und Stephanie Rikal (425 Kegel) mussten weitere 9 Kegel ihren Gästen mit Ulrike Kempf (450 Kegel) und Nicole Jung (429 Kegel) überlassen. Obwohl das Schlusspaar mit jetzt insgesamt 31 Kegel Rückstand auf die Bahn musste, gab es keinen Grund aufzugeben und noch einmal alles herauszuholen. Kegel für Kegel kämpften sich Monika Stein (411 Kegel) und Iris Geider mit (459 Kegel) heran und konnten gegen Karin Friedrich (415 Kegel) und Katharina Weis (422 Kegel) tatsächlich 33 Kegel aufholen. Erst die letzten Kugeln brachten die Entscheidung endgültig, vorher war es ein ständiges Hin und Her und die Spannung war nicht zu überbieten. Das Spiel endete 2541 Kegel zu 2539 Kegel und somit konnte die SGA mit 2 Kegel Vorsprung die wichtigen 2 Punkte gegen den Abstieg sichern. Durch diesen wertvollen Sieg ist es immer noch möglich den Klassenerhalt zu erreichen, es ist alles noch offen und gekämpft wird auf jeden Fall. Nächstes Wochenende findet das nächste Spiel in Mühlheim statt.

TUS Eintracht Wiesbaden - SG Arheilgen = 5273:5082 (Regionalliga B)

Nachdem der 1. Herren der SGA in 2011 noch kein einziger Sieg gelungen ist und sie nach dem 13. Spieltag bereits den drittletzten Tabellenplatz belegt, war am Wochenende ein Sieg gegen Wiesbaden

Pflicht. Die TUS hatte bis dahin nur 2 Spiele gewonnen, was Grund genug war anzunehmen, dass in Wiesbaden erstmals wieder gepunktet werden könnte.

Die Startpaarung zeigte aber bereits, dass es nicht einfach werden würde, die Wiesbadener zu schlagen. Alois Lauer mit 864 und Jörg Hettinger mit 859 Kegel blieben unter ihren Möglichkeiten und gaben der Mittelpaarung mit diesen Ergebnissen leider nur einen Vorsprung von 20 Kegel mit auf den Weg. Anzumerken ist, dass der Bembel der Wiesbadener ebenfalls im Startpaar spielte und es nur auf 808 Kegel brachte!

In der Mittelpaarung sollte es nun weiter aufwärts gehen. Leider startete Frank Geider eher durchwachsen und musste seinem Gegner Holz um Holz abgeben, denn dieser erreichte am Schluss 898 Kegel. Nach 137 Kegel wurde Frank Geider dann durch Andreas Klein ersetzt und mit diesem gelang es doch noch ein Gesamtergebnis von 829 Kegel zu erreichen. Da Harald Kauck mit 876 Kegel seinen Gegner nur leicht im Griff hatte, lag die SGA nach der Mittelpaarung mit 45 Kegel in Rückstand.

Jetzt war es wie so oft in den letzten Spielen, dass der ganze Druck auf Sascha Wesp und Ralf Henke lag und beide nicht endlich einmal mit einem ordentlichen Vorsprung auf die Bahnen gehen durften. Da der Tagesbeste, Dirk Rauscher von Wiesbaden mit 927 Kegel gleich zu Anfang hervorragend ins Spiel fand, zeigte sich leider sehr schnell, dass auch diesmal die Punkte nicht an die SGA gehen würden. Bei Sascha Wesp lief an diesem Tag in die Abräumen einfach gar nichts und er erzielte deshalb nur 813 Kegel. Ralf Henke spielte ebenfalls unter seinen Möglichkeiten und erreichte 841 Kegel.

Symptomatisch für das komplette Spiel und schon die letzte Zeit war, dass die SGA in die Vollen mit 64 Kegel gewonnen, aber in die Abräumen mit 255 Kegel verloren hat!

Je nachdem wie die zwei auf Tabellenplatz 7 und 9 stehenden Bockenheimer Mannschaften an diesem Spieltag gepunktet haben, wird es nun allerhöchste Zeit für die SGA, endlich einmal wieder zu gewinnen. Zum einen ist sie bereits im Tabellenkeller und am nächsten Spieltag empfängt sie daheim den Zweitplatzierten, was eine sehr schwere Aufgabe werden wird.

SG Arheilgen 2 – SKC Höchst= 2357:2375 (Bezirksliga)

Am 16. Spieltag hatte die 2. Damenmannschaft die Damen von SKC Höchst zu Gast. In der Startpaarung spielten Jozefa Samulnik 391 Kegel und Heike Menger 370 Kegel und gaben 85 Kegel ab. Auch die Mittelpaarung mit Mechthild Wissing 392 Kegel und Inge Traser 404 Kegel konnten den Rückstand nicht aufholen und gaben weitere 6 Kegel ab. In der Schlusspaarung spielten Inge Eichhorn 383 Kegel und Sonja Mohr 417 Kegel und holten wieder 73 Kegel auf, leider reichte es jedoch nicht für einen Sieg und die Mannschaft verlor ihr Spiel mit 2357:2375 Kegel.

SG Arheilgen 2 - Blau Gelb Wiesbaden 2: 5212 - 5198 (Gruppenliga 4)

Endlich hatte die Glücksgöttin Fortuna ein Einsehen mit unseren Spielern. Sie hatten die Gäste aus Wiesbaden von Anfang an im Griff und gewannen mit 14 Holz Markus Hesse begann grandios mit persönlicher Bestleistung von 913 Holz, Dirk Eich konnte 861 Holz erkegeln, 19 Holz Vorsprung.

Die mittlere Paarung, sehr gute 892 Holz von Horst Gärtner und 849 Holz von Günther Hauck, baute den Vorsprung um weitere 70 Holz auf 89 Holz aus. In der Schlusspaarung wurde es sehr spannend. Die Gäste kamen zeitlich auf unter 10 Holz heran, aber mit 849 Holz von Jörg und 848 Holz von Heinz Kauck blieb der Schlussvorsprung bei 14 Holz. Als nächstes steht ein recht schweres Spiel am 12.03. bei TuS Rüsselsheim auf dem Spielplan.

SG Arheilgen 3 - BW Weiterstadt= 2390:2452 (B-Liga)

Nichts zu gewinnen hatte die dritte Herrenmannschaft. Von Beginn an gerieten die Arheilger gegen die Nachbarn aus Weiterstadt ins Hintertreffen. Jede Paarung musste gegen Ihre Gegner Punkte abgeben, so dass die klare Niederlage mit 62 Holz zu Stande kam. Es spielten Ludwig Traser (359), Markus Walter (402), Udo Erben (417), Stephan Dörrsieb (416), Harry Rentz (395) und Dennis Dörrsieb (401).

SG Arheilgen SoMa – SSG Langen SoMa= 1344:1367 (C-Liga gemischt)

Die Soma hatte am 14. Spieltag die SSG Langen zu Gast. Es spielten Klaus Bock 266 Kegel, Renate Schmitt 343 Kegel, Lieselotte Hauck 339 Kegel und Astrid Debus 396 Kegel. Das Spiel endete 1344 zu 1367 Kegel für die Gäste.

(Bericht Arheilger Post)

Hochspannung bei der SGA

Kegeln – Heimsieg mit zwei Punkten Vorsprung macht wieder Hoffnung im Abstiegskampf – KSG Darmstadt in Kuhardt von Beginn an im Hintertreffen – Gräfenhausen sichert Klassenerhalt

Kurz nach Halbzeit am Sonntag auf den Kegelbahnen im Sportzentrum der SG Arheilgen: Die Kräfteprobe ist zu Ende. Nach zwei Stunden, 32 Minuten und 57 Sekunden Spannung und Dramatik gewinnen die Darmstädterinnen das Kollerduell in der Dritten Bundesliga Nord gegen die zweite Mannschaft der Kegelfreunde Obernburg – mit nur zwei Kegeln Unterschied. Im Dreißtisch wurde schließlich das Resultat 2541:2539 festgehalten.

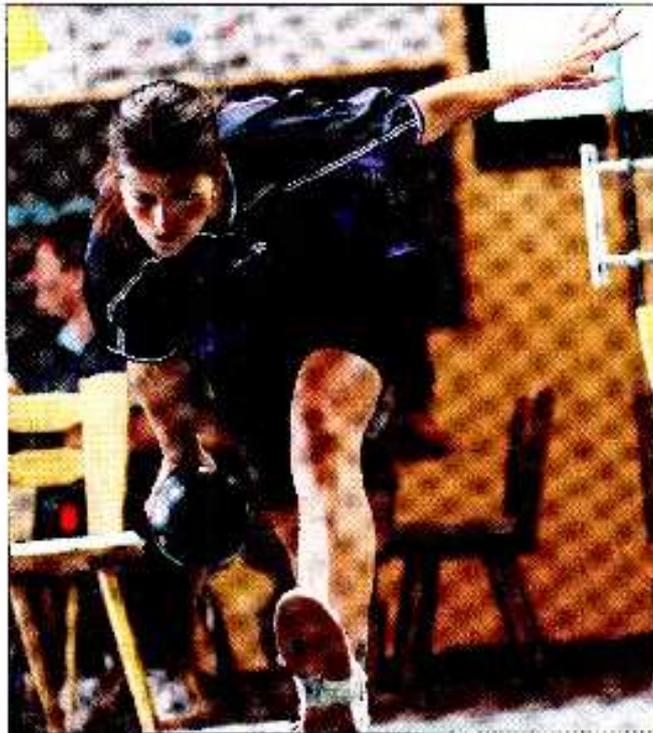
„Durch diesen wertvollen Sieg ist es immer noch möglich den Klassenerhalt zu erreichen, es ist alles noch offen und gekämpft wird auf jeden Fall“, sind die Arheilgerinnen nach dem Erfolg optimistisch. Die Startpaarung mit Sabine Schwarz (392) und Elvira Bökelmann (409) geriet mit 22 Kegeln ins Hintertreffen. Auch das Mittelpaar mit Martina Rose (445) und Stephanie Rikal (425) quiritierte um ein Kegel Rückstand. „Obwohl wir mit 31 Kegel Rückstand auf die Bahn mussten, gab es keinen Grund aufzugeben und wir versuchten noch einmal alles herauszuholen“, war die Marschroute von Monika Stein (411) und Iris Geider (459), die beide

im Finale erfolgreich umsetzen. Im Spitzenspiel der Dritten Männer-Bundesliga verlor KSG Darmstadt am Samstag beim Tabellenführer KSV Kuhardt drun-

ter mit 5738:5859 Kegeln. „Mit dem Vorsatz, von Anfang an Druck zu machen, wollten wir das Spiel offen halten, doch dieses Vorhaben wurde bereits im

Startpaar mit einem Rekord (1090) von Dominik Mendel über den Haufen geworfen“, schildert Uwe Seibert: „So lagen wir schneller zu Rück als es lieb war.“ Marcus Bissler (977) und Andreas Schmidt (933) versuchten vergeblich mitzuhalten. Im Mittelpaar überragt einmal mehr Štečko Vidaković mit glänzenden 999 Kegeln, 900 Punkte steuerten das Duo Christian Krumbiegel (419) und Thorsten Thiede (482) bei. Die Darmstädter Schlussformation mit Uwe Seibert (987) und Carsten Sünner (973) kegelte ebenfalls stark, die Gastgeber kontarteten jedoch mit 1015 und 1045 Zählern.

Hessenligier SKG Gräfenhausen sicherte sich mit dem 2685:2658 Sieg gegen Blau Gold Niedstadt den Klassenerhalt. Vom Lagavornleib ist derzeit SG Ober-Ramstadt/Limb-Zimmern weit entfernt. Trotz starker Leistungen von Tomek Osinski (392), Tim Schömbis (377) und Michael Brandl (364) ließ der Sieger Bad Soden Salustrius (5633-5796). Während SVS Griesheim gegen RG Grotzbach unterlag (5318-5345), punktete TuS/SKC Griesheim mit 5252:5227 gegen TV Hainbach. zöW



Die Aufholjagd der SG Arheilgen krönte Iris Geider, die mit 459 Punkten die Partie gegen Obernburg noch wendete. Foto: THOMAS ZHILNER

(Bericht Darmstädter Echo)

Erneut eine knappe Niederlage der SGA Damen

SCO 99 Mühlheim – SG Arheilgen= 2543:2536 (3.Bundesliga Nord)

Am Fastnachts-Sonntag sind die Damen der SG Arheilgen beim SCO 99 Mühlheim angetreten. Die 2 Punkte mussten für den Klassenerhalt dringend gewonnen werden. Doch leider sollte es anders kommen. Bereits ab dem Startpaar mussten die SGA-Ierinnen den Gegnern hinterherlaufen. Es erspielten in der Startformation Sabine Schwarz mit 400 Kegel und Elvira Bökelmann mit guten 443 Kegel gegen Renate Sendlbeck (454 Kegel) und Karin Garcia-Rodriguez (418 Kegel) einen Rückstand von 29 Kegel. Nach der Mittelpaarung, in der Sonja Mohr mit 416 Kegel und Stephanie Rikal mit 394 Kegel gegen Ursula Nerlich (403 Kegel) und Ingrid Grob (424 Kegel) antraten, erhöhte sich der Rückstand nochmals um 17 Kegel, sodass das Schlusspaar mit 46 Kegel Rückstand auf die Bahnen ging. Doch während diesem letzten Durchgang sah es so aus als könnte sich das Blatt doch noch zu Gunsten der SGA drehen. Iris Geider spielte sich mit einem sensationellen Durchgang und einem Endergebnis von 480 Kegel (177 Abräumen) Kegel für Kegel an die Gastgeberinnen ran. Leider konnte ihre Mitspielerin Monika Stein heute nur 403 Kegel erzielen und so ging das Spiel, wie so oft in der laufenden Saison, mit knappen 7 Kegel verloren. Für Mühlheim spielten Edith Ballmann (427 Kegel) und Sonja Lehr (417 Kegel). Das Endergebnis lautet

2543:2536 Kegel. Für die verbleibenden 3 Spiele heißt es jetzt noch mal alle Kräfte mobilisieren und den Kopf nicht in den Sand stecken. Es sind noch 6 Punkte zu vergeben und die SGA Damen sind nicht bereit vorzeitig aufzugeben.

SG Arheilgen 2 – DSC 86 Bürstadt= 2315:2417 (Berzirksliga)

Am 22. Spieltag hatte die 2. Damenmannschaft die Damen vom DSC 86 Bürstadt zu Gast. In der Startpaarung spielten Jozefa Samulnik 387 Kegel und Heike Menger 366 Kegel. Die Mittelpaarung musste mit einem Rückstand von 37 Kegel auf die Bahn. Hier spielten Astrid Debus 355 Kegel und Inge Traser 380 Kegel, so dass die Schlußpaarung mit einem Rückstand von 75 Kegel ihr Spiel antreten musste. Auch Inge Eichhorn mit 408 Kegel und Martina Rose mit 419 Kegel mussten weitere Kegel abgeben. Die Mannschaft verlor das Spiel mit 2315:2417.

(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen den 08.03.2011

Iris Geiders Serie reicht nicht

Kegeln – SGA-Frauen mit bitterer Niederlage im Abstiegskampf – Auch KSG-Männer erfolglos

Bittere Niederlage für die SG Arheilgen im Abstiegskampf der Dritten Kegel-Bundesliga Nord der Frauen. Die Südhessen verloren beim SCO Mühlheim denkbar knapp mit 2536:2543 Kegel, und müssen weiter um den Klassenerhalt kämpfen. „Für die verbleibenden drei Spiele heißt es jetzt noch mal alle Kräfte zu mobilisieren. Es sind noch sechs Punkte zu vergeben und wir sind nicht bereit vorzeitig aufzugeben“, gab sich SGA-Keglerin Monika Stein kämpferisch.

Bereits das Startpaar Elvira Bökelmann (443 Kegel) und Sabine Schwarz (400) geriet in Rückstand. Nach der Mittelpaarung Sonja Mohr (416) und Stephanie Rikal (394) lag Mühlheim mit 46 Kegel vorn. „Doch während des letzten Durchgangs sah es so aus, als könnte sich das Blatt doch noch zu unseren Gunsten drehen“, sagte Monika

Stein (403). Vor allem die starke Serie ihrer Partnerin Iris Geider ließ die SGA hoffen. Die Mannschaftsführerin erzielte 480 Kegel, davon 177 im Abräumen. Letztlich reichte es für die Arheilgerinnen aber dennoch nicht zum Sieg.

Auch die Drittliga-Männer der KSG Darmstadt waren erfolglos: 5573:5709 hieß es bei der SG Kelsterbach. Dabei hatten die Darmstädter lange mitgehalten. Andreas Schmitt (969) und Marcus Bisshoff (913) im Startpaar sowie Thorsten Thiede (935) und Srecko Vidakovic (940) im Mittelpaar lagen mit zwei Holz in Führung. Die Schlussformation mit Uwe Seibert (908) und Carsten Sünner (913) hüßte jedoch Kegel um Kegel ein. Kelsterbachs Carsten Seib dominierte in der Schlussrunde mit 1000 Punkten und leitete damit den SG-Sieg ein. zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen, 20.03.2011

Dritter Heimsieg der 1.Damenmannschaft hintereinander

Langt das noch zum Klassenerhalt?

SG Arheilgen – KSC Eintracht 67 Frankfurt= 2580:2567 (3.Bundesliga Nord)

Am. 16. Spieltag hatte die 1. Damenmannschaft KSC Eintracht 67 Frankfurt zu Gast. Mit festem Vorsatz, das Spiel zu gewinnen, um sich aus dem Tabellenkeller zu befreien gingen die Spielerinnen der SGA auf die Bahn. Im ersten Durchgang spielten Sonja Mohr, die heute ihr 250. Spiel für die SGA hatte und hierfür vor Spielbeginn geehrt wurde, 422 Kegel und Elvira Bökelmann 421 Kegel. Hiermit musste die Startpaarung gegen Roswitha Becher-Sic (427 Kegel) und Jacqueline Bender (431 Kegel) einen knappen Rückstand von 15 Kegel hinnehmen. Die Mittel-paarung ging frohen Mutes in den Kampf. Mit hervorragenden Ergebnissen konnten Monika Stein (451 Kegel) und Stephanie Rikal (450 Kegel) ihren Gegnerinnen Ariane Heinlein (409 Kegel) und Vanessa Bender (441 Kegel) 51 Kegel abnehmen. Die Schlusspaarung konnte somit mit einem Vorsprung von 36 Kegel auf die Bahn gehen. In einem spannenden Schlusskampf gaben die SGA Spielerinnen alles, um die zwei Punkte zu holen. Es spielten Martina Rose 415 Kegel und Iris Geider 421 Kegel, für KSC Eintracht 67 spielten Marianne Kuhn 431 Kegel und Simone Röber 428 Kegel. Somit konnten die SGA Spielerinnen das Spiel am Ende knapp mit 2580:2567 gewinnen. Am nächsten Wochenende treten die SGA Damen gegen SKC Schifferstadt an und hoffen auch hier wichtige Punkte nach Hause zu holen.

Vollkugel Bockenheim – SG Arheilgen= 5511:5186 (Regionalliga B)

Die 1. Herrenmannschaft musste am Sonntag in Frankfurt antreten. Mit einem Sieg gegen die Sportkameraden von Vollkugel Bockenheim wollte man den Klassenerhalt vorzeitig sichern oder sich zumindest eine gute Ausgangslage im direkten Vergleich gegen die Frankfurter verschaffen. Im Hinspiel hatte man mit 60 Holz gewonnen. Selbst bei einer Niederlage sollte diese also nicht höher ausfallen als diese 60 Kegel. In der Startpaarung traten Heinz Kauck, Harald Kauck und Jörg Hettinger an. Zu Beginn konnten die drei das Spiel offen gestalten doch schon auf der zweiten Bahn wurde klar, dass es nicht einfach werden würde. Mit 856 Kegel von Heinz, 850 Kegel von Harald und 909 Kegeln von Jörg, musste man 134 Kegel abgeben. Auch wenn die Bockenheimer stark aufspielten, hätte man hier weniger abgeben müssen. Das Schlusstri-o Ralf Henke, Alois Lauer und Sascha Wesp mussten also nun alles daran setzen den Abstand wieder zu verkürzen und das Spiel ganz zu drehen. Doch bereits auf der ersten Bahn wurde klar, dass dies schwer werden würde. 862 Kegel von Alois, 881 Kegel von Ralf und schwache 828 Kegel von Sascha waren deutlich zu wenig und reichten dann auch nicht um das Spiel zu drehen. Mit 5511 zu 5186 Kegel ging das Spiel an Frankfurt mit denen man nun punktgleich in der Tabelle steht. Mit Siegen in den letzten beiden Spielen kann man vielleicht den Abstieg noch verhindern, muss nun aber auch auf einen Ausrutscher der mit hinten stehenden Mannschaften hoffen.

SG Arheilgen 2 - DSK 84 Darmstadt= 2407:2282 (Bezirksliga)

Am letzten Wochenende hatte die 2. Damenmannschaft die Damen vom DSK 84 Darmstadt zu Gast. Jozefa Samulnik mit 403 Kegel und Heike Menger mit 414 Kegel konnten ihren Gegnern bereits 94 Kegel abnehmen. In der Mittelpaarung spielten Mechthild Wissing 391 Kegel und Inge Traser 374 Kegel, so dass die Schlußpaarung mit einem Vorsprung von 100 Kegel an den Start ging. Auch Inge Eichhorn mit 392 Kegel und Sabine Schwarz mit guten 433 Kegel konnten nochmals 25 Kegel gut machen. Die Mannschaft gewann ihr Spiel mit 2407:2282. Durch diesen Sieg ist ihr der 2. Platz nicht mehr zu nehmen.

SG Arheilgen - KSV Bürstadt= 5094:5233 (Gruppenliga 4)

Leider hatten auch diesmal unsere Männer der 2. Mannschaft das Nachsehen. Von Anfang an hatten sie einen großen Rückstand, der nicht einzuholen war.

Markus Hesse wurde verletzt durch Marcel Lenz ersetzt, zusammen erreichten sie 799 Holz. Dirck Eich erreichte gute 854 Holz. Da waren es schon 126 Holz Rückstand. Horst Gärtner

(sehr gute 910 Holz) und Günther Hauck (855 Holz) verringerten den Rückstand auf nur noch 42 Holz. Durch Florian Seffrin (854 Holz) und Jörg Engel (822 Holz) wurde es kurz doch noch spannend, als sie bis auf 20 Holz heran kamen. Aber leider waren es am Schluss dann wieder 139 Holz, die der 2. Mannschaft fehlten. Am nächsten Samstag sind die Spieler von SC/KC Bensheim auf unseren Bahnen zu Gast.

SG Arheilgen 3 – VK 84 Darmstadt= 2398:2453 (B-Liga)

Nichts zu gewinnen hatten die 3. Herren gegen den Aufstiegsaspiranten aus Darmstadt. Lediglich Andreas Klein (458) konnte mit einer sehr guten Leistung überzeugen. Weiter spielten Ludwig Traser 369, Dennis Dörrsieb 406, Udo Erben 368, Harry Rentz 397 und Stephan Dörrsieb 400.

SG Arheilgen SoMa – DSK 84 Darmstadt SoMa= 1389:1152 (B-Liga gemischt)

Auch die Soma hatten die Spieler/innen des DSK 84 Darmstadt zu Gast. Das Spiel war nur im ersten Durchgang spannend, da im zweiten Durchgang eine Gastspielerin verletzt aufgeben musste und kein Ersatzspieler zur Verfügung stand. Es spielte unser Jugendspieler Christoph Sedlak gute 351 Kegel, Renate Schmitt 353 Kegel, Lieselotte Hauck 334 Kegel und Astrid Debus 351 Kegel. Das Spiel endete 1389 zu 1152 Kegel.

(Bericht Arheilger Post)

Tabelle 3. Bundesliga Nord

ESV Pirmasens 2	Kegelfreunde Obernburg 2	2648	2447
SG Miesau/Brücken	SCO 99 Mülheim	2630	2603
TV Sailauf	DJK/AN Großostheim	2556	2570
SG Arheilgen	KSC Eintr. 67 Frankfurt	2580	2567
Keglergilde Heltersberg	1.SKC Schifferstadt	2506	2617

1. ESV Pirmasens 2	16	42120	28:4
2. DJK/AN Großostheim	16	41420	20:12
3. TV Sailauf	16	41264	20:12
4. SG Miesau/Brücken	16	41855	18:14
5. Keglergilde Heltersberg	16	41494	16:16
6. 1.SKC Schifferstadt	16	41428	16:16
7. SCO 99 Mülheim	16	40974	14:18
8. KSC Eintr. 67 Frankfurt	16	41179	12:20
9. SG Arheilgen	16	40638	10:22
10. Kegelfreunde Obernburg 2	16	40750	6:26

Tabelle Regionalliga B

FB/SW Bockenheim	SKG Stockstadt	5318	5458
Eintracht Wiesbaden	DJK Blau Weiß Münster	5218	5350
Vollkugel Bockenheim	SG Arheilgen	5511	5186
TV Dreieichenhain	Nibelungen Lorsch 2	5238	5229
SKG Gräfenhausen	KSC Eintr. 67 Bockenheim 2	5516	5485

1. Nibelungen Lorsch 2	16	86743	28:4
2. FB/SW Bockenheim	16	87193	22:10
3. TV Dreieichenhain	16	84142	22:10
4. SKG Stockstadt	16	84820	18:14
5. DJK Blau Weiß Münster	16	84446	18:14
6. SKG Gräfenhausen	16	85878	14:18
7. KSC Eintr. 67 Bockenheim 2	16	85299	12:20
8. Vollkugel Bockenheim	16	84969	10:22
9. SG Arheilgen	16	83547	10:22
10. Eintracht Wiesbaden	16	83679	6:26

Serie der KSG hält an

Kegeln - Darmstadt gelingt gegen den KV Grünstadt der elfte Heimsieg in Folge

Die Sportkeglerinnen der SG Arheilgen holten zwei wichtige Punkte in der Dritten Bundesliga Nord gegen den KSC Eintracht Frankfurt. Die Arheilgerinnen gewannen das Kellerduell zuhause mit 2580:2567 Kegeln. Auch am 16. Spieltag hält die Serie der KSG Darmstadt. Seit nunmehr elf Heimspielen sind die Darmstädter ungeschlagen. Am Samstag wurde KV Grünstadt mit 5803:5477 bezwungen.

Mit dem Sieg gegen Frankfurt keimt bei den Arheilgerinnen die Hoffnung auf den Ligaverbleib wieder auf. Im ersten Durchgang kegelte Sonja Molar - in ihrem 250 Spiel für die SGA - 422 Kegel und Elvira Bökelmann 421 Kegel. Das ergab einen Rückstand von 15 Kegel. Monika Stein (451) und Stephanie Rikal (450) nahmen Frankfurt 51 Kegel ab. Iris Geider (421) und Martina Rose (415) machten den Sieg perfekt.

Seit Dezember 2009 ist die KSG Darmstadt zuhause ungeschlagen - eine Serie von elf Siegen in Folge. Die Gäste aus Grünstadt stoppten diesen Lauf nicht. „Entschlossen gingen wir zu Werke und spielten mit 5803:5477 ein klasse Ergebnis“, schildert Mannschaftskapitän Uwe Seibert, mit 1015 Punkten bester Darmstädter.

In der Hessenliga überrollte die SG Ober-Ramstadt/Croß-Zimmern im Derby den SVS Criesheim mit 5755:5337. Eine starke Leistung zeigte Jurek Osinski (1005). TuS/SKC Griesheim verlor sein Heimspiel gegen RC Goldbach mit 5088:5169.

Die SKG Gräfenhausen hat nach dem Erfolg gegen TuS Rüsselsheim (2671:2638) die Klasse fast gesichert. In der Regionalliga B überzeugten die Frauen des SC Darmstadt gegen TV Erfelden (2610:2409). zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Die Heimstärke ist Gräfenhausens Plus

Kegeln - SKG gegen Bensheim nicht chancenlos – SGA-Frauen im Abstiegskampf

Der vorletzte Spieltag in der Dritten Bundesliga Nord steht für die Sportkeglerinnen der SG Arheilgen ganz im Zeichen des Abstiegskampfes. Am Sonntag tritt der Ehelebensduo die beim Sechsten aus Schifferstadt. Ob der Aufwärtstrend der Südbesinnen zuletzt gab es einen 2580-2567 Heimsieg gegen Frankfurt, auch, wird sich dazu ab 12.30 Uhr in der Platz zeigen.

Zum Drittliga-Derby fährt die KSG Darmstadt bereits am Samstag nach Naheim. Die Rot-Weißen müssen punkten, soll der Abstieg noch vermieden werden. Die Gäste wollen dagegen den dritten Tabellengang verteidigen und können eingetauscht gelassen in schnell gehen. „Mehr Druck hat eindeutig Naheim“, weiß der Mannschaftsleiter Heisehert: „Wir rechnen mit einem spannenden Spiel und ei-

ner wahrscheinlich knappen Spielausgang.“

Unter Spannung steht auch das Hessentagspiel SG Ober-Rausch/Groß-Zimmern gegen Eintracht Riedelwald. Im Abstiegskampf könnte die SG als Vorletzter mit einem Sieg gegen den direkten Konkurrenten gleichziehen. Eine für beide Mannschaften vorentscheidende Begegnung also. Die Partie beginnt um 12 Uhr.

In Griesheim steht das Hessentags-Derby SVS gegen HbS/SKC im Mittelpunkt des Interesses. Spielbeginn ist am Samstag um 12.30 Uhr. Die SKG Gräfenhausen ist dann am Sonntag (12.30 Uhr) gegen Mirabellenhöhe KSC/SG Bensheim nicht chancenlos. Tgl der Heimstärke (2649 Leistungspunkte) der Gräfenhäuser durch deutlich höher als die Auswärtsquote der Gäste (2529). 2/31

(Bericht Darmstädter Echo)

Wieder kein Sieg für die 1. Mannschaften der SGA-Kegler

1. SKC Schifferstadt – SG Arheilgen 2662:2622 (3. Bundesliga Nord)

Am 17. Spieltag musste die 1. Damenmannschaft der SG Arheilgen nach Schifferstadt fahren. Das damalige Hinspiel entschieden die Spielerinnen aus Arheilgen klar mit 58 Kegel für sich. Die Damen von Schifferstadt belegen zurzeit den 6. Platz in der 3. Bundesliga Nord mit 16:16 Punkten. Für Arheilgen starteten Sabine Schwarz (425 Kegel) und Elvira Bökelmann (435 Kegel). Für Schifferstadt starteten Miriam Reiser (420 Kegel) und Christiana Fahrbach (413 Kegel). Nach dem ersten Durchgang lag Arheilgen mit 27 Kegel in Führung. Im 2. Durchgang spielten für Arheilgen Monika Stein (443 Kegel) und Stephanie Rikal (457 Kegel). Für Schifferstadt spielten im Mittelpaar Thi-Y-Nhi Nguyen (438 Kegel) und Gabriele Mayer (Tagesbeste 500 Kegel). Nach diesen beiden sehr guten Ergebnissen auf Seiten von Arheilgen geriet die Mannschaft jedoch in Rückstand. Vor dem letzten Durchgang lag Arheilgen mit 11 Kegel zurück. Auch das Schlusspaar aus Arheilgen Martina Rose (412 Kegel) und Iris Geider (450 Kegel) konnten in ihrem Durchgang keine Kegel für ihre Mannschaft heraus spielen. Die beiden Schlusspielerinnen aus Schifferstadt Yvonne Mayer-Perner (435 Kegel) und Simone Huber (456 Kegel) ließen nichts mehr anbrennen und brachten den Sieg für ihre Mannschaft nach Hause. Das Spiel endete 2662:2622 und wurde mit 40 Kegel verloren.

SKG Stockstadt – SG Arheilgen 5274 : 5269 (Regionalliga B)

Nach der verpassten Chance den Klassenerhalt in der letzten Woche zu sichern, reiste die 1. Herrenmannschaft an diesem Wochenende nach Stockstadt, wo man hoffte erstmals in der Rückrunde punkten zu

können und sich dadurch noch eine Chance auf den Verbleib in der Regionalliga zu sichern. In der Hinrunde konnte man Stockstadt daheim schlagen.

In der Startpaarung begannen diesmal Jörg Hettinger und Sascha Wesp, die auf den ersten beiden Bahnen allerdings überhaupt nicht zurecht kamen und nach der Hälfte 70 Kegel zurück lagen. Nach dem zweiten Wechsel jedoch konnten sich beide Spieler stark steigern und mit 879 Kegel von Jörg und 882 Kegel von Sascha konnte man den Rückstand wieder aufholen und das Mittelpaar mit nur einem Kegel Rückstand auf die Bahn schicken. Frank Geider und Harald Kauck starteten besser als ihre Mannschaftskollegen, mussten ab der zweiten Bahn aber insbesondere den sehr gut aufgelegten Stockstädter Markus Wenner davonziehen lassen. 858 Kegel von Frank und 840 Kegel von Harald bedeuteten nach der Mittelachse einen Rückstand von 68 Kegeln die es aufzuholen galt. Doch Alois Lauer und Ralf Henke legten von Beginn an einen konzentrierten Start hin. Sie holten Holz um Holz auf die Gegner auf und fanden sich von Bahn zu Bahn besser mit der Anlage zurecht. Vor der letzten Bahn betrug der Rückstand weniger als 20 Kegel. Nach den letzten Vollen waren es nur noch 10 Holz und die Gewissheit stieg immer mehr dass dieses Spiel gewonnen werden würde, ginge es so weiter. Doch dann passierte das, was kein Kegler leiden kann - ein Bahndefekt! Nach dem Austausch einer Seilbremse, nahmen die Spieler die letzten 20 Wurf in Angriff. Doch keiner der 4 Spieler konnte an sein Spiel anknüpfen. Man merkte den Spielern die 10minütige Unterbrechung an - kein Anwurf wollte mehr gelingen, Fehlwürfe wurden gemacht - es war nicht mehr das selbe Spiel wie zuvor. Die Arheilger waren 5 Würfe zurück und der Rückstand lag immer noch bei 10 Kegel, doch dann gelang den Schlusspielern von Stockstadt mit den letzten drei Wurf noch jeweils ein Neuner was zur Folge hatte, dass diese nochmals auf das volle Bild spielen konnten. Als die Stockstädter fertig waren hatten die Arheilger mit noch 2 Wurf noch zusammen 11 Kegel stehen und der Rückstand betrug genau diese 11 Kegel. Man musste also alles abräumen um wenigstens ein Unentschieden zu retten, doch auf Ralfs Bahn fielen nur 5 Kegel und Alois traf eines der beiden Hölzer, so dass man mit 5 Kegeln denkbar knapp unterlag. Man spielte 5274 zu 5269 Kegel.

Der Bahndefekt war sicherlich nicht der Grund für die Niederlage, sondern an diesem Wochenende viel mehr die viel zu vielen Fehlwürfen der Arheilger, die mit 57 fast die doppelte Anzahl der Gastgeber hatte. Doch bei dem Lauf, den Ali und Ralf hatten und ohne den Defekt hätte man an diesem Tag die Punkte sicherlich erringen können. Der Defekt kann so fast sinnbildlich für die gesamte Saison herangezogen werden. Was schief gehen kann, geht schief - das notwendige Quäntchen Glück ist den Herren einfach nicht hold. Die Mannschaft ist mit dieser erneuten Niederlage sehr wahrscheinlich abgestiegen, denn selbst bei einem Sieg im letzten Spiel müsste Bockenheim daheim verlieren, womit keiner in Arheilgen rechnet. Dafür sind die Frankfurter zu Heimstark. Es bleibt also nur noch sich mit einem Heimsieg in zwei Wochen anständig aus der Liga zu verabschieden.

SG Arheilgen 2 – SC/KC Bensheim 5121 : 5160 (Gruppenliga 4)

Gut mithalten konnte die 2.Herrenmannschaft gegen den Tabellenzweiten aus Bensheim. Marcel Lenz mit 856 Kegel und Dirk Eich 870 Kegel gaben nur 14 Kegel an den Gegner ab. Harry Renz 837 Kegel und Günter Hauck 821 Kegel konnten an die vorgelegten guten Zahlen nicht anknüpfen so dass sich der Vorsprung der Gäste auf 52 Kegel erhöhte. In der Schlusspaarung gelang es den Arheilger Spielern Heinz Kauck 866 Kegel und Horst Gärtner 871 Kegel bis zur Mitte der dritten Bahn den Vorsprung zu egalisieren, aber wie so oft in dieser Saison sollte es nicht zum Sieg reichen. Endergebnis 5121 zu 5160 Kegel für die Gäste aus Bensheim.

SG Arheilgen 3 – KSG Darmstadt 4 2243 : 2492 (B-Liga)

Im Kellerduell der B-Liga hatte die 3. Herrenmannschaft die Sportfreunde der KSG Darmstadt 4 zu Gast. Bereits zu Anfang gerieten die Arheilger in einen deutlichen Rückstand. Jegliche Aufholversuche schlugen fehl, sodass eine deutliche Niederlage zu verbuchen war. Es spielten Klaus Bock (268), Ludwig Lenz (354), Udo Erben (397), Markus Walter (414), Dennis Dörrsieb (376) und Stephan Dörrsieb (434).

BW Mörfelden SoMa – SG Arheilgen SoMa 1575 : 1385 (C-Liga gemischt)

Chancenlos war die gemischte Mannschaft beim Tabellenführer BW Mörfelden. Es spielten Ludwig Tra-ser 340 Kegel, Renate Schmitt 324 Kegel, Lieselotte Hauck 356 Kegel und Astrid Debus 365 Kegel. Das Spiel endete 1575 zu 1385 Kegel.

(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 03.04.2011

Erfolgreiches Wochenende der SGA-Kegler bei den Vorläufen zur Bezirksmeisterschaft 2011

Auf ein erfolgreiches Wochenende kann die Kegelabteilung bei den Vorläufen zur diesjährigen Bezirksmeisterschaft zurück blicken. Bei den Senioren B startete Horst Gärtner. Am ersten Tag erzielte er mit 417 Kegel ein Ergebnis womit er sich nicht im vorderen Drittel platzieren konnte. Am zweiten Tag spielte er mit 461 Kegel das beste Ergebnis bei den Senioren B und schob sich damit auf den 3. Platz nach vorne. Die meisten Starter gingen bei den Senioren A an den Start. Hier belegt Jörg Hettinger nach den beiden Vorläufen mit 453 u. 450 Kegel den ersten Platz. Platz 4 geht hier an Heinz Kauck mit 432 u. 454 Kegel. Platz 15 mit 409 u. 421 Kegel belegt Harald Kauck. Mit 402 u. 412 Kegel kam Alois Lauer auf den 20. Platz. Günter Hauck belegt mit 419 u. 378 Kegel den 28. Platz. Platz 23 mit 946 u. 854 Kegel sprang bei Den Herren für Ralf Henke heraus. Sascha Wesp belegt mit 863 u. 849 Kegel den 39. Platz. Platz 41 sprang für Stephan Dörrsieb mit 873 u. 836 Kegel heraus. Einen nicht zu erwarteten Platz 1 belegt Jozefa Samulnik bei den Seniorinnen A mit 465 u. 473 Kegel und hat einen Vorsprung im Endlauf auf Platz zwei mit 47 Kegel. Lieselotte Hauck kam mit 366 u. 362 Kegel auf den 13. Platz. Hervorragend war auch Iris Geider bei den Damen aufgelegt und belegt Platz 2 mit 442 u. 472 Kegel. Martina Rose erzielte 410 u. 443 Kegel und landete auf Platz 8. Den 10. Platz erreichte Monika Stein mit 419 u. 427 Kegel. Platz 11 sprang mit 418 u. 423 Kegel für Sabine Schwarz heraus. Stephanie Rikal spielte 395 u. 422 Kegel Platz 20. Platz 1 – 8 startet am 7 und 8. Mai im Orpheum im Endlauf.

(Bericht Arheilger Post)

Abstiegskampf im Fokus

Kegeln – Für viele höherklassige südhessische Mannschaften gilt es am letzten Spieltag

Der 18. und letzte Spieltag verspricht in den Ligen der Sportkegler noch viel Brisanz. In der Dritten Bundesliga Nord der Frauen möchte die SG Arheilgen den Abstieg noch vermeiden. Wenn am Sonntag die Keglergilde Heltersberg im SGA-Sportzentrum zu Gast ist, müssen die Darmstädterinnen hoch gewinnen, und auf Schützenhilfe von Tabellenführer Pirmasens hoffen, der Mitabstiegskonkurrent Eintracht Frankfurt empfängt. Von der Papierform dürfte dem Team von Peter Engel ein Sieg gelingen. Arheilgens Heimquote liegt bei 2570 Punkten. Die Pfälzerinnen erzielten einem Auswärtsschnitt von 2558. Die Begegnung beginnt um 12 Uhr.

Zur gleichen Zeit am Samstag möchte die KSC Darmstadt den vierten Tabellenplatz in Liga drei verteidigen. „Dazu muss gegen den direkten Verfolger Hainstadt allerdings gewonnen werden“, sagte Kapitän Uwe Seibert. „Zum letzten Heimauftritt wollen wir uns nochmal motivieren ein gutes Spiel abliefern. Unsere Heimbilanz soll auf neun Siege anwachsen.“ Die Darmstädter sind gewarnt: Hainstadt reist mit der Empfehlung von drei Auswärtssiegen ans Orpheum.

Auch in der Hessenliga stehen Abstiegsspiele im Spielplan. Die SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern muss am Samstag (14 Uhr) im Nachbarschaftsduell beim TuS/SKC Griesheim doppelt punkten und auf eine Niederlage oder Unentschieden von Eintracht Riederwald hoffen. Li-

gakonkurrent SVS Griesheim könnte bei einer Niederlage am Sonntag (13 Uhr) bei BG Wiesbaden ebenfalls absteigen. Hingegen hat die Partie TV Haibach gegen SKG Cräfenhausen am Sonntag (12.00) bei den Frauen nur noch statistischen Wert.

Spiele um den Klassenverbleib gibt es in der Regionalliga B mit südhessischer Beteiligung. Die SKG Roßdorf kann mit einem Sieg über den direkten Konkurrenten RW Nauheim die Klasse erhalten. Fast aussichtslos ist die Lage für die Männer der SG Arheilgen im Derby gegen die DJK Münster. zöll



Die SG Arheilgen (hier Birgit Hauck) kämpft in der dritten Liga am Sonntag gegen Heltersberg gegen den Abstieg. ARCHIVFOTO: ZÖLL

(Bericht Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen, 10.04.2011

Beide 1.Mannschaften der SGA-Kegler siegen zum Saisonende

SG Arheilgen – Keglergilde Heltersberg= 2643:2624 (3.Bundesliga Nord)

Am letzten Spieltag der 3.Bundesliga Nord erwarteten die Mädels der SG Arheilgen die Spielerinnen der Keglergilde Heltersberg. Das damalige Hinspiel entschied Heltersberg klar mit 116 Kegel für sich. Heltersberg belegt zurzeit den 6.Platz mit 16:18 Punkten. Für Arheilgen starteten Sabine Schwarz (441 Kegel) und Elvira Bökelmann (435 Kegel). Heltersberg schickte Gudrun Weber (455) und Jennifer Reinig (461 Kegel) auf die Bahnen. Nach dem 1.Durchgang lag Arheilgen mit 40 Kegel zurück. In der Mittel-paarung spielten für Arheilgen Monika Stein (420 Kegel) und Stephanie Rikal (452 Kegel). Gegnerinnen waren Monika Martin (421 Kegel) und Sarah Freyler (431 Kegel). Hier zeigte Arheilgen seine Stärke und konnte den Rückstand auf 20 Kegel verkürzen. Für Heltersberg spielten am Schluss Christine Sprengrad (405 Kegel) und Anke Wernli (451 Kegel). Die beiden wollten die 2 Punkte für ihre Mannschaft behalten, doch sie hatten nicht mit dem Kampfgeist der beiden Schlusspielerinnen aus Arheilgen gerechnet. Martina Rose (441 Kegel) und Iris Geider (454 Kegel) kämpften sich Kegel für Kegel heran und konnten kurz vor Ende der Partie den Spielverlauf zu ihren Gunsten ändern. Die beiden erspielten im letzten Durchgang 39 Kegel für ihre Mannschaft. Das Spiel endete 2643:2624 und wurde mit 19 Kegel gewonnen. Ob durch diesen Sieg der Klassenerhalt erreicht wurde, klärt sich erst in den nächsten Wochen. Die Mannschaft bedankt sich bei ihren Familien, Fans und Freunden und freut sich auf ein Wiedersehen in der kommenden Saison und den neuen Bahnen der SG Arheilgen.

SG Arheilgen – DJK BW Münster= 5255:5210 (Regionalliga B)

Am letzten Spieltag in der Regionalliga B musste unbedingt gewonnen werden um eine kleine Chance zu haben um in der Klasse zu verbleiben. Nur bei eigenem Sieg und einer Niederlage des Tabellennachbarn Vollkugel Bockenheim kann der Klassenerhalt erreicht werden. Da beide Mannschaften Punktgleich sind zählt der direkte Vergleich und den haben die Spieler der SGA verloren.

Das Hinspiel hatten die SGA in Münster gewonnen und nun sollte im Rückspiel auch noch ein Sieg her. Am Anfang der Partie spielten Jörg Hettinger und Sascha Wesp. Die Münsterer Spieler starteten gut und man geriet gleich in Rückstand. Doch Sascha mit 877 Kegel und Jörg mit 902 Kegeln kämpften sich wieder heran und übergaben an das Mittelpaar mit einer kleinen Führung von 47 Kegeln. Nun galt es die Führung zu verteidigen. Harald Kauck und Heinz Kauck, der für den verletzten Frank Geider in die Mannschaft gerückt war, bauten die Führung nochmal auf 91 Kegel aus. Harry mit 887 und Heinz mit 868 Kegel knüpften an die Ergebnisse aus der Startpaarung an. Alois Lauer mit 848 und Ralf Henke mit 873 gaben zwar noch mal 46 Kegel ab, doch man gewann das Spiel mit 5255 zu 5210 Kegeln. Nach Abschluss der Hinrunde belegte man noch den dritten Tabellenplatz, aber man spielte eine desolante Rückrunde mit nur einem Sieg und rutschte in den Tabellenkeller. Leider verlor die SKG Stockstadt in Bockenheim und nun muss man nächste Saison wieder in der Gruppenliga antreten.

SG Arheilgen 2 – SKG Gräfenhausen 2= 2402:2330 (Bezirksliga)

Am 20. und letzten Spieltag hatte die 2.Damenmannschaft die Damen von der SKG Gräfenhausen 2 zu Gast. In der Startpaarung spielten Jozefa Samulnik 394 und Heike Menger 422 Kegel, sodass die Mittel-paarung mit 38 Kegel Vorsprung auf die Bahn ging. Hier spielten Mechthild Wissing 377 und Inge Traser 395 Kegel und konnten damit weitere 37 Kegel gut machen. Mit einem Vorsprung von nun 75 Kegel durfte die Schlusspaarung an den Start. Es spielten Inge Eichhorn 393 sowie Sonja Mohr 421 Kegel. Die Mannschaft gewann ihr letztes Spiel der Saison mit 2402:2330 Kegel. Die 2.Damenmannschaft der SG Arheilgen ist damit Vizemeister der Bezirksliga und kann auf eine erfolgreiche Spielsaison zurückschauen.

TuS/SKC Griesheim 2 – SG Arheilgen 2= 4989:4894 (Gruppenliga 4)

Die zweite Mannschaft der SGA hat auch im letzten Spiel dieser Saison nicht punkten können. Auch gegen die zweite Mannschaft von TuS/SKC Griesheim setzte es eine 4989:4894 Niederlage in Griesheim. Markus Hesse (780) und Dirk Eich (836) hatten gegen ihre Gegner keine Chance, sodass die SGA schnell in Rückstand von 100 Holz hinterher rennen musste. Die Mittelpaarung mit Günter Hauck (825) und Harry Rentz (789) konnte leider keinen Boden gutmachen, sodass die Lage zur Schlusspaarung schon fast

aussichtslos war. Am Ende hatten Horst Gärtner (837) und Florian Seffrin (827) noch ganz ordentliche Ergebnisse gespielt und so für ein wenig Ergebniskosmetik gesorgt.

BG Biebesheim – SG Arheilgen 3= 2345:2374 (B-Liga)

Der letzte Spieltag der Saison führte die Arheilger nach Biebesheim. Beim Tabellenzweiten mit Aufstiegschancen wollten die 3.Herren sich einigermaßen achtbar schlagen.

Erwartungsgemäß entschieden die Gastgeber die erste Paarung für sich, Christoph Sedlak (329) und Markus Walter (422) gaben Udo Erben (358) und Stephan Dörrsieb (409) einen Rückstand von 32 Punkten auf den Weg. Diesen konnten Udo und Stephan jedoch auf 10 Holz reduzieren, sodass für die Schlusspaarung Spannung pur angesagt war. Die Führung wechselte stetig; bis ca 15 Wurf vor Ende des Spiels das Glück sich auf die Seite der Arheilger schlug. Andreas Klein (433) und Marcel Lenz (423) erkämpften den nicht erwarteten, aber verdienten Sieg. Dieser versöhnliche Saisonabschluss wurde mit einigen anderen, in der 3.Mannschaft eingesetzten Spieler inkl. Fans und Anhang bei Pasta und Pizza gefeiert.

SG Arheilgen SoMa – SKG Gräfenhausen SoMa= 1383:1549 (C-Liga gemischt)

Am letzten Spieltag hatte die Soma Gräfenhausen zu Gast. Es spielten Ludwig Traser 338, Klaus Bock 306, Lieselotte Hauck 364 und Astrid Debus 375 Kegel. Das Spiel endete 1383 zu 1549 Kegel.

Relegationsspiel

Darmstadt-Arheilgen, 14.04.2011

Die Heimstärke ist Gräfenhausens Plus

Kegeln – SKG gegen Bensheim nicht chancenlos – SGA-Frauen im Abstiegskampf

Der vorletzte Spieltag in der Dritten Bundesliga Nord steht für die Sportkeglerinnen der SG Arheilgen ganz im Zeichen des Abstiegskampfes. Am Sonntag tritt der Tabellenvorletzte beim Sechsten aus Schifferstadt. Ob der Aufwärtstrend der Südhesseninnen – zuletzt gab es einen 2580:2567-Heimsieg gegen Frankfurt – anhält, wird sich dann ab 12.30 Uhr in der Platz zeigen.

Zum Drittliga-Derby fährt die KSC Darmstadt bereits am Samstag nach Nauheim. Die Rot-Weißen müssen punkten, soll der Abstieg noch vermieden werden. Die Gäste wollen dagegen den dritten Tabellenrang verteidigen und können einigermaßen gelassen ins Spiel gehen. „Mehr Druck hat eindeutig Nauheim“, weiß der Darmstädter Uwe Seibert: „Wir rechnen mit einem spannenden Spiel und ei-

nem wahrscheinlich knappen Spielausgang.“

Unter Spannung steht auch das Hessenligaspiel SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern gegen Eintracht Riederwald. Im Abstiegskampf könnte die SG als Vorletzter mit einem Sieg gegen den direkten Konkurrenten gleichziehen. Eine für beide Mannschaften vorentscheidende Begegnung also. Die Partie beginnt um 12 Uhr.

In Griesheim steht das Hessenliga-Derby SVS gegen TuS/SKC im Blickpunkt des Interesses. Spielbeginn ist am Samstag um 12.30 Uhr. Die SKG Gräfenhausen ist dann am Sonntag (11.30 Uhr) gegen Mitablenführer KSC/SC Bensheim nicht chancenlos. Liegt der Heim-Schnitt (2649 Leistungspunkte) der Grälenhäuser doch deutlich höher als die Auswärtsquote der Gäste (2529). zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Abschluss-Tabellen

3. Bundesliga Nord Damen

1.	ESV Pirmasens 2	18	47118	28:8
2.	TV Sailauf	18	46463	24:12
3.	SG Miesau/Brücken	18	47150	22:14
4.	DJK/AN Großostheim	18	46491	20:16
5.	SCO 99 Mühlheim	18	46091	18:18
6.	1.SKC Schifferstadt	18	46699	18:18
7.	Keglergilde Heltersberg	18	44716	16:20
8.	KSC Eintracht 67 Frankfurt	18	46270	14:22
9.	SG Arheilgen	18	45903	12:24
10.	Kegelfreunde Obernburg 2	18	45820	8:28

Rangliste der eingesetzten Spielerinnen nach dem 18.Spieltag

1.	Iris Geider	18	435,22 Kegel
2.	Birgit Hauck	8	432,50 Kegel
3.	Martina Rose	17	429,47 Kegel
4.	Mechthild Wissing	1	426,00 Kegel
5.	Monika Stein	18	423,72 Kegel
6.	Stephanie Rikal	18	420,94 Kegel
7.	Elvira Bökelmann	14	420,79 Kegel
8.	Sonja Mohr	2	419,00 Kegel
9.	Sabine Schwarz	11	414,55 Kegel

Regionalliga B Herren

1.	Nibelungen Lorsch 2	18	97633	32:4
2.	FB/SW Bockenheim	18	98090	24:12
3.	TV Dreieichenhain	18	94673	22:14
4.	SKG Stockstadt	18	95464	20:16
5.	DJK BW Münster	18	94919	18:18
6.	SKG Gräfenhausen	18	96710	18:18
7.	Eintracht 67 Bockenheim 2	18	95988	16:20
8.	Vollkugel Bockenheim	18	95787	12:24
9.	SG Arheilgen	18	94071	12:24
10.	Eintracht Wiesbaden	18	93913	6:30

Rangliste der eingesetzten Spieler nach dem 18.Spieltag

1.	Jörg Hettinger	17	888,65 Kegel
2.	Florian Seffrin	1	883,00 Kegel
3.	Sascha Wesp	18	875,78 Kegel
4.	Horst Gärtner	2	874,00 Kegel
5.	Alois Lauer	18	872,06 Kegel
6.	Ralf Henke	18	868,72 Kegel
7.	Harald Kauck	14	862,64 Kegel
8.	Heinz Kauck	4	861,00 Kegel
9.	Frank Geider	15	859,60 Kegel

Bezirksliga Damen

1.	SKC Höchst	20	47637	36:4
2.	SG Arheilgen 2	20	47810	30:10
3.	SKG Gräfenhausen 2	20	48113	24:16
4.	DSC 86 Bürstadt	20	47084	24:16
5.	SKG Roßdorf 2	20	46963	22:18
6.	SC/KC Bensheim 2	20	46829	20:20

7. Ob.-Ramstadt/Gr.-Zimmern	20	47178	18:22
8. SSG Langen	20	46268	18:22
9. DSK 84 Darmstadt	20	47687	16:24
10. SKG Stockstadt 2	20	44623	8:32
11. Blau Gold Riedstadt 1	20	43620	4:36

Rangliste der eingesetzten Spielerinnen nach dem 20.Spieltag

1. Sonja Mohr	15	422,07 Kegel
2. Elvira Bökelmann	1	421,00 Kegel
3. Martina Rose	1	419,00 Kegel
4. Sabine Schwarz	7	411,43 Kegel
5. Jozefa Samulnik	20	408,40 Kegel
6. Mechthild Wissing	16	396,38 Kegel
7. Inge Eichhorn	20	394,45 Kegel
8. Heike Menger	18	389,94 Kegel
9. Inge Traser	18	385,50 Kegel
10. Astrid Debus	2	348,00 Kegel
11. Lieselotte Hauck	1	340,00 Kegel

Gruppenliga 4 Herren

1. TuS Rüsselsheim	18	91849	30:6
2. SC/KC Bensheim	18	93073	26:10
3. Meteor RW Mörfelden	18	92775	22:14
4. KSV Bürstadt	18	91541	22:14
5. Blau Gelb Wiesbaden 2	18	92004	20:16
6. TK Bürstadt	18	90855	16:20
7. SG Kelsterbach 2	18	93627	16:20
8. Rot Weiß Nauheim 2	18	92578	14:22
9. TuS/SKC Griesheim 2	18	84983	10:26
10. SG Arheilgen	18	90662	4:32

Rangliste der eingesetzten Spieler nach dem 18.Spieltag

1. Horst Gärtner	16	866,63 Kegel
2. Dirk Eich	13	855,31 Kegel
3. Heinz Kauck	12	854,08 Kegel
4. Jörg Engel	14	848,21 Kegel
5. Florian Seffrin	2	840,50 Kegel
6. Markus Hesse	13	837,69 Kegel
7. Andreas Klein	2	834,00 Kegel
8. Günter Hauck	15	833,87 Kegel
9. Harry Rentz	12	829,67 Kegel
10. Marcel Lenz	3	804,00 Kegel
11. Stephan Dörriesieb	3	794,33 Kegel

B-Liga Herren

1. SKV Pfungstadt	14	34603	20:8
2. BW Weiterstadt	14	33406	16:12
3. Blau Gelb Biebesheim	14	33864	16:12
4. KSC 2000 Groß Zimmern	14	30741	16:12
5. VK 84 Darmstadt 2	14	34254	16:12
6. KSG Darmstadt 4	14	33436	12:16
7. SG Arheilgen 3	14	33305	10:18
8. SVS Griesheim 4	14	32312	6:22

Rangliste der eingesetzten Spieler nach dem 14.Spieltag

1.	Florian Seffrin	2	443,00 Kegel
2.	Günter Hauck	2	438,00 Kegel
3.	Andreas Klein	11	428,73 Kegel
4.	Marcel Lenz	10	413,20 Kegel
5.	Stephan Dörrsieb	12	412,67 Kegel
6.	Markus Walter	3	412,67 Kegel
7.	Markus Hesse	2	410,00 Kegel
8.	Dennis Dörrsieb	6	400,50 Kegel
9.	Harry Rentz	3	389,33 Kegel
10.	Udo Erben	12	382,83 Kegel
11.	Ludwig Traser	9	376,89 Kegel
12.	Ludwig Lenz	4	361,00 Kegel
13.	Andreas Wolf	2	352,50 Kegel
14.	Christoph Sedlak	4	329,50 Kegel
15.	Klaus Bock	1	268,00 Kegel

C-Liga gemischt SoMa

1.	BW Mörfelden	12	18201	20:4
2.	SKG Gräfenhausen	12	18756	18:6
3.	RW Darmstadt	12	17672	14:10
4.	DSK 84 Darmstadt	12	17224	14:10
5.	SSG Langen	12	15650	8:16
6.	SG Arheilgen	12	14960	6:18
7.	SKG Roßdorf	12	16982	4:20

Rangliste nach dem 12.Spieltag

1.	Inge Traser	1	407,00 Kegel
2.	Astrid Debus	9	375,56 Kegel
3.	Lieselotte Hauck	11	367,00 Kegel
4.	Heike Menger	1	366,00 Kegel
5.	Ulrike Heise	1	352,00 Kegel
6.	Christoph Sedlak	3	351,67 Kegel
7.	Marcel Lenz	1	351,00 Kegel
8.	Renate Schmitt	8	343,13 Kegel
9.	Ludwig Traser	5	339,00 Kegel
10.	Klaus Bock	2	286,00 Kegel

Ranglisten

Damen

Pl.	Name	Sp.	Vo	Abr.	Fw	Gesamt		09/10
1	Iris Geider	18	297,83	137,39	2,89	435,22	➡	439,80
2	Birgit Hauck	8	288,63	143,88	3,63	432,50	➡	442,93
3	Martina Rose	18	293,61	135,28	3,50	428,89		
4	Monika Stein	18	292,72	131,00	4,83	423,72	➡	432,06
5	Sonja Mohr	17	290,65	131,06	5,06	421,71	➡	422,86
6	Stephanie Rikal	18	288,50	132,44	5,33	420,94	➡	433,38
7	Elvira Bökelmann	15	289,20	131,60	5,53	420,13	➡	427,44
8	Sabine Schwarz	18	282,94	130,39	6,17	413,33	➡	419,81
9	Jozefa Samulnik	20	286,55	121,85	6,05	408,40	⬅	405,19
10	Mechthild Wissing	17	279,29	118,82	7,94	398,12	⬅	380,65
11	Inge Eichhorn	20	278,15	116,30	8,60	394,45	⬅	384,88
12	Heike Menger	19	276,26	112,42	10,05	388,68	⬅	383,76
13	Inge Traser	19	275,16	111,47	10,21	386,83	⬅	383,11

14	Astrid Debus	11	265,36	105,18	12,18	370,55	→	378,94
15	Lieselotte Hauck	12	268,42	96,33	14,75	364,75	→	365,33
16	Ulrike Heise	1	257,00	95,00	20,00	352,00	→	381,38
17	Renate Schmitt	8	249,38	93,75	15,25	343,25	←	342,13

Herren 200 Kugeln

PL.	Name	Sp.	Vo	Abr.	Fw	Gesamt		09/10
1	Jörg Hettinger	17	599,65	289,00	5,94	888,65	←	887,06
2	Sascha Wesp	18	590,89	284,89	6,72	875,78	→	876,47
3	Alois Lauer	18	600,44	271,61	6,72	872,06	←	855,33
4	Horst Gärtner	18	581,89	287,33	6,00	869,78	←	857,22
5	Ralf Henke	18	589,61	279,11	7,61	868,72	→	889,22
6	Harald Kauck	14	593,29	269,36	10,29	862,64	→	871,18
7	Frank Geider	15	592,53	267,07	11,07	859,60	→	860,44
8	Heinz Kauck	16	588,38	267,44	7,31	855,81	→	861,22
9	Dirk Eich	13	584,85	270,46	9,54	855,31		
10	Florian Seffrin	3	576,00	278,67	6,33	854,57	→	879,62
11	Jörg Engel	14	584,43	263,79	9,57	848,21	←	831,00
12	Markus Hesse	13	575,62	262,08	11,31	837,69	→	853,50
13	Andreas Klein	2	575,50	258,50	12,00	834,00	→	857,57
14	Günter Hauck	13	582,46	252,08	14,08	834,54	←	816,75
15	Harry Rentz	12	579,67	250,00	13,08	829,67	←	827,83
16	Marcel Lenz	3	564,33	241,00	17,33	805,33		
17	Stephan Dörrsieb	3	557,67	236,67	15,33	794,33	→	811,00

Herren 100 Kugeln

PL.	Name	Sp.	Vo	Abr.	Fw	Gesamt		09/10
1	Florian Seffrin	2	309,00	134,00	3,00	443,00		
2	Günter Hauck	2	304,50	133,50	4,00	438,00	←	412,43
3	Andreas Klein	11	291,36	137,36	4,36	428,73	←	427,00
4	Stephan Dörrsieb	12	281,92	130,75	5,33	412,67	→	413,94
5	Markus Walter	3	298,00	114,67	10,00	412,67		
6	Markus Hesse	2	287,50	122,50	6,00	410,00	→	422,43
7	Marcel Lenz	11	281,55	126,00	7,27	407,55	→	409,47
8	Dennis Dörrsieb	6	282,17	118,33	6,83	400,50	→	422,00
9	Harry Rentz	3	272,00	117,33	7,67	389,33	→	407,83
10	Udo Erben	12	278,92	103,92	11,83	382,83	→	375,75
11	Ludwig Traser	14	263,14	100,21	12,43	363,14	→	379,00
12	Ludwig Lenz	4	253,50	107,50	12,75	361,00	→	389,83
13	Andreas Wolf	2	260,00	92,50	18,00	352,50	←	348,00
14	Christoph Sedlak	7	249,29	89,71	16,43	339,00		
16.	Klaus Bock	3	213,00	67,00	24,33	280,00	→	288,25

Erste Herrenmannschaft der SG Arheilgen verbleibt in der Regionalliga

(JE) Durch den Sieg des RW Nauheim im Entscheidungsspiel der 3. Bundesliga Nord, ergab sich doch noch die Chance den Klassenerhalt in der Regionalliga zu schaffen. Notwendig wurde ein Entscheidungsspiel am 30.04.2011 eben auf den Bahnen der RW Nauheim gegen den 9 Platzierten der Regionalliga A Rot Gelb Mosbach. Die Mannschaft, gleiche Aufstellung wie beim letzten Heimspielsieg gegen Münster (Sascha Wesp, Jörg Hettinger, Harald und Heinz Kauck, Ralf Henke, Alois Lauer und Ers. Jörg Engel) wurde noch ergänzt durch Dirk Eich als zweiten Ersatzmann. Mit großem Anhang startete man Richtung Nauheim um das doch noch erreichbare Ziel Klassenerhalt zu schaffen. Es begannen Jörg Hettinger und Sascha Wesp. Von Anfang an wurde es ein enges Spiel, keine der Mannschaften konnte sich im ersten Durchgang entscheidend absetzen. Sascha erzielte 889 Kegel, Jörg kam auf 870 Kegel, wobei er jedoch nicht ganz zufrieden war. Nach der Startpaarung hatten wir einen knappen Vorsprung von 22 Kegel. Im Mittelpaar wollte man den Vorsprung weiter ausbauen, Heinz und besonders Harald spielten gerade auf den ersten 100 Wurf gute Ergebnisse und der Vorsprung wuchs an, Doch gerade Harald konnte auf der dritten Bahn nicht die Gasse finden und quälte sich in die Vollen, am Ende der dritten Bahn, die Abräumen waren dann OK dachte man, das er sich gefangen hatte. Doch auch auf der letzten Bahn konnte er in die Vollen wieder nicht die Spur finden und man entschloss sich zu auszuwechseln. Für die letzten 35 Wurf wurde Jörg Engel eingewechselt. Zwischenzeitlich war der erspielte Vorsprung nahezu auf 0 gesunken. Durch drei Neuner ins Räumen konnte Jörg seinen Gegner noch einholen und auch Heinz, zwischenzeitlich auch etwas zurückgefallen, spielten sich dann doch noch an seinen Gegner wieder ran und beide erhöhten den Vorsprung um weitere 2 Kegel auf 24 Kegel. Heinz erzielte 836 Kegel, Harald und Jörg zusammen 842 Kegel.

Nun hing mal wieder alles am Schlusspaar mit Ralf und Alois. Alois fand von der ersten Kugel an zu seinem Spiel, Ralf hatte bis zum 20 Wurf auf der ersten Bahn sehr große Probleme um zu seinem Spiel zu finden, doch in die Räumen (90 Kegel) lief es dann um so besser. Nach den ersten 100 Wurf hatte man den Vorsprung auf über 100 Kegel hochgeschraubt und nun hatte eigentlich keiner mehr Bedenken, das das Spiel noch verloren geht. Am Ende ließ es Alois etwas ruhiger angehen und kam auf 878 Kegel, Ralf spielte sich auf der letzten Bahn ohne Druck noch mal auf sehr gute 249 Kegel und erzielte am Schluss das Tagesbestergebnis von 907 Kegel. Letztendlich ging das Spiel dann mit 5222:5073 Kegel doch deutlich zu unseren Gunsten aus, was gleichbedeutend mit dem Verbleib in der Regionalliga war. Großen Dank an die mitgereisten Fans (Lydia, Moni, Steffi, Mechthild, Walli, Rosi, Peter, Frank und vor allen Dingen Jürgen Suckow mit Familie unserem Trainer) für die große Unterstützung.



Die neuen Bahnen sind fertig

Nach einer Umbauzeit von 4 Wochen sind sie nun fertig die neuen Plattenbahnen.



Auf der neuen Anlage werden auch wieder neue Bahnrekorde ausgespielt.

Hier nochmals die alten Bahnrekorde die nun für immer bestand haben.

100 Kugeln Damen Mannschaft

07.07.2007 Hessenauswahl 2736 Kegel

Claudia Schuhmann **531**, Rita Sporys 452, Ute Hintze 442, Silke Baumann 438, Minka Esser 434, Barbara Sauer 429.

100 Kugeln Herren Mannschaft

07.07.2007 Hessenauswahl 2791 Kegel

Udo Frey **522**, Ralf Biermann 471, Stefan Maurer 462, Hans-Jürgen Walther 460, Sven Fornoff 444, Horst Schlett 432.

200 Kugeln Herren Mannschaft

26.06.2004 Hessenauswahl 5734 Kegel

Ralf Biermann 983, Udo Frey 976, Christian Pfister 966, Hans-Jürgen Walther 946, Timo Beez 944, Holger Walter 919.

100 Kugeln Damen Einzel

07.07.2007 Claudia Schuhmann 531 Kegel

KSC 73 Mörfelden 343/188/0

100 Kugeln Herren Einzel

07.07.2007 Udo Frey 522 Kegel

Bfr. Damm 315/207/1

200 Kugeln Herren Einzel

05.05.2007 Holger Walter 1069 Kegel

SKV Mörfelden 640/429/1

100 Kugeln weibliche Jugend

17.11.2001 Stephanie Rikal 459 Kegel

SG Arheilgen

100 Kugeln männliche Jugend

19.09.2009 Marcel Lenz 487 Kegel

SG Arheilgen